

Curriculum für den Studiengang

Polytechnische Schule




Verordnung der Studienkommission
der Pädagogischen Hochschule Tirol
vom 23.05.2011

Genehmigung durch das Rektorat
der Pädagogischen Hochschule Tirol
am 06.06.2011

Kenntnisnahme durch den Hochschulrat
der Pädagogischen Hochschule Tirol
vom 21.06.2011

gemäß Hochschulgesetz 2005
(BGBl. I Nr. 30/2006 vom 13.3.2006) i.d.g.F.
und der Hochschul-Curriculaverordnung
2006 (BGBl. II Nr. 495/2006 vom
21.12.2006) i.d.g.F.



Pädagogische Hochschule Tirol

Zur Vorlage an das bm:ukk

vom 1. Juli 2011

Curriculum

für den Studiengang

Polytechnische Schule

BACHELORSTUDIUM

für das

Lehramt an Polytechnischen Schulen

Inhaltsverzeichnis

1	QUALIFIKATIONSPROFIL	1
1.1	Aufgaben, leitende Grundsätze und Bildungsziele	1
1.2	Aufbau des Studienganges	3
1.3	Kooperationsverpflichtung bei der Erstellung des Curriculums	6
1.4	Vergleichbarkeit des Curriculums mit Curricula gleichartiger Studien	6
2	CURRICULUM	7
2.1	Allgemeines	7
2.2	Kompetenzkatalog.....	8
2.3	Zulassungsvoraussetzungen	14
2.4	Hinweis auf die vom Rektorat verordneten Reihungskriterien im Curriculum.	14
2.5	Zulassungsvoraussetzungen für den zweiten Studienabschnitt	15
2.6	Modulraster	16
2.7	Modulübersicht.....	22
2.8	Modulbeschreibungen	49
2.9	Prüfungsordnung	205
2.10	Inkrafttreten und allfällige Übergangsbestimmungen	216
3	Kostenkalkulation	217
4	DOKUMENTE FÜR DAS BMUKK	225
4.1	Angaben zum Curriculum	225
4.2	Angaben zum Begutachtungsverfahren	226
4.3	Vom Rektorat verordnete Reihungskriterien	228

Bachelorstudium zur Erlangung des Lehramtes an Polytechnischen Schulen an der Pädagogischen Hochschule Tirol

1 QUALIFIKATIONSPROFIL

1.1 Aufgaben, leitende Grundsätze und Bildungsziele

Im vorliegenden Curriculum finden die leitenden Grundsätze gemäß § 9 Hochschulgesetz 2005 und die allgemeinen Bildungsziele der Pädagogischen Hochschule (in der Folge PTS) gemäß § 3 Hochschul-Curriculaverordnung 2006 besondere Berücksichtigung. Dabei wird insbesondere auf Anforderungen wie lebensbegleitendes Lernen, integrative Pädagogik, Förderdidaktik, Individualisierung und Differenzierung des Unterrichts, Begabungsförderung, Stärkung sozialer Kompetenzen, Gender Mainstreaming, Medienpädagogik, Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien, lebende Fremdsprachen sowie europäische und interkulturelle Bezüge Bedacht genommen.

Dieser Bachelor-Studiengang ist auf die Entwicklung und Zertifizierung von berufsrelevanten Kompetenzen hin ausgerichtet. Er stellt durch ein von vielfältigen Lehrkompetenzen getragenes und durch die Vermittlung eines fundierten, auf den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen basierenden Fachwissens sicher, dass nach Abschluss des Studiums die Absolventen/-innen den von ihnen erwarteten Beitrag zur Gewährleistung und Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität an Polytechnischen Schulen erbringen können.

Insgesamt orientiert sich das Curriculum an Basiskompetenzen, die in fünf Domänen gegliedert sind und in der Ausbildung einen hohen Stellenwert haben:

- Reflexions- und Diskursfähigkeit (das Teilen von Wissen und Können)

Lehrer/-innen eignen sich Wissen an, transformieren es in Können und setzen es situationsadäquat ein. Sie sind fähig, ihr Fachwissen als einen Prozess lebensbegleitender Professionalisierung zu sehen.

- Professionsbewusstsein (sich als Experte bzw. Expertin wahrnehmen und reflektieren)

Lehrer/-innen sind sich der besonderen Anforderungen und Verantwortung an ihre Profession sowie der Möglichkeiten und Grenzen ihres Berufs bewusst. Sie vertreten selbstbewusst und kritisch ihre berufliche und gesellschaftliche Position. Sie verstehen sich als wichtiges Mitglied einer lernenden Gemeinschaft und der „scientific community“.

- Kollegialität (die Produktivität von Kooperation)

Die sich ständig ändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen von Schule und Unterricht lassen auch im Lehrberuf Isolation und Einzelkämpfertum nicht mehr zu. Um diesem Umstand gerecht zu werden, sind Team- und Kommunikationsfähigkeit innerhalb einer Schule unbedingt notwendig, um beruflich erfolgreich zu sein.

- Personal Mastery (die Kraft der individuellen Könnerschaft)

Im Sinne dieser persönlichen Könnerschaft sind Lehrer/-innen fähig, Professionswissen erfolgreich umzusetzen und darüber hinaus die eigene Persönlichkeit ständig weiter zu entwickeln. Es geht darum, in einem individuellen Bildungsprozess den eigenen Weg zu finden, um in unterschiedlichen Situationen die Lernprozesse der Schüler/-innen wirksam zu verbessern.

- Differenzfähigkeit (der Umgang mit großen und kleinen Unterschieden)

Lehrer/-innen erleben die Unterschiedlichkeit der ihnen anvertrauten Persönlichkeiten und Lerngruppen nicht als Hindernis, sondern als Chance. Dies erfordert zu wissen, wie mit unterschiedlichen Lern-, Kommunikations- und Integrationssituationen umzugehen ist um

individualisierende und differenzierende Lernprozesse zu initiieren und zu begleiten.

Besonderer Wert bei der Gestaltung dieses Curriculums wurde auf die in den jeweiligen Modulen enthaltenen Kompetenzdefinitionen und deren Beurteilung gelegt. Die Kompetenzen sind auf die Anforderungen, die an Lehrpersonen im Bereich der Polytechnischen Schulen gestellt werden, ausgerichtet.

Die Kompetenzentwicklung in diesem Studiengang konzentriert sich einerseits auf die jeweiligen Fächer und Fachbereiche und vernetzt spezifisches Fachwissen mit unterrichtlicher Tätigkeit.

In den **Humanwissenschaften** werden spezifische humanwissenschaftliche Grundlagen, pädagogische Konzepte und Theorien mit berufsrelevanten Reflexions- und Analysekompetenzen verbunden.

Die **Fachwissenschaften** vermitteln fachspezifisch wissenschaftsbasierte Inhalte der ausbildungsrelevanten Fächer und nehmen Bedacht auf die besonderen Rahmenbedingungen der Polytechnischen Schule.

In den **Fachdidaktiken** werden Grundlagen gelegt, um fachspezifisches Wissen – bezogen auf die einzelnen Studienfächer – in professionelles Handeln umzusetzen und Lehrplan, Lehr- und Lernmaterialien, Lernstrategien sowie Konzepte der Unterrichtsorganisation und -planung, Leistungsfeststellung und -beurteilung konkret in der Praxis umsetzen zu können. Dabei ist es ein besonderes Anliegen, Fachwissenschaft und Fachdidaktik eng mit einander zu verknüpfen.

In den **Schulpraktischen Studien** steht die konkrete Arbeit in der Schule im Vordergrund, wobei der Fokus sowohl auf der Lehrperson als Wissensvermittler und Förderer verschiedener Kompetenzen als auch auf der Lehrperson als Erzieher/-in gerichtet wird.

Die **Ergänzenden Studien** bieten die Möglichkeit, berufsrelevante und aktuelle Schwerpunkte zu setzen und über die einzelnen Studienfachbereiche hinausgehend zu vertiefen und zu vernetzen.

1.2 Aufbau des Studienganges

Der Bachelor-Studiengang für das Lehramt an Polytechnischen Schulen ist in Anlehnung an die HCV 2006 § 5 modular aufgebaut. Die Module legen die für die jeweiligen Studienfachbereiche vorgesehenen Bildungsziele, Bildungsinhalte und zertifizierbaren (Teil-)Kompetenzen für den Bereich

Polytechnische Schule fest, wobei für die verpflichtend vorgesehenen Studienfachbereiche die im § 10 der HCV festgelegten ECTS-Credits für die jeweiligen Studienfachbereiche vorgesehen sind:

Studienfachbereiche	ECTS Studiengang
Humanwissenschaften	39
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	84
Schulpraktische Studien	36
Ergänzende Studien	12
Bachelorarbeit	9
Summe	180

Weiters sieht dieses Curriculum Lehrveranstaltungen im Studienfach „Religionspädagogik“ im Ausmaß von 7 ECTS-Credits sowie Lehrveranstaltungen im Bereich der schulrechtlichen Grundlagen vor.

Die Studierenden in diesem Bachelor-Studiengang kombinieren das jeweilige Erstfach **gem. § 11 Abs. 2 Z 1 HCV** (Deutsch, Englisch oder Mathematik) mit einem der folgenden Fachbereiche:

- Handel/Büro
- Tourismus
- Dienstleistungen.

Der erfolgreiche Abschluss des sechssemestrigen Lehramtsstudiums für Polytechnische Schulen mit 180 ECTS-Credits befähigt zur Ausübung des Lehrberufes an Polytechnischen Schulen. Mit dem vorliegenden Curriculum werden die speziellen Anforderungen gemäß § 11 Abs. 2 Z. 2 HCV 2006 berücksichtigt:

„Es ist weiters vorzusehen, dass die Studierenden ein weiteres, nicht von Z 1 umfasstes, einem Pflichtgegenstand der Hauptschule bzw. einem oder mehreren Pflichtgegenständen oder einem Fachbereich der Polytechnischen Schule entsprechendes Studienfach zu wählen und verpflichtend zu besuchen haben.“

Erforderliche Kompetenzen

Die für den Lehrberuf erforderlichen Kompetenzen werden durch die jeweiligen, in allen Modulen festgelegten (Teil)-Kompetenzen, entwickelt. Dabei wird besonderer Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden unter besonderer Berücksichtigung von Einstellungen und Haltun-

gen, die zu Weltoffenheit, Kreativität, Innovationsbereitschaft und zur Bereitschaft zum lebenslangen Lernen führen, gelegt.

Ein wichtiges Ziel ist es, Studierende so zu professionalisieren, dass sie den gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft in der Ausübung ihres Berufes gewachsen sind. Dabei sind allgemein- und berufsbildende Ziele und Inhalte wichtig, die nicht nur zu einem klar umschriebenen Berufsbild, sondern zum Erwerb verschiedener Kompetenzenbündel hinführen, welche auf die speziellen Anforderungen des Lehrberufs an Polytechnischen Schulen ausgerichtet sind.

Im Sinne des lebensbegleitenden Lernens ist es ein Anliegen, dass Lernen als ein niemals abgeschlossener Prozess verstanden wird. Zusätzlich sind daher Neugierde und Freude an der Aneignung von Wissen und Kompetenzen und die Bereitschaft, permanent an der Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit zu arbeiten, zu fördern. Dies spiegelt sich im Curriculum auch dadurch wider, dass die Studierenden im sechsten Semester selbst gewählte Inhalte aus dem Bereich der Fort- und Weiterbildung vertiefend bearbeiten.

Eine hohe Sprachkompetenz (in Mutter-, Zweit- und Drittsprachen) ist eine wichtige Schlüsselqualifikation und wird daher in besonderem Maße gefördert.

Basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen unter Mitarbeit von Praktikern/-innen trägt die berufsfeldbezogene Forschung permanent zur Weiterentwicklung von Schule und Unterricht bei. Besonderes Gewicht kommt dabei der schulpraktischen Ausbildung zu, die sowohl an der Praxisschule (Deutsch, Mathematik, Fremdsprache) als auch an Polytechnischen Schulen (Handel / Büro, Tourismus, Dienstleistungen) angeboten wird.

Im Bewusstsein, dass Informations- und Kommunikationstechnologien einen enormen Einfluss auf das Leben der Menschen haben, wird das Lehrangebot unter anderem darauf abgestimmt, bei Studierenden eine kritisch-konstruktive Haltung aufzubauen und sie zeitgemäß und zukunftsorientiert auszubilden.

Besondere Berücksichtigung findet die Europäische Dimension in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern, wobei European Citizenship und das Bewusstsein für die Europaregion Tirol einen hohen Stellenwert haben.

Weitere wichtige Parameter für die Entwicklung des Curriculums

- Intensivierung und Vernetzung von Theorie und Praxis
- Berücksichtigung der acht Schlüsselfertigkeiten der Europäischen Union
- Stärkung der inhaltlichen Komponenten der Wahlmodule

- Operationalisierbarkeit von Bildungsinhalten
- Individualisierung und Differenzierung
- Herstellung internationaler, europäischer und interkultureller Bezüge
- Gender Mainstreaming
- Stärkung sozialer Kompetenzen
- Konfliktmanagement und Gewaltprävention durch Angebote im Bereich Persönlichkeitsbildung
- Gewährleistung einer aufsteigenden Kompetenzerweiterung in spezifischen Fachbereichen.

Gemäß § 3 HCV 2006 streben alle Studienangebote folgende Bildungsziele an:

- Das grundlegende Berufswissen entspricht dem aktuellen Stand der Wissenschaft und führt zu berufsfeldbezogenen und persönlichkeitsbildenden Kompetenzen.
- Für Studien, die zu einem Lehramt führen, wird auf die Lehrpläne der jeweiligen Schulart Bedacht genommen.
- Gesellschaftliche, pädagogische, wirtschaftliche, technologische und bildungspolitische Entwicklungen als wissenschaftlich fundierte und berufsfeldbezogene Hochschulbildung werden berücksichtigt.

1.3 Kooperationsverpflichtung bei der Erstellung des Curriculums

Ziel aller Angebote der PHT ist einerseits eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Berufsaus-, Weiter- und Fortbildung, andererseits eine wissenschaftlich fundierte Aus-, Weiter- und Fortbildung für Tätigkeiten im Bereich anderer pädagogischer Handlungsfelder. Dabei wird eine enge Zusammenarbeit mit Hochschulen, Behörden des Landesschulrates und Praktikern und Praktikerinnen angestrebt um mögliche Synergien zu nützen.

Das vorliegende Curriculum ist bezüglich dessen Grundstruktur (ECTS-Punkte für die PTS-spezifischen Fachbereiche) und Anrechnungsmöglichkeiten in Abstimmung mit der von allen PHn besetzten Arbeitsgruppe PTS entstanden. (§ 10 HG 2005)

1.4 Vergleichbarkeit des Curriculums mit Curricula gleichartiger Studien

Mit dem vorgelegten Curriculum wird die Vergleichbarkeit der Abschlüsse und der zu vermittelnden Kompetenzen gewährleistet. Die in den Modulbeschreibungen formulierten Bildungsinhalte, Bildungsziele und (Teil-

)Kompetenzen sind so abgestimmt, dass sie auf die Anforderungen (§ 28 SchOG) und den aktuellen Lehrplan der Polytechnischen Schule (BGBl. II Nr. 236/1997) Bedacht nehmen (§ 3 Abs. 1 HCV). Bildungsziele und Bildungsinhalte für Modulbeschreibungen orientieren sich weiters an der Empfehlung des Ministeriums (BMUKK Abt. I/7, Polytechnische Schule, AL Mag. Karl Havlicek; Amtsdirektor Franz Haider, 2009).

Studienfachbereichsübergreifende und studiengangsübergreifende Elemente dieses Bachelor-Studienganges werden künftig noch verstärkt.

Die Abweichungen im Curriculum zur Arbeitsgruppe PTS sind begründet durch:

- das Einbetten der PTS-spezifischen Module in das bestehende Curriculum der Hauptschullehrer/-innenausbildung;
- das Bestreben, fachübergreifende Module für die drei Fachbereich Handel und Büro, Tourismus und Dienstleistungen zu gewährleisten;
- die Berücksichtigung des Leitbildes der PHT (z.B. Förderung der Sprachkompetenz im Tourismusland Tirol);
- das Bestreben, dieses Curriculum auch als Grundlage weiterer Curricula für die Weiterbildung zu verwenden.

2 CURRICULUM

2.1 Allgemeines

Datum der Erlassung durch die Studienkommission:

23. Mai 2011

Datum der Genehmigung durch das Rektorat:

6. Juni 2011

Datum der Kenntnisnahme durch den Hochschulrat:

21. Juni 2011

Generelle Angaben über Dauer des Ausbildungsstudienganges, Gliederung der Studienabschnitte, Präsenzstudienanteile und betreute Studienanteile:

Das Studium besteht aus zwei Studienabschnitten und umfasst in seiner Gesamtdauer sechs Semester.

Die Präsenzstudienanteile belaufen sich auf 138 Semesterwochenstunden, der gesamte Workload beträgt 180 ECs.

Ermächtigung i. S. des § 10 Abs. 2 HCV: „Über die 180 ECTS-Credits hinaus können zusätzliche Studienveranstaltungen / Module aus sämtlichen Studienfachbereichen oder – im Rahmen eines außerordentlichen Studiums – auch aus Angeboten der Lehrerfort- und -weiterbildung im Ausmaß von höchstens 30 ECTS-Credits gewählt werden.“

Der erste Studienabschnitt umfasst zwei, der zweite Studienabschnitt vier Semester.

2.2 Kompetenzkatalog

Die im § 3 Abs. 2 HCV festgelegten Bildungsziele und die damit anzustrebenden Kompetenzen werden berücksichtigt, „(...) wobei auf Anforderungen wie insbesondere lebensbegleitendes Lernen, Integrative Pädagogik, lebende Fremdsprachen, Deutsch als Zweitsprache, Individualisierung und Differenzierung des Unterrichtes, Förderdidaktik, Medienpädagogik, Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien, Kompetenzerwerb im Bereich des e-Learning, Herstellung internationaler, europäischer und interkultureller Bezüge, Gender Mainstreaming, Stärkung sozialer Kompetenzen, Integration von Menschen mit Behinderungen sowie Begabtenförderung einschließlich Hochbegabtenförderung Bedacht zu nehmen ist.“

Diese Bildungsziele finden in verschiedenen Modulen der Ausbildung ihre Berücksichtigung:

Lebenslange Lernbereitschaft und -fähigkeit

Sem.	Module	Die Studierenden
1.	M1-3	<ul style="list-style-type: none"> wissen Bescheid über humanwissenschaftliche Grundfragen, über pädagogische Konzepte und Theorien und können diese im pädagogischen Feld berufsrelevant wahrnehmen, reflektieren und analysieren
4.	M4-7	<ul style="list-style-type: none"> sind in der Lage, Jugendliche zu motivieren und zu Lernerfolgen zu verhelfen wenden neue Lerntechniken und Lernstrategien an
6.	M6-2	<ul style="list-style-type: none"> analysieren, reflektieren, erkennen Erscheinungsformen, Bedingungsfaktoren und Möglichkeiten der Prävention und Intervention bei Lern- und Verhaltensstörungen

Planungskompetenz

Sem.	Module	Die Studierenden
1.	M1-7	<ul style="list-style-type: none"> können die theoretischen Hintergründe pädagogischen Handelns im Unterricht erkennen und dokumentieren
2.	M2-1D M2-1E M2-1M	<ul style="list-style-type: none"> planen Unterrichtssequenzen unter Berücksichtigung konkreter Bedingungen und Gegebenheiten
3.	M3-1D M3-1E M3-1M M3-8	<ul style="list-style-type: none"> planen Unterricht selbstständig und erstellen eine schriftliche, kompetenzorientiert Stundenvorbereitung sind in der Lage, in Peerlearningsituationen eine Unterrichtseinheit theoriegestützt zu planen
4.	M4-7 M4-9	<ul style="list-style-type: none"> planen Unterrichtssequenzen unter besonderer Berücksichtigung der Handlungsorientierung können Unterricht alleine und im Team planen und umsetzen

Lebende Fremdsprachen:

Sem.	Module	Students will have demonstrated
1.	M 1-2E	<ul style="list-style-type: none"> ability to use and apply basic knowledge and teaching methods for EFL ability to classify texts and topics as levels of the CEFR and the Austrian "Bildungsstandards"
2.	M 2-1E, M 2-6	<ul style="list-style-type: none"> ability to plan and conduct a lesson under guidance ability to use EPOSTL
3.	M 3-1E	<ul style="list-style-type: none"> appropriate level in language skills
4.	M 4-1E	<ul style="list-style-type: none"> competence in supporting independent learning
5.	M 5-1E, M 5-3	<ul style="list-style-type: none"> ability to applying assessment strategies
6.	M6-1E	<ul style="list-style-type: none"> advanced language skills

Individualisierung und Differenzierung des Unterrichts:

Sem.	Module	Die Studierenden
1.	M1-3 M1-5 M1-6	<ul style="list-style-type: none"> ▪ wissen Bescheid über humanwissenschaftliche. Grundfragen, über päd. Konzepte und Theorien und können diese berufsrelevant umsetzen; ▪ weisen wesentliche Kenntnisse im Kommunikationsverhalten nach; ▪ sind in der Lage, die persönlichen Lebensumstände der Schüler/-innen in der Unterrichtsgestaltung zu berücksichtigen
2.	M2-1D M2-2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ planen Unterrichtssequenzen und Unterrichtseinheiten unter Berücksichtigung konkreter Bedingungen und Gegebenheiten; ▪ sind in der Lage, Grundbegriffe der Individualisierung und Differenzierung zu benennen und unterschiedliche Praxisbeispiele zu erstellen
3.	M3-8	<ul style="list-style-type: none"> ▪ sind in der Lage, auf heterogene Lerngruppen mit adäquaten Unterrichtsmethoden einzugehen
4.	M4-8a	<ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben die Leistungen der Schüler/-innen und ordnen diese einer fünfteiligen Notenskala zu
5.	M5-2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ sind in der Lage, Beobachtungs- und Beurteilungsfehler zu benennen und Strategien zu deren Vermeidung anzuwenden

Umsetzung des Konzepts der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien, Kompetenzerwerb im Bereich des e-Learning:

Sem.	Module	Die Studierenden
1.	M1-4	<ul style="list-style-type: none"> ▪ sind in der Lage, 10-Minuten-Abschriften mit der 10-Finger-Testschreibmethode zu erstellen; ▪ sind in der Lage, Geschäftsbriefe auf Grundlagen der ÖNORM 1080 zu erstellen
2.	M2-3	<ul style="list-style-type: none"> ▪ nutzen die Kommunikationsmöglichkeiten des Internet für schulische Zwecke; ▪ erstellen praxistaugliche Lernszenarios für Schüler/-innen und sind fähig, mit digitalen Medien den Lernprozess zu unterstützen

3.	M3-5	<ul style="list-style-type: none"> sind in der Lage, Multimedialösungen zu planen, zu gestalten und zu erstellen
4.	M4-5	<ul style="list-style-type: none"> sind in der Lage, Textverarbeitungssoftware zur Erstellung umfangreicher Arbeit effizient einzusetzen

Herstellung internationaler, europäischer und interkultureller Bezüge:

Sem.	Module	Die Studierenden
2.	M2-4	<ul style="list-style-type: none"> verstehen anhand von Fallbeispielen aus der eigenen Kultur und aus anderen Kulturen heraus deren Normen, Werte, Lebenswelten und Ordnungsvorstellungen im Zusammenhang mit Sprache
6.	M6-4	<ul style="list-style-type: none"> nehmen gegenseitige Beziehungen und Verflechtungen zwischen regionaler und europäischer Identität wahr und setzen diese berufsfeldbezogen um

Gender Mainstreaming:

Sem.	Module	Die Studierenden
1.	M1-5	<ul style="list-style-type: none"> kennen die eigenen Stärken und Verbesserungspotentiale in ihrem Kommunikationsverhalten; weisen wesentliche Kenntnisse bzgl. Kommunikationsverhalten nach
2.		<ul style="list-style-type: none"> sind in der Lage, Grundbegriffe der Individualisierung und Differenzierung zu benennen, innere Differenzierungsmöglichkeiten nach organisatorischen und didaktischen Kriterien zu unterscheiden und ein Praxisbeispiel zu erstellen
4.	M4-2	<ul style="list-style-type: none"> sind in der Lage, Konflikttheorien und Konfliktbewältigungsstrategien zu benennen, zu vergleichen und zu präsentieren, sowie selbstständig den Transfer in der Praxis als Beitrag zu einer gewaltfreien Schulkultur umzusetzen

Wissenschaftliche Diskursfähigkeit

Sem.	Module	Die Studierenden
1.	M1-3	<ul style="list-style-type: none"> sind sensibilisiert für die Notwendigkeit einer Fachsprache
2.	M2-3	<ul style="list-style-type: none"> sind fähig, eine Lernplattform einzusetzen und Unterlagen zu nutzen, im Team zu arbeiten und über eine Lernplattform zu kommunizieren; nutzen Textverarbeitung für wissenschaftliche Zwecke
3.	M3-3	<ul style="list-style-type: none"> unterscheiden Grundbegriffe, kennen unterschiedliche Paradigmen wissenschaftlichen Arbeitens und benennen den Gegenstand und die Ziele der berufsfeldbezogenen Forschung
4.	M4-4	<ul style="list-style-type: none"> sind fähig, Forschungsfragen zu formulieren, Gütekriterien wissenschaftlichen Arbeitens zu befolgen und Daten darzustellen, zu analysieren und zu interpretieren
5.	M5-6	<ul style="list-style-type: none"> weisen nach, dass sie ein thematisch eingegrenztes, studienfachbereichübergreifendes Thema mit Schulbezug selbstständig, unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden bearbeiten können
6.	M6-7	<ul style="list-style-type: none"> weisen nach, dass sie ein thematisch eingegrenztes, studienfachbereichübergreifendes Thema mit Schulbezug selbstständig, unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden bearbeiten und finalisieren können

Diagnostische Kompetenz:

Sem.	Module	Die Studierenden
1.	M1-3 M1-5 M1-7	<ul style="list-style-type: none"> wissen Bescheid über humanwissenschaftliche Grundfragen, über pädagogische Konzepte und Theorien und können diese im pädagogischen Feld berufsrelevant umsetzen weisen wesentliche Kenntnisse bezüglich Kommunikationsverhalten nach können die theoretischen Hintergründe pädagogischer Konzepte und Theorien erläutern

		dagogischen Handelns im Unterricht erkennen und dokumentieren
2.	M2-2	<ul style="list-style-type: none"> sind befähigt, Erziehungsmittel, Erziehungsstile, Erziehungseinflüsse und Fehlformen der Erziehung zu benennen, im Aktionsfeld zu unterscheiden und selbst anzuwenden
4.	M4-2 M4-9	<ul style="list-style-type: none"> Konflikttheorien und Konfliktbewältigungsstrategien zu benennen, zu vergleichen und zu präsentieren sowie selbstständig und selbsttätig den Transfer in die Praxis als Beitrag zur gewaltfreien Schulkultur umzusetzen können die Leistungen ihrer Schülerinnen und Schüler differenziert beschreiben und einer fünfstufigen Notenskala zuordnen
5.	M5-7	<ul style="list-style-type: none"> sind fähig, durch ständige Beobachtung und schriftliche Lernzielkontrollen die Leistungen und Kompetenzen der SchülerInnen zu beurteilen

Fähigkeit, am Qualitätsmanagement (Schul- und Unterrichtsqualität) mitzuwirken:

Sem.	Module	Die Studierenden
2.	M2-7	<ul style="list-style-type: none"> erkennen die Bedeutung des Selbst und dessen Einfluss auf das soziale Geschehen reflektieren ihre eigene Selbstwahrnehmung und ihr Selbstbild in sozialen Situationen
3..	M3-3 M3-4 M3-5 M3-7 M3-8	<ul style="list-style-type: none"> erstellen ein Instrumentarium für wissenschaftliche Datenerhebung oder analysieren ein Forschungsprojekt sind fähig, Referate situationsangepasst zu halten und können diese mit Hilfe von modernen Medien analysieren Problemstellungen mit informationstechnologischen Mitteln zu analysieren, Lösungen anzubieten und deren Effektivität zu evaluieren ein standortbezogenes Schulprogramm zu entwickeln; Instrumente zur Erhebung der Schulqualität einzusetzen; im Team ein Schulleitbild und Schulprofil zu formulieren und zu präsentieren

		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ergebnisse von Analyse- und Reflexionsgesprächen in die Planung zu integrieren
4.	M4-4	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Forschungsfragen zu formulieren und -methoden anzuwenden; ▪ Daten darzustellen, zu analysieren und zu interpretieren
	M4-9	<ul style="list-style-type: none"> ▪ können Unterricht alleine und im Team planen und umsetzen

Im Dokument über „Gemeinsame Europäische Grundsätze für Kompetenzen und Qualifikationen von Lehrkräften“ beschäftigte sich eine Arbeitsgruppe der Europäischen Kommission mit der „Allgemeinen und beruflichen Bildung 2010.“ Dabei wurden Grundsätze und Kompetenzen für den Lehrberuf definiert.

2.3 Zulassungsvoraussetzungen

Die Voraussetzung zur Zulassung zum Bachelor-Studiengang „Lehramt an Polytechnischen Schulen“ ist die allgemeine Universitätsreife, sowie die Eignung zum Studium.

Die Eignung zum Studium wird in einem „Eignungsfeststellungsverfahren“ überprüft, dessen Prozedere auf der Homepage der PHT unter Mitteilungsblätter Stück 17 vom 18.2.2011 veröffentlicht ist.

2.4 Hinweis auf die vom Rektorat verordneten Reihungskriterien im Curriculum

Nähere Informationen bezüglich der Reihung werden jährlich durch das Rektorat festgelegt und im Mitteilungsblatt der PHT vom 18.2.2011 Stück 17 veröffentlicht.

Die Reihung für die Aufnahme erfolgt unter Anwendung eines Punktesystems nach dem Ergebnis des Eignungsfeststellungsverfahrens.

Die für die Aufnahme erforderliche Mindestpunktzahl, die eine sofortige Aufnahme als ordentliche/r Studierende/r ermöglicht, wird im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule bekannt gemacht. Alle jene Kandidaten/-innen, die die festgelegte Mindestpunktzahl nicht erreichen, werden auf eine Warteliste gesetzt.

2.5 Zulassungsvoraussetzungen für den zweiten Studienabschnitt

Voraussetzung zur Zulassung für den zweiten Studienabschnitt ist die positive Absolvierung aller Module des ersten und zweiten Studienseesters.

2.6 Modulraster

Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule

1. Studienabschnitt											
1. Semester				2. Semester				3. Semester			
	M 1-1		SFÜ	SÜ	M 2-1D	WP		SÜ	M 3-1D	WP	SFÜ
Studieneingangsphase				1. Fachgegenstand Deutsch HDE2				1. Fachgegenstand Deutsch HDE3			
6,0 EC		4,0 SWStd.		6,0 EC		4,50 SWStd.		6,0 EC		4,75 SWStd.	
2,24 HW	2,60 FW	.48 SP	.68 ES		6,0 FW			5,34 FW	.66 SP		
SÜ	M 1-2D	WP		SÜ	M 2-1E	WP		SÜ	M 3-1E	WP	SFÜ
Einführung in den 1. Fachgegenstand Deutsch HDE1				1. Fachgegenstand Englisch HEN2				1. Fachgegenstand Englisch HEN3			
6,0 EC		4,50 SWStd.		6,0 EC		4,50 SWStd.		6,0 EC		4,75 SWStd.	
	6,0 FW				6,0 FW			5,34 FW	.66 SP		
SÜ	M 1-2E	WP		SÜ	M 2-1M	WP		SÜ	M 3-1M	WP	SFÜ
Einführung in den 1. Fachgegenstand Englisch HEN1				1. Fachgegenstand Mathematik HMA2				1. Fachgegenstand Mathematik HMA3			
6,0 EC		4,50 SWStd.		6,0 EC		4,50 SWStd.		6,0 EC		4,75 SWStd.	
	6,0 FW				6,0 FW			5,34 FW	.66 SP		
SÜ	M 1-2M	WP		SÜ	M 2-2			SÜ	M 3-2		
Einführung in den 1. Fachgegenstand Mathematik HMA1				Erziehung und Unterricht: Individualisierung und Differenzierung				Religionspädagogische Dimensionen der LehrerInnenausbildung ARD3: Gottes-, Welt- und Menschenbilder			
6,0 EC		4,50 SWStd.		3,0 EC		2,0 SWStd.		3,0 EC		2,0 SWStd.	
	6,0 FW			3,0 HW				3,0 HW			
SÜ	M 1-3			SÜ	M 2-3			SÜ	M 3-3		SFÜ
Grundlagen der Humanwissenschaften AHU1				Informationstechnologien				Wissenschaftliches Arbeiten AEP3			
6,0 EC		5,0 SWStd.		3,0 EC		2,0 SWStd.		3,0 EC		2,0 SWStd.	
6,0 HW						3,0 ES		.74 HW		2,26 ES	
	M 1-4			SÜ	M 2-4		SFÜ	SÜ	M 3-4		
Einführung in den Fachbereich - Grundlagen der Textverarbeitung				Sprache und Gesellschaft: Medium - Struktur - Symbol				Sprache und Sprechen HSP3			
3,0 EC		2,50 SWStd.		3,0 EC		3,0 SWStd.		3,0 EC		2,0 SWStd.	
	3,0 FW			2,0 HW	1,0 FW			3,0 FW			

	M 1-5				M 2-5				M 3-5		
Einführung in den Fachbereich - Kommunikation				Buchführung und Wirtschaftsrechnen				Kommunikationstechniken			
3,0 EC		2,0 SWStd.		3,0 EC		2,50 SWStd.		3,0 EC		2,25 SWStd.	
	3,0 FW				3,0 FW				3,0 FW		

	M 1-6		SFÜ		M 2-6				M 3-6a	WP	
Grundlagen der PTS-Didaktik I				Fremdsprachen I				Fachbereich Handel/Büro - Fremdsprachen II			
3,0 EC		2,0 SWStd.		3,0 EC		2,50 SWStd.		3,0 EC		2,50 SWStd.	
	1,09 FW		1,91 ES		3,0 FW				3,0 FW		

	M 1-7		SFÜ	SÜ	M 2-7				M 3-6b	WP	
PTS Schulpraxis 1				Soziale Kompetenz: Gruppendynamische Prozesse				Fachbereich Tourismus - Fremdsprachen II			
3,0 EC		4,13 SWStd.		3,0 EC		3,0 SWStd.		3,0 EC		2,50 SWStd.	
	,25 HW		2,75 SP		3,0 HW				3,0 FW		

					M 2-8		SFÜ		M 3-6c	WP	
				PTS Schulpraxis 2				Fachbereich Dienstleistungen - Gestalten, Kreativwerkstätte I			
				6,0 EC		7,0 SWStd.		3,0 EC		2,50 SWStd.	
					,44 HW		5,56 SP		3,0 FW		

									M 3-7		
								Grundlagen der PTS - Didaktik II			
								3,0 EC		2,0 SWStd.	
									3,0 SP		

									M 3-8		SFÜ
								PTS Schulpraxis 3			
								6,0 EC		6,0 SWStd.	
									,50 HW		5,50 SP

2. Studienabschnitt											
4. Semester				5. Semester				6. Semester			
SÜ	M 4-1D	WP	SFÜ	SÜ	M 5-1D	WP	SFÜ	SÜ	M 6-1D	WP	SFÜ
1. Fachgegenstand Deutsch HDE4: Textinterpretation - Textproduktion				1. Fachgegenstand Deutsch HDE5: Sprach- und Medienkritik				1. Fachgegenstand Deutsch HDE6: Sprache als Spiegel der Zeit			
6,0 EC		4,75 SWStd.		6,0 EC		5,0 SWStd.		3,0 EC		3,25 SWStd.	
	5,34 FW	.66 SP			4,67 FW	1,33 SP			2,65 FW	.35 SP	
SÜ	M 4-1E	WP	SFÜ	SÜ	M 5-1E	WP	SFÜ	SÜ	M 6-1E	WP	SFÜ
1. Fachgegenstand Englisch HEN4: Inter-relationships				1. Fachgegenstand Englisch HEN5: Versatility & Autonomy				1. Fachgegenstand Englisch HEN6: Consolidation & New Paths			
6,0 EC		4,75 SWStd.		6,0 EC		5,0 SWStd.		3,0 EC		3,25 SWStd.	
	5,34 FW	.66 SP			4,67 FW	1,33 SP			2,65 FW	.35 SP	
SÜ	M 4-1M	WP	SFÜ	SÜ	M 5-1M	WP	SFÜ	SÜ	M 6-1M	WP	SFÜ
1. Fachgegenstand Mathematik HMA4: Ebene und räumliche Geometrie				1. Fachgegenstand Mathematik HMA5: Angewandte Mathematik in der Stochastik				1. Fachgegenstand Mathematik HMA6: Die Bedeutung der reellen Funktionen			
6,0 EC		4,75 SWStd.		6,0 EC		5,0 SWStd.		3,0 EC		3,25 SWStd.	
	5,34 FW	.66 SP			4,67 FW	1,33 SP			2,65 FW	.35 SP	
SÜ	M 4-2			SÜ	M 5-2			SÜ	M 6-2		
Mediation und Konfliktbewältigung AMK4: Konstruktiver Umgang mit Konflikten als wichtiger Beitrag der Schulkultur				Von der SchülerInnenleistung zur Note				Lern- und Verhaltensstörungen			
3,0 EC		2,0 SWStd.		3,0 EC		2,0 SWStd.		3,0 EC		3,0 SWStd.	
	3,0 HW				3,0 HW				3,0 HW		
SÜ	M 4-3			SÜ	M 5-3			SÜ	M 6-3		SFÜ
Werte und Wertewandel AWW4: Wertesysteme und Orientierungshilfen				Englisch als Arbeitssprache: CLIL (Content and Language Integrated Learning)				Gesundheit - Ernährung - Bewegung			
3,0 EC		2,0 SWStd.		3,0 EC		2,0 SWStd.		3,0 EC		2,0 SWStd.	
	3,0 HW				3,0 FW				1,04 HW	1,96 FW	
SÜ	M 4-4		SFÜ		M 5-4a	WP		SÜ	M 6-4		SFÜ
Grundlagen der berufsfeldbezogenen Forschung AGF4: Forschungsfrage und Methoden				Fachbereich Handel/Büro - BW2				Regional Identity and European Citizenship			
3,0 EC		2,0 SWStd.		3,0 EC		2,50 SWStd.		3,0 EC		2,0 SWStd.	
	1,84 HW	1,16 FW			3,0 FW				.58 HW	2,02 FW	.40 ES

	M 4-5				M 5-4b	WP		SÜ	M 6-5		
Textverarbeitung				Professionale Gastlichkeit 1 - Fachbereich Tourismus				Schulrecht, Politische Bildung, Grundlagen des Europarechtes: Politische Bildung im demokratischen Gemeinwesen			
3,0 EC		2,50 SWStd.		3,0 EC		2,50 SWStd.		3,0 EC		3,0 SWStd.	
	3,0 FW				3,0 FW						3,0 ES

	M 4-6a	WP			M 5-4c	WP		SÜ	M 6-6a	WP	SFÜ
Fachbereich Handel/Büro - BW1			Fachbereich Dienstleistungen: Gestalten, Kreativwerkstätte 2				Abschlussmodul 1: Sprachlich - Rhetorisch - Technisch				
3,0 EC		2,50 SWStd.		3,0 EC		2,50 SWStd.		3,0 EC		1,0 SWStd.	
	3,0 FW				3,0 FW			.75 HW	1,50 FW		.75 ES

	M 4-6b	WP			M 5-5a	WP		SÜ	M 6-6b	WP	SFÜ
Fachbereich Tourismus - Ernährung, Küchenführung, Service			Fachbereich Handel/Büro - BW3				Abschlussmodul 2: Rhetorisch - Technisch - Grafisch				
3,0 EC		2,50 SWStd.		3,0 EC		2,50 SWStd.		3,0 EC		1,0 SWStd.	
	3,0 FW				3,0 FW			.75 HW	1,50 FW		.75 ES

	M 4-6c	WP			M 5-5b	WP		SÜ	M 6-7		
Fachbereich Dienstleistungen - Ernährung, Küchenführung, Service			Professionale Gastlichkeit 2 - Fachbereich Tourismus				Bachelorarbeit II				
3,0 EC		2,50 SWStd.		3,0 EC		2,50 SWStd.		3,0 EC		,25 SWStd.	
	3,0 FW				3,0 FW						3,0 BA

	M 4-7		SFÜ		M 5-5c	WP			M 6-8		
Grundlagen der PTS - Didaktik III			Dienstleistungen - Fachbereich Dienstleistungen				Darstellungstechniken				
3,0 EC		2,25 SWStd.		3,0 EC		2,50 SWStd.		3,0 EC		2,50 SWStd.	
.68 HW	.67 FW	1,65 SP			3,0 FW				3,0 FW		

	M 4-8a	WP		SÜ	M 5-6				M 6-9		
Schulpraxis Fachbereich: Handel-Büro			Bachelorarbeit I				Schnittstelle Polytechnische Schule - weiterführende berufliche und schulische Möglichkeiten				
3,0 EC		3,0 SWStd.		6,0 EC		,25 SWStd.		3,0 EC		2,75 SWStd.	
		3,0 SP					6,0 BA		3,0 FW		

	M 4-8b	WP			M 5-7		SFÜ		M 6-10		SFÜ
Fachbereich Tourismus: Betriebspraxis und -organisation			PTS Schulpraxis 5				PTS Schulpraxis 6				
3,0 EC		3,0 SWStd.		6,0 EC		4,25 SWStd.		3,0 EC		1,88 SWStd.	
		3,0 SP		.25 HW		5,75 SP		.25 HW		2,75 SP	

	M 4-8c	WP									
Schulpraxis Fachbereich: Dienstleistungen											
3,0 EC		3,0 SWStd.									
		3,0 SP									

	M 4-9		SFÜ								
PTS Schulpraxis 4											
3,0 EC		2,75 SWStd.									
.44 HW		2,56 SP									

30,0 EC	23,75 SWStd.	30,0 EC	18,50 SWStd.	30,0 EC	21,63 SWStd.
----------------	---------------------	----------------	---------------------	----------------	---------------------

Summe:	180,0 EC
Summe:	138,0 SWStd.

Numerische Angaben in EC:

- HW Humanwissenschaften
- FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik
- SP Schulpraktische Studien
- ES Ergänzende Studien
- BA Bachelorarbeit

2.7 Modulübersicht

Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule

M 1-1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Studieneingangsphase													
Studieneingangsphase: Studium PHT					0,12		SE	0,25		0,25	3,00		0,12
Studieneingangsphase: Professionalität von Lehrer/innen EPIK		0,22					UE	0,13		0,13	1,50	4,00	0,22
Studieneingangsphase: Beobachtungsmodelle und Reflexion der Schulbesuche		0,89					UE	0,19		0,19	2,25	20,00	0,89
Reflexion der Schulbesuche/SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf		0,61					UE	0,44		0,44	5,25	10,00	0,61
Studieneingangsphase: Stärken-Schwächenprofil		0,26					UE	0,13		0,13	1,50	5,00	0,26
Studieneingangsphase: Schulbiografie		0,26					UE	0,13		0,13	1,50	5,00	0,26
Studieneingangsphase: Anforderungen Sprachen			0,55				UE	0,31		0,31	3,75	10,00	0,55
Studieneingangsphase: Anforderungen Mathematik			0,52				UE	0,25		0,25	3,00	10,00	0,52
Studieneingangsphase: Anforderungen Naturwissenschaften			0,52				UE	0,25		0,25	3,00	10,00	0,52
Studieneingangsphase: Anforderungen Gesellschaft			0,46				UE	0,13		0,13	1,50	10,00	0,46
Studieneingangsphase: Anforderungen musisch-kreativ			0,55				UE	0,31		0,31	3,75	10,00	0,55
Studieneingangsphase: Bibliothek					0,25		UE	0,19		0,19	2,25	4,00	0,25
Studieneingangsphase: Informationstechnologien					0,31		UE	0,31		0,31	3,75	4,00	0,31
Studieneingangsphase: Schulpraxis				0,48			UE	1,00		1,00	12,00		0,48
Summe		2,24	2,60	0,48	0,68			4,00		4,00	48,00	102,00	6,00

M 1-2D	SÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Einführung in den 1. Fachgegenstand Deutsch HDE1													
Einführung Deutsch: Lautlehre - Grammatik			1,28				SE	1,00		1,00	12,00	20,00	1,28
Einführung Deutsch: Arbeit mit Texten			1,44				SE	1,00		1,00	12,00	24,00	1,44
Einführung Deutsch: Lesen			0,72				SE	0,50		0,50	6,00	12,00	0,72
Einführung Deutsch: Bildungsstandards			0,72				SE	0,50		0,50	6,00	12,00	0,72
Einführung Deutsch: Kompetenzorientierter Unterricht			0,20				SE	0,25		0,25	3,00	2,00	0,20
Einführung Deutsch: Exkursion			0,20				UE	0,25		0,25	3,00	2,00	0,20
Offene Lehr- und Lernformen			1,44				SE	1,00		1,00	12,00	24,00	1,44
WP	Summe		6,00					4,50		4,50	54,00	96,00	6,00

M 1-2E	SÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/S/U			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Einführung in den 1. Fachgegenstand Englisch HEN1															
	language		0,96					SE	0,75		0,75	9,00	15,00	0,96	
	Learning and Teaching Competence -		0,88					UE	0,75		0,75	9,00	13,00	0,88	
	Einführung Englisch: Interaction with Learners		0,89					SE	0,69		0,69	8,25	14,00	0,89	
	Einführung Englisch: Language Competences		1,19					UE	0,69		0,69	8,25	14,00	0,89	
	Exercises		1,19					SE	0,81		0,81	9,75	20,00	1,19	
								UE	0,81		0,81	9,75	20,00	1,19	
WP	Summe		6,00						4,50		4,50	54,00	96,00	6,00	

M 1-2M	SÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/S/U			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Einführung in den 1. Fachgegenstand Mathematik HMA1															
	Einführung Mathematik: Sprache der Mathematik		1,16					SE	0,75		0,75	9,00	20,00	1,16	
	Einführung Mathematik: Euklidische Geometrie		1,16					SE	0,75		0,75	9,00	20,00	1,16	
	Einführung Mathematik: Mathematik mit neuen Medien		1,00					UE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00	
	Einführung Mathematik: Bildungsstandards		1,68					SE	1,00		1,00	12,00	30,00	1,68	
	Einführung Mathematik: Unterrichtsgestaltung auf Grundlage der Standarddimensionen		1,00					UE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00	
WP	Summe		6,00						4,50		4,50	54,00	96,00	6,00	

M 1-3	SÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/S/U			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Grundlagen der Humanwissenschaften AHU1															
	Grundlagen der Humanwissenschaften: Pädagogische Psychologie	Kurzzeichen 1	1,20					VO	1,00		1,00	12,00	18,00	1,20	
	Grundlagen der Humanwissenschaften: Pädagogische Soziologie	Kurzzeichen 2	1,20					VO	1,00		1,00	12,00	18,00	1,20	
	Grundlagen der Humanwissenschaften: Unterrichtswissenschaft	Kurzzeichen 3	1,20					VO	1,00		1,00	12,00	18,00	1,20	
	Grundlagen der Humanwissenschaften: Erziehungswissenschaft	Kurzzeichen 4	1,20					VO	1,00		1,00	12,00	18,00	1,20	
	Grundlagen der Humanwissenschaften: Biologische Grundlagen	Kurzzeichen 5	0,60					VO	0,50		0,50	6,00	9,00	0,60	
	Grundlagen der Humanwissenschaften: Religionspädagogik	Kurzzeichen 6	0,60					VO	0,50		0,50	6,00	9,00	0,60	
	Summe		6,00						5,00		5,00	60,00	90,00	6,00	

M 1-4		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)		unbetreutes Selbststudium
	Einführung in den Fachbereich - Grundlagen der Textverarbeitung														
	Grundlagen Textverarbeitung: Tastaturschreiben	Kurzzeichen 1	1,68				UE	1,50		1,50	18,00	24,00	1,68		
	Grundlagen Textverarbeitung: Einführung in die Gestaltung von Texten	Kurzzeichen 2	1,32				UE	1,00		1,00	12,00	21,00	1,32		
	Summe		3,00					2,50		2,50	30,00	45,00	3,00		

M 1-5		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	
	Einführung in den Fachbereich - Kommunikation													
	Kommunikation: Theoretische Grundlagen	Kurzzeichen 1	1,68				SE	1,00		1,00	12,00	30,00	1,68	
	Kommunikation: Anwendung in Alltagssituationen	Kurzzeichen 2	1,32				UE	1,00		1,00	12,00	21,00	1,32	
	Summe		3,00					2,00		2,00	24,00	51,00	3,00	

M 1-6	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HC)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HC)	
	Grundlagen der PTS-Didaktik I													
	Grundlagen der PTS Didaktik I: Gesetzliche Grundlagen der PTS	Kurzzeichen 1			1,91		VO	1,25		1,25	15,00	32,75	1,91	
	Grundlagen der PTS Didaktik I: Jugendliche in Ihrer Berufsfindung	Kurzzeichen 2	1,09				SE	0,75		0,75	9,00	18,25	1,09	
	Summe		1,09		1,91			2,00		2,00	24,00	51,00	3,00	

M 1-7	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
PTS Schulpraxis 1														
Schulpraxis PTS1: Erleben der LehrerInnenrolle	Kurzzeichen 1	0,25					SE	0,25		0,25		3,00	3,25	0,25
Schulpraxis PTS1: Geleitete Beobachtung, Analyse und Reflexion von Unterricht	Kurzzeichen 2			2,75			UE	3,88		3,88		46,50	22,25	2,75
	Summe	0,25		2,75				4,13		4,13		49,50	25,50	3,00

M 1-6		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Lehrveranstaltung 1	Kurzzeichen 1													
Lehrveranstaltung 2	Kurzzeichen 2													
Lehrveranstaltung 3	Kurzzeichen 3													
Lehrveranstaltung 4	Kurzzeichen 4													
Lehrveranstaltung 5	Kurzzeichen 5													
Lehrveranstaltung 6	Kurzzeichen 6													
Lehrveranstaltung 7	Kurzzeichen 7													
Lehrveranstaltung 8	Kurzzeichen 8													
	Summe													

Summen 1. Semester		8,49	15,69	3,23	2,59			24,13		24,13		289,50	460,50	30,00
---------------------------	--	------	-------	------	------	--	--	-------	--	-------	--	--------	--------	-------

M 2-1D	SÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
1. Fachgegenstand Deutsch HDE2														
1. Fachgegenstand Deutsch: Sprache und Literatur im Kontext der Zeit	Kurzzeichen 1		1,08				SE	1,00		1,00		12,00	15,00	1,08
1. Fachgegenstand Deutsch: Kinder und Jugendliteratur	Kurzzeichen 2		1,08				SE	1,00		1,00		12,00	15,00	1,08
1. Fachgegenstand Deutsch: Sprachwandel und Sprachreflexion	Kurzzeichen 3		0,64				SE	0,50		0,50		6,00	10,00	0,64
1. Fachgegenstand Deutsch: Lehrplan und Bildungsstandards, Medien und Bibliothek	Kurzzeichen 4		1,68				SE	1,00		1,00		12,00	30,00	1,68
1. Fachgegenstand Deutsch: Unterrichtsmodelle	Kurzzeichen 5		0,64				SE	0,50		0,50		6,00	10,00	0,64
1. Fachgegenstand Deutsch: Exkursionen und Lehrgänge	Kurzzeichen 6		0,88				UE	0,50		0,50		6,00	16,00	0,88
WP	Summe		6,00					4,50		4,50		54,00	96,00	6,00

M 2-1E	SÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
1. Fachgegenstand Englisch HEN2														
			1,02				SE	0,63		0,63	7,50	18,00	1,02	
			1,02				SE	0,63		0,63	7,50	18,00	1,02	
			1,00				UE	1,25		1,25	15,00	10,00	1,00	
			1,48				UE	1,00		1,00	12,00	25,00	1,48	
			1,48				UE	1,00		1,00	12,00	25,00	1,48	
WP	Summe		6,00					4,50		4,50	54,00	96,00	6,00	

M 2-1M	SÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
1. Fachgegenstand Mathematik HMA2														
			2,56				SE	2,00		2,00	24,00	40,00	2,56	
			1,28				UE	1,00		1,00	12,00	20,00	1,28	
			0,56				SE	0,50		0,50	6,00	8,00	0,56	
			0,56				UE	0,50		0,50	6,00	8,00	0,56	
			1,04				UE	0,50		0,50	6,00	20,00	1,04	
WP	Summe		6,00					4,50		4,50	54,00	96,00	6,00	

M 2-2	SÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Erziehung und Unterricht: Individualisierung und Differenzierung														
	Erziehung und Unterricht: Lern-, Motivationspsychologie	Kurzzeichen 1	1,00				SE	0,63		0,63	7,50	17,50	1,00	
	Erziehung und Unterricht: Erziehungsmittel und -stile	Kurzzeichen 2	1,00				SE	0,69		0,69	8,25	16,75	1,00	
	Erziehung und Unterricht: Individualisierung, Differenzierung	Kurzzeichen 3	1,00				SE	0,69		0,69	8,25	16,75	1,00	
	Summe		3,00					2,00		2,00	24,00	51,00	3,00	

M 2-3	SÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Informationstechnologien													
Informationstechnologien: Kommunikation und Kooperation im Internet	Kurzzeichen 1				0,72		UE	0,50		0,50	6,00	12,00	0,72
Informationstechnologien: Bildbearbeitung	Kurzzeichen 2				0,76		UE	0,50		0,50	6,00	13,00	0,76
Informationstechnologien: Textverarbeitung, -erstellung und -bearbeitung	Kurzzeichen 3				0,76		UE	0,50		0,50	6,00	13,00	0,76
Informationstechnologien: Präsentation und interaktive Tafeln	Kurzzeichen 4				0,76		UE	0,50		0,50	6,00	13,00	0,76
	Summe				3,00			2,00		2,00	24,00	51,00	3,00

M 2-4	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Sprache und Gesellschaft: Medium - Struktur - Symbol														
Sprache und Gesellschaft: Funktionen der Sprache	Kurzzeichen 1	0,80					SE	0,75		0,75	9,00	11,00	0,80	
Sprache und Gesellschaft: Kommunikation	Kurzzeichen 2	0,80					SE	0,75		0,75	9,00	11,00	0,80	
RP Sprache und Gesellschaft: Werte und Lebenswelten	Kurzzeichen 3	0,40					SE	0,50		0,50	6,00	4,00	0,40	
Sprache und Gesellschaft: Rhetorik	Kurzzeichen 4		1,00				SE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00	
	Summe	2,00	1,00					3,00		3,00	36,00	39,00	3,00	

M 2-5			Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	ES	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG			Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium			
Buchführung und Wirtschaftsrechnen														
Buchführung und Wirtschaftsrechnen: Einnahmen-Ausgabenrechnen; Vorschriften	Kurzzeichen 1		1,68				SE	1,50		1,50	18,00	24,00	1,68	
Buchführung und Wirtschaftsrechnen: Buchungssoftware	Kurzzeichen 2		1,32				UE	1,00		1,00	12,00	21,00	1,32	
	Summe		3,00					2,50		2,50	30,00	45,00	3,00	

M 2-6		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		unbetreutes Selbststudium
Fremdsprachen I															
	Fremdsprachliche Voraussetzungen: Italienisch	Kurzzeichen 1	1,68				UE	1,50			1,50	18,00	24,00	1,68	
	Fremdsprachliche Voraussetzungen: Französisch	Kurzzeichen 2	1,32				UE	1,00		1,00	12,00	21,00	1,32		
	Summe		3,00					2,50		2,50	30,00	45,00	3,00		

M 2-7	SÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Soziale Kompetenz: Gruppendynamische Prozesse														
	Soziale Kompetenz: Selbst und Förderung	Kurzzeichen 1	1,00				SE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00	
	Soziale Kompetenz: Gruppendynamik und Förderung	Kurzzeichen 2	1,00				SE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00	
	Soziale Kompetenz: Beziehungsarbeit und Förderung		1,00				SE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00	
	Summe		3,00					3,00		3,00	36,00	39,00	3,00	

M 2-8	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
PTS Schulpraxis 2														
	Schulpraxis PTS2: Klassenklima	Kurzzeichen 1	0,44				SE	0,25		0,25	3,00	8,00	0,44	
	Durchführung, Analyse und Reflexion	Kurzzeichen 2			4,60		UE	5,25		5,25	63,00	52,00	4,60	
	und Fremdwahrnehmung				0,96			1,50		1,50	18,00	6,00	0,96	
	Summe		0,44		5,56			7,00		7,00	84,00	66,00	6,00	

M 2-6		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		unbetreutes Selbststudium
Lehrveranstaltung 1	Kurzzeichen 1														
Lehrveranstaltung 2	Kurzzeichen 2														
Lehrveranstaltung 3	Kurzzeichen 3														
Lehrveranstaltung 4	Kurzzeichen 4														
Lehrveranstaltung 5	Kurzzeichen 5														
Lehrveranstaltung 6	Kurzzeichen 6														
Lehrveranstaltung 7	Kurzzeichen 7														
Lehrveranstaltung 8	Kurzzeichen 8														
	Summe														

Summen 2. Semester		8,44	13,00	5,56	3,00				26,50		26,50	318,00	432,00	30,00
--------------------	--	------	-------	------	------	--	--	--	-------	--	-------	--------	--------	-------

Summen 1. Studienabschnitt		16,93	28,69	8,79	5,59				50,63		50,63	607,50	892,50	60,00
----------------------------	--	-------	-------	------	------	--	--	--	-------	--	-------	--------	--------	-------

M 3-1D	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
1. Fachgegenstand Deutsch HDE3															
1. Fachgegenstand Deutsch: Textsorten - Lesen	Kurzzeichen 1		2,96					SE	2,50		2,50	30,00	44,00	2,96	
1. Fachgegenstand Deutsch: Lesedidaktik	Kurzzeichen 2		1,74					SE	1,50		1,50	18,00	25,50	1,74	
1. Fachgegenstand Deutsch: Exkursionen	Kurzzeichen 3		0,64					UE	0,50		0,50	6,00	10,00	0,64	
1. Fachgegenstand Deutsch: FD in der Unterrichtspraxis	Kurzzeichen 4				0,66			UE	0,25		0,25	3,00	13,50	0,66	
WP	Summe		5,34	0,66					4,75		4,75	57,00	93,00	6,00	

M 3-1E	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
1. Fachgegenstand Englisch HEN3															
1. Fachgegenstand Englisch: Methodology			1,46					VO	1,25		1,25	15,00	21,50	1,46	
1. Fachgegenstand Englisch: Listening - Spoken Interaktion			1,00					SE	0,88		0,88	10,50	14,50	1,00	
1. Fachgegenstand Englisch: Listening - Spoken Interaktion			1,00					UE	0,88		0,88	10,50	14,50	1,00	
1. Fachgegenstand Englisch: Writing			0,94					SE	0,75		0,75	9,00	14,50	0,94	
1. Fachgegenstand Englisch: Writing			0,94					UE	0,75		0,75	9,00	14,50	0,94	
1. Fachgegenstand Englisch: FD in der Unterrichtspraxis					0,66			UE	0,25		0,25	3,00	13,50	0,66	
WP	Summe		5,34	0,66					4,75		4,75	57,00	93,00	6,00	

M 3-1M	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES			BA	V/SÜ	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
1. Fachgegenstand Mathematik HMA3														
1. Fachgegenstand Mathematik: Einführung in die Algebra				2,42				SE	2,00		2,00	24,00	36,50	2,42
1. Fachgegenstand Mathematik: Algebrasysteme im Mathematikunterricht				1,76				UE	1,50		1,50	18,00	26,00	1,76
1. Fachgegenstand Mathematik: Fachdidaktische Theorie				0,68				SE	0,50		0,50	6,00	11,00	0,68
1. Fachgegenstand Mathematik: Mathematische Aufgabenstellungen				0,48				UE	0,50		0,50	6,00	6,00	0,48
1. Fachgegenstand Mathematik: FD in der Unterrichtspraxis					0,66			UE	0,25		0,25	3,00	13,50	0,66
WP	Summe			5,34	0,66				4,75		4,75	57,00	93,00	6,00

M 3-2	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES			BA	V/SÜ	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Religionspädagogische Dimensionen der LehrerInnenausbildung ARD3: Gottes-, Welt- und Menschenbilder														
Religionspädagogische Grundlagen: Integrative Spiritualität	Kurzzeichen 1		0,76					UE	0,50		0,50	6,00	13,00	0,76
Religionspädagogische Grundlagen: Rituale und Symbole	Kurzzeichen 2		0,76					UE	0,50		0,50	6,00	13,00	0,76
Religionspädagogische Grundlagen: Gottes-, Welt- und Menschenbilder	Kurzzeichen 3		1,48					SE	1,00		1,00	12,00	25,00	1,48
Summe			3,00						2,00		2,00	24,00	51,00	3,00

M 3-3	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES			BA	V/SÜ	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Wissenschaftliches Arbeiten AEP3														
Wissenschaftliches Arbeiten: Wie Wissenschaft zu Wissen kommt	Kurzzeichen 1		0,74					UE	0,50		0,50	6,00	12,50	0,74
Wissenschaftliches Arbeiten: Mit wissenschaftlicher Literatur arbeiten	Kurzzeichen 2					0,76		SE	0,50		0,50	6,00	13,00	0,76
Wissenschaftliches Arbeiten: Seminar- und Bachelorarbeiten schreiben	Kurzzeichen 3					1,50		UE	1,00		1,00	12,00	25,50	1,50
Summe			0,74			2,26			2,00		2,00	24,00	51,00	3,00

M 3-4	SÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Sprache und Sprechen HSP3														
	Sprache und Sprechen: Sprache - Sprachverhalten	Kurzzeichen 1	0,96				SE	1,00		1,00		12,00	12,00	0,96
	Sprache und Sprechen: Sprechen - Sprechverhalten	Kurzzeichen 2	2,04				SE	1,00		1,00		12,00	39,00	2,04
	Summe		3,00					2,00		2,00		24,00	51,00	3,00

M 3-5	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
	HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		unbetreutes Selbststudium
Kommunikationstechniken														
	Kommunikationstechniken: Anwendung aktueller Kommunikationstechniken	Kurzzeichen 1	1,72				UE	1,25		1,25		15,00	28,00	1,72
	Kommunikationstechniken: Kommunikationsformen	Kurzzeichen 2	1,28				SE	1,00		1,00		12,00	20,00	1,28
	Summe		3,00					2,25		2,25		27,00	48,00	3,00

M 3-6a	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
	HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		unbetreutes Selbststudium
Fachbereich Handel/Büro - Fremdsprachen II														
	Fremdsprachen II: Französisch im Alltag und im Beruf	Kurzzeichen 1	1,50				UE	1,25		1,25		15,00	22,50	1,50
	Fremdsprachen II: Italienisch im Alltag und im Beruf	Kurzzeichen 2	1,50				UE	1,25		1,25		15,00	22,50	1,50
WP	Summe		3,00					2,50		2,50		30,00	45,00	3,00

M 3-6b		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		unbetreutes Selbststudium
Fachbereich Tourismus - Fremdsprachen II															
	Fremdsprachen II: Französisch im Alltag und im Beruf	Kurzzeichen 1	1,50				UE	1,25		1,25	15,00	22,50	1,50		
	Fremdsprachen II: Italienisch im Alltag und im Beruf	Kurzzeichen 2	1,50				UE	1,25		1,25	15,00	22,50	1,50		
WP	Summe		3,00					2,50		2,50	30,00	45,00	3,00		

M 3-6c		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Fachbereich Dienstleistungen - Gestalten, Kreativwerkstätte I														
	Gestalten, Kreativwerkstätte I: Verfahren in praktischer Anwendung		1,68				UE	1,50		1,50	18,00	24,00	1,68	
	Gestalten, Kreativwerkstätte I: Technik und Materialien		1,32				UE	1,00		1,00	12,00	21,00	1,32	
WP	Summe		3,00					2,50		2,50	30,00	45,00	3,00	

M 3-7		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Grundlagen der PTS - Didaktik II														
	Grundlagen der PTS-Didaktik 2: Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung, Lernkultur	Kurzzeichen 1		1,48			SE	1,00		1,00	12,00	25,00	1,48	
	Grundlagen der PTS-Didaktik 2: Schulprogramm-Schulleitbild-Schulprofil	Kurzzeichen 2		1,52			SE	1,00		1,00	12,00	26,00	1,52	
	Summe			3,00				2,00		2,00	24,00	51,00	3,00	

M 3-8	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HC)	
PTS Schulpraxis 3													
Schulpraxis PTS 3: 1 Erkennen und Ausbau von persönlichen Stärken	Kurzzeichen 1	0,50					SE	0,38		0,38	4,50	8,00	0,50
Durchführung von Unterrichtseinheiten erproben	Kurzzeichen 2			4,54			UE	4,13		4,13	49,50	64,00	4,54
Schulpraxis PTS 3: Entwicklung von Teamfähigkeit - Lernverhaltenstraining				0,96			UE	1,50		1,50	18,00	6,00	0,96
	Summe	0,50		5,50				6,00		6,00	72,00	78,00	6,00

M 3-6	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HC)	
Lehrveranstaltung 1	Kurzzeichen 1												
Lehrveranstaltung 2	Kurzzeichen 2												
Lehrveranstaltung 3	Kurzzeichen 3												
Lehrveranstaltung 4	Kurzzeichen 4												
Lehrveranstaltung 5	Kurzzeichen 5												
Lehrveranstaltung 6	Kurzzeichen 6												
Lehrveranstaltung 7	Kurzzeichen 7												
Lehrveranstaltung 8	Kurzzeichen 8												
	Summe												

Summen 3. Semester		4,24	14,34	9,16	2,26			23,50		23,50	282,00	468,00	30,00
---------------------------	--	------	-------	------	------	--	--	-------	--	-------	--------	--------	-------

M 4-1D	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES			BA	V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
1. Fachgegenstand Deutsch HDE4: Textinterpretation - Textproduktion														
1. Fachgegenstand Deutsch: Interpretation und Reflexion von Texten	Kurzzeichen 1		1,52				SE	1,00		1,00	12,00	26,00	1,52	
1. Fachgegenstand Deutsch: Texte planen und verfassen	Kurzzeichen 2		1,80				SE	1,50		1,50	18,00	27,00	1,80	
1. Fachgegenstand Deutsch: Schreibdidaktik	Kurzzeichen 3		1,16				SE	1,50		1,50	18,00	11,00	1,16	
1. Fachgegenstand Deutsch: Exkursionen	Kurzzeichen 4		0,86				UE	0,50		0,50	6,00	15,50	0,86	
1. Fachgegenstand Deutsch: FD in der Unterrichtspraxis	Kurzzeichen 5			0,66			UE	0,25		0,25	3,00	13,50	0,66	
WP	Summe		5,34	0,66				4,75		4,75	57,00	93,00	6,00	

M 4-1E	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.			ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA			V/SÜ	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
1. Fachgegenstand Englisch HEN4: Inter-relationships																
1. Fachgegenstand Englisch: Methodology				1,20					SE	1,00			1,00	12,00	18,00	1,20
1. Fachgegenstand Englisch: Spoken Interaction, Reading and Writing				1,32					UE	1,25		1,25	15,00	18,00	1,32	
1. Fachgegenstand Englisch: Culture of Target Language Countries				1,20					SE	1,00		1,00	12,00	18,00	1,20	
1. Fachgegenstand Englisch: Literature of Target Language Countries				1,20					SE	1,00		1,00	12,00	18,00	1,20	
1. Fachgegenstand Englisch: Working with new Media				0,42					SE	0,25		0,25	3,00	7,50	0,42	
1. Fachgegenstand Englisch: FD in der Unterrichtspraxis					0,66				UE	0,25		0,25	3,00	13,50	0,66	
WP	Summe			5,34	0,66					4,75		4,75	57,00	93,00	6,00	

M 4-1M	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.			ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA			V/SÜ	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
1. Fachgegenstand Mathematik HMA4: Ebene und räumliche Geometrie																
1. Fachgegenstand Mathematik: Ebene				1,28					SE	1,00		1,00	12,00	20,00	1,28	
1. Fachgegenstand Mathematik: Räumliche Geometrie				2,56					UE	2,00		2,00	24,00	40,00	2,56	
Unterrichtskonzepte und exemplarische Anwendungen				0,88					UE	1,00		1,00	12,00	10,00	0,88	
Forschungsmethoden des Mathematikunterrichts				0,62					SE	0,50		0,50	6,00	9,50	0,62	
1. Fachgegenstand Mathematik: FD in der Unterrichtspraxis					0,66				UE	0,25		0,25	3,00	13,50	0,66	
WP	Summe			5,34	0,66					4,75		4,75	57,00	93,00	6,00	

M 4-2	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.			ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA			V/SÜ	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Mediation und Konfliktbewältigung AMK4: Konstruktiver Umgang mit Konflikten als wichtiger Beitrag der Schulkultur																
Mediation und Konfliktbewältigung: Grundlagen der Konflikttheorie			Kurzzeichen 1	1,00					SE	0,75		0,75	9,00	16,00	1,00	
Mediation und Konfliktbewältigung: Konfliktbewältigungsstrategien			Kurzzeichen 2	2,00					SE	1,25		1,25	15,00	35,00	2,00	
Summe				3,00						2,00		2,00	24,00	51,00	3,00	

M 4-3	SÜ		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA			V/SÜ	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	
Werte und Wertewandel AWW4: Wertesysteme und Orientierungshilfen			HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	ECTS-Credits	
RP Werte und Wertewandel	Kurzzeichen 1	3,00					SE	2,00		2,00	24,00	51,00	3,00		
Summe			3,00					2,00		2,00	24,00	51,00	3,00		

M 4-4	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA			V/SÜ	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	
Grundlagen der berufsfeldbezogenen Forschung AGF4: Forschungsfrage und Methoden			HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	ECTS-Credits	
Grundlagen berufsfeldbezogener Forschung: Qualitative Methoden	Kurzzeichen 1	1,84					SE	1,25		1,25	15,00	31,00	1,84		
Grundlagen berufsfeldbezogener Forschung: Quantitative Methoden	Kurzzeichen 2		1,16				SE	0,75		0,75	9,00	20,00	1,16		
Summe			1,84	1,16				2,00		2,00	24,00	51,00	3,00		

M 4-5			Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA			V/SÜ	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	
Textverarbeitung			HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	ECTS-Credits	
Textverarbeitung: Programme, Grafik und Bildbearbeitung	Kurzzeichen 1			1,68				UE	1,50		1,50	18,00	24,00	1,68	
Textverarbeitung: E-Learningumgebungen	Kurzzeichen 2			1,32				SE	1,00		1,00	12,00	21,00	1,32	
Summe				3,00					2,50		2,50	30,00	45,00	3,00	

M 4-6a		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Beitrate Studienanteile gemäß § 37 HG	Beitrate Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Beitrate Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		unbetreutes Selbststudium
Fachbereich Handel/Büro - BW1															
	Betriebswirtschaft I: Systematik der Buchführung	Kurzzeichen 1	1,68				UE	1,50		1,50	18,00	24,00	1,68		
	Betriebswirtschaft I: Kaufmännisches Rechnen in der Betriebswirtschaft	Kurzzeichen 2	1,32				SE	1,00		1,00	12,00	21,00	1,32		
WP	Summe		3,00					2,50		2,50	30,00	45,00	3,00		

M 4-6b		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Beitrate Studienanteile gemäß § 37 HG	Beitrate Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Beitrate Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Fachbereich Tourismus - Ernährung, Küchenführung, Service														
	Küchenbetrieb und Serviere		1,68				UE	1,50		1,50	18,00	24,00	1,68	
	Ernährung, Küchenführung, Service: Grundlagen der Ernährungslehre		1,32				SE	1,00		1,00	12,00	21,00	1,32	
WP	Summe		3,00					2,50		2,50	30,00	45,00	3,00	

M 4-6c		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Beitrate Studienanteile gemäß § 37 HG	Beitrate Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Beitrate Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Fachbereich Dienstleistungen - Ernährung, Küchenführung, Service														
	Ernährung, Küchenführung, Service: Einführung in Küchenbetrieb und Serviere		1,68				UE	1,50		1,50	18,00	24,00	1,68	
	Ernährung, Küchenführung, Service: Grundlagen der Ernährungslehre		1,32				SE	1,00		1,00	12,00	21,00	1,32	
WP	Summe		3,00					2,50		2,50	30,00	45,00	3,00	

M 4-7	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Grundlagen der PTS - Didaktik III													
Grundlagen der PTS-Didaktik 3: Schulpraktische Studien und Qualitätssicherung	Kurzzeichen 1			1,65			UE	1,25		1,25	15,00	26,25	1,65
Grundlagen der PTS-Didaktik 3: Kompetenzen und Methoden	Kurzzeichen 2	0,68					SE	0,50		0,50	6,00	11,00	0,68
Grundlagen der PTS-Didaktik 3: Kompetenzen und Methoden			0,67				SE	0,50		0,50	6,00	10,75	0,67
	Summe	0,68	0,67	1,65				2,25		2,25	27,00	48,00	3,00

M 4-8a	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Schulpraxis Fachbereich: Handel-Büro													
Schulpraxis PTS4-HB: Teamarbeit in Planung und Umsetzung von Unterricht	Kurzzeichen 1			1,00			UE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00
Schulpraxis PTS4-HB: Vertiefung von Teamfähigkeit - Lehrverhaltenstraining	Kurzzeichen 2			1,00			UE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00
Schulpraxis HB: Berufs- und Arbeitswelt				1,00			SE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00
WP	Summe			3,00				3,00		3,00	36,00	39,00	3,00

M 4-8b	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Fachbereich Tourismus: Betriebspraxis und -organisation													
Schulpraxis PTS4-TOU: Betriebsorganisation	Kurzzeichen 1			0,75			UE	0,75		0,75	9,00	9,75	0,75
Schulpraxis PTS4-TOU: Betriebspraxis	Kurzzeichen 2			0,75			UE	0,75		0,75	9,00	9,75	0,75
und Arbeitswelt im Tourismus				0,50			SE	0,50		0,50	6,00	6,50	0,50
Gesetzliche Vorgaben und Verordnungen				0,50			SE	0,50		0,50	6,00	6,50	0,50
Betriebspraxis und Betriebsorganisation: Küchen- und Serviertechniken				0,50			UE	0,50		0,50	6,00	6,50	0,50
WP	Summe			3,00				3,00		3,00	36,00	39,00	3,00

M 4-8c		Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
	Schulpraxis Fachbereich: Dienstleistungen												
	Schulpraxis PTS4-DL: Teamarbeit in Planung und Umsetzung von Unterricht			1,00			UE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00
	Schulpraxis PTS4-DL: Vertiefung von Teamfähigkeit - Lehrverhaltenstraining			1,00			UE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00
	Schulpraxis DL: Berufs- und Arbeitswelt			1,00			SE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00
WP	Summe			3,00				3,00		3,00	36,00	39,00	3,00

M 4-9	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
	PTS Schulpraxis 4												
	Schulpraxis PTS4: Ordnungsrahmen	Kurzzeichen 1	0,44				SE	0,50		0,50	6,00	5,00	0,44
	Schulpraxis PTS4: Teamarbeit in Planung und Umsetzung von Unterricht	Kurzzeichen 2		1,06			UE	1,00		1,00	12,00	14,50	1,06
	Schulpraxis PTS4: Vertiefung von Teamfähigkeit - Lehrverhaltenstraining			1,50			UE	1,25		1,25	15,00	22,50	1,50
	Summe		0,44	2,56				2,75		2,75	33,00	42,00	3,00

M 4-6		Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
	Lehrveranstaltung 1	Kurzzeichen 1											
	Lehrveranstaltung 2	Kurzzeichen 2											
	Lehrveranstaltung 3	Kurzzeichen 3											
	Lehrveranstaltung 4	Kurzzeichen 4											
	Lehrveranstaltung 5	Kurzzeichen 5											
	Lehrveranstaltung 6	Kurzzeichen 6											
	Lehrveranstaltung 7	Kurzzeichen 7											
	Lehrveranstaltung 8	Kurzzeichen 8											
	Summe												

Summen 4. Semester		8,96	13,47	7,87				23,75		23,75	285,00	465,00	30,00
---------------------------	--	------	-------	------	--	--	--	-------	--	-------	--------	--------	-------

Summen 2. Studienjahr		13,20	27,51	17,03	2,26			47,25		47,25	567,00	933,00	60,00
------------------------------	--	-------	-------	-------	------	--	--	-------	--	-------	--------	--------	-------

M 5-1D	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
			HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		unbetreutes Selbststudium
1. Fachgegenstand Deutsch HDE5: Sprach- und Medienkritik																
WP	Summe			4,67	1,33						5,00		5,00	60,00	90,00	6,00

M 5-1E	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
			HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		unbetreutes Selbststudium
1. Fachgegenstand Englisch HEN5: Versatility & Autonomy																
WP	Summe			4,67	1,33						5,00		5,00	60,00	90,00	6,00

M 5-1M	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
			HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		unbetreutes Selbststudium
1. Fachgegenstand Mathematik HMA5: Angewandte Mathematik in der Stochastik																
WP	Summe			4,67	1,33						5,00		5,00	60,00	90,00	6,00

M 5-2	SÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Beitrite Studienanteile gemäß § 37 HG	Beitrite Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HC)	Beitrite Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HC)	
Von der SchülerInnenleistung zur Note														
Kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung: Konventionelle Formen der Leistungsfeststellung und -beurteilung	Kurzzeichen 1	1,23					SE	0,81		0,81	9,75	21,00	1,23	
Kompetenzorientierte Leistungsfeststellung und Lernerfolgsrückmeldung	Kurzzeichen 2	1,23					SE	0,81		0,81	9,75	21,00	1,23	
Kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung: Elternarbeit, -feedback	Kurzzeichen 3	0,54					SE	0,38		0,38	4,50	9,00	0,54	
	Summe	3,00						2,00		2,00	24,00	51,00	3,00	

M 5-3	SÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Beitrite Studienanteile gemäß § 37 HG	Beitrite Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Beitrite Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Englisch als Arbeitssprache: CLIL (Content and Language Integrated Learning)														
Englisch als Arbeitssprache: Lexis and structure	Kurzzeichen 1		3,00				SE	2,00		2,00	24,00	51,00	3,00	
	Summe		3,00					2,00		2,00	24,00	51,00	3,00	

M 5-4a		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Beitrite Studienanteile gemäß § 37 HG	Beitrite Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Beitrite Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Fachbereich Handel/Büro - BW2														
Betriebswirtschaft 2: Markt und Wirtschaft	Kurzzeichen 1		1,68				SE	1,50		1,50	18,00	24,00	1,68	
Betriebswirtschaft 2: Kaufmännische Aufgabenstellungen	Kurzzeichen 2		1,32				UF	1,00		1,00	12,00	21,00	1,32	
WP	Summe		3,00					2,50		2,50	30,00	45,00	3,00	

M 5-4b		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)		unbetreutes Selbststudium
	Professionale Gastlichkeit 1 - Fachbereich Tourismus														
	Professionale Gastlichkeit 1: Professionelles und modernes Küchen- und Servicemanagement		1,68				UE	1,50		1,50	18,00	24,00	1,68		
	Professionale Gastlichkeit 1: Rahmenbedingungen im Tourismus		1,32				SE	1,00		1,00	12,00	21,00	1,32		
WP	Summe		3,00					2,50		2,50	30,00	45,00	3,00		

M 5-4c		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	
	Fachbereich Dienstleistungen: Gestalten, Kreativwerkstätte 2													
	Gestalten, Kreativwerkstätte 2: Experimentierende Werkstätte		1,68				UE	1,50		1,50	18,00	24,00	1,68	
	und zeitgemäße Umsetzung		1,32				UE	1,00		1,00	12,00	21,00	1,32	
WP	Summe		3,00					2,50		2,50	30,00	45,00	3,00	

M 5-5a		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	
	Fachbereich Handel/Büro - BW3													
	Betriebswirtschaft 3: Warenpräsentation und Werbung	Kurzzeichen 1	1,50				SE	1,25		1,25	15,00	22,50	1,50	
	Betriebswirtschaft 3: Praktische Anwendungen in Übungsfirma	Kurzzeichen 2	1,50				UE	1,25		1,25	15,00	22,50	1,50	
WP	Summe		3,00					2,50		2,50	30,00	45,00	3,00	

M 5-5b		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		unbetreutes Selbststudium
	Professionale Gastlichkeit 2 - Fachbereich Tourismus														
	Zubereitung und Präsentation von Gerichten und Getränken		1,56				UE	1,50		1,50	18,00	21,00	1,56		
	Professionale Gastlichkeit 2: Professionelles Speise- und Getränkeservice		1,44				UE	1,00		1,00	12,00	24,00	1,44		
WP	Summe		3,00					2,50		2,50	30,00	45,00	3,00		

M 5-5c		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
	Dienstleistungen - Fachbereich Dienstleistungen													
	Dienstleistungen: Berufsspezifische Voraussetzungen, Anforderungen und Möglichkeiten		1,68				SE	1,50		1,50	18,00	24,00	1,68	
	Dienstleistungen: Gesellschaftliche Strukturen und Lebenssituationen		1,32				SE	1,00		1,00	12,00	21,00	1,32	
WP	Summe		3,00					2,50		2,50	30,00	45,00	3,00	

M 5-6	SÜ		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
		Bachelorarbeit I													
		Bachelorarbeit I: Betreuung 1	Kurzzeichen 1				3,00	SE	0,13		0,13	1,50	73,50	3,00	
		Bachelorarbeit I: Betreuung 2	Kurzzeichen 2				3,00	UE	0,13		0,13	1,50	73,50	3,00	
		Summe					6,00		0,25		0,25	3,00	147,00	6,00	

M 5-7	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
PTS Schulpraxis 5													
Schulpraxis PTS5: Berufsalltag reflektieren	Kurzzeichen 1			5,75			UE	4,00		4,00	48,00	95,75	5,75
Schulpraxis PTS5: Gesprächsführungsstrategie mit Eltern, Behörden etc	Kurzzeichen 2	0,25					SE	0,25		0,25	3,00	3,25	0,25
	Summe	0,25		5,75				4,25		4,25	51,00	99,00	6,00

M 5-6	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Lehrveranstaltung 1	Kurzzeichen 1												
Lehrveranstaltung 2	Kurzzeichen 2												
Lehrveranstaltung 3	Kurzzeichen 3												
Lehrveranstaltung 4	Kurzzeichen 4												
Lehrveranstaltung 5	Kurzzeichen 5												
Lehrveranstaltung 6	Kurzzeichen 6												
Lehrveranstaltung 7	Kurzzeichen 7												
Lehrveranstaltung 8	Kurzzeichen 8												
	Summe												

Summen 5. Semester		3,25	13,67	7,08		6,00		18,50		18,50	222,00	528,00	30,00
---------------------------	--	------	-------	------	--	------	--	-------	--	-------	--------	--------	-------

M 6-1D	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES			BA	V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
1. Fachgegenstand Deutsch HDE6: Sprache als Spiegel der Zeit														
1. Fachgegenstand Deutsch: Deutsch als Zweitsprache	Kurzzeichen 1		0,79				SE	1,00		1,00	12,00	7,75	0,79	
1. Fachgegenstand Deutsch: Zeitgenössische Literatur	Kurzzeichen 2		0,68				SE	1,00		1,00	12,00	5,00	0,68	
1. Fachgegenstand Deutsch: Fachdidaktik	Kurzzeichen 3		0,38				SE	0,50		0,50	6,00	3,50	0,38	
1. Fachgegenstand Deutsch: Exkursion	Kurzzeichen 4		0,80				UE	0,50		0,50	6,00	14,00	0,80	
1. Fachgegenstand Deutsch: FD in der Unterrichtspraxis	Kurzzeichen 5			0,35			UE	0,25		0,25	3,00	5,75	0,35	
WP	Summe		2,65	0,35				3,25		3,25	39,00	36,00	3,00	

M 6-1E	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile Gesamt (Präsenz + § 37 HC)	Betreute Studienanteile Gesamt (Präsenz + § 37 HC)	
1. Fachgegenstand Englisch HEN6: Consolidation & New Paths															
	1. Fachgegenstand Englisch: Methodology			0,40				SE	0,50		0,50	6,00	4,00	0,40	
	1. Fachgegenstand Englisch: Music and Drama			0,85				SE	1,00		1,00	12,00	9,25	0,85	
	1. Fachgegenstand Englisch: Young Adult Fiction			0,92				SE	1,00		1,00	12,00	11,00	0,92	
	1. Fachgegenstand Englisch: Language Proficiency			0,48				UE	0,50		0,50	6,00	6,00	0,48	
	1. Fachgegenstand Englisch: FD in der Unterrichtspraxis				0,35			UE	0,25		0,25	3,00	5,75	0,35	
WP	Summe			2,65	0,35				3,25		3,25	39,00	36,00	3,00	

M 6-1M	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile Gesamt (Präsenz + § 37 HC)	Betreute Studienanteile Gesamt (Präsenz + § 37 HC)	
1. Fachgegenstand Mathematik HMA6: Die Bedeutung der reellen Funktionen															
	1. Fachgegenstand Mathematik: Reelle Funktionen und ihre Anwendungen			1,36				SE	1,50		1,50	18,00	16,00	1,36	
	1. Fachgegenstand Mathematik: Fachdidaktik			1,29				SE	1,50		1,50	18,00	14,25	1,29	
	1. Fachgegenstand Mathematik: FD in der Unterrichtspraxis				0,35			UE	0,25		0,25	3,00	5,75	0,35	
WP	Summe			2,65	0,35				3,25		3,25	39,00	36,00	3,00	

M 6-2	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile Gesamt (Präsenz + § 37 HC)	Betreute Studienanteile Gesamt (Präsenz + § 37 HC)	
Lern- und Verhaltensstörungen															
	Lern- und Verhaltensstörungen: Lernstörungen	Kurzzeichen 1	1,50					SE	1,50		1,50	18,00	19,50	1,50	
	Lern- und Verhaltensstörungen: Verhaltensstörungen	Kurzzeichen 2	1,50					SE	1,50		1,50	18,00	19,50	1,50	
	Summe		3,00						3,00		3,00	36,00	39,00	3,00	

M 6-3	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES			BA	V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Gesundheit - Ernährung - Bewegung														
Gesundheit 6: Medizinische Grundlagen	Kurzzeichen 1		1,04					SE	0,75		0,75	9,00	17,00	1,04
Gesundheit 6: Bewegung und Sport	Kurzzeichen 2		0,98					UE	0,63		0,63	7,50	17,00	0,98
Gesundheit 6: Ernährung und Haushalt	Kurzzeichen 3		0,98					UE	0,63		0,63	7,50	17,00	0,98
	Summe		1,04	1,96					2,00		2,00	24,00	51,00	3,00

M 6-4	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES			BA	V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Regional Identity and European Citizenship														
Wertorientierung in europäischen Kodifikationen	Kurzzeichen 1		0,27					UE	0,19		0,19	2,25	4,60	0,27
RIEC 6: Lernen in Kontexten: interkulturell und umweltbezogen	Kurzzeichen 2		0,42					UE	0,31		0,31	3,75	6,70	0,42
RIEC 6: Grundlagen des Rechts, Konventionen, Gesetze und der EU; Grund- und Freiheitsrechte im nationalen und supranationalen Kontext; Der	Kurzzeichen 3					0,40		UE	0,31		0,31	3,75	6,30	0,40
RIEC 6: Werte und Identitäten	Kurzzeichen 4		0,31					UE	0,19		0,19	2,25	5,40	0,31
Bildungs-, Kultur- und Sprachkompetenz, Medienkompetenz und geschichtliche Kompetenz	Kurzzeichen 5			0,80				UE	0,50		0,50	6,00	14,00	0,80
Wirtschaftskreisläufe, Umwelt und Klima im Kontext regionaler und überregionales Determinanten	Kurzzeichen 6			0,80				UE	0,50		0,50	6,00	14,00	0,80
	Summe		0,58	2,02		0,40			2,00		2,00	24,00	51,00	3,00

M 6-5	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES			BA	V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Schulrecht, Politische Bildung, Grundlagen des Europarechtes: Politische Bildung im demokratischen Gemeinwesen														
Schulrecht/Politische Bildung: Europarecht, Schulrecht	Kurzzeichen 1					2,00		VO	2,00		2,00	24,00	26,00	2,00
Schulrecht/Politische Bildung: Europarecht, Politische Bildung	Kurzzeichen 2					1,00		VO	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00
	Summe					3,00			3,00		3,00	36,00	39,00	3,00

M 6-6a	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Abschlussmodul 1: Sprachlich - Rhetorisch - Technisch														
Abschlussmodul: Lebenslanges Lernen	Kurzzeichen 1		0,75				UE	0,25		0,25	3,00	15,75	0,75	
Abschlussmodul: Technische Präsentation	Kurzzeichen 2			0,75			UE	0,25		0,25	3,00	15,75	0,75	
Abschlussmodul: Sprachliche Präsentation						0,75	UE	0,25		0,25	3,00	15,75	0,75	
Abschlussmodul: Rhetorische Präsentation				0,75			UE	0,25		0,25	3,00	15,75	0,75	
WP	Summe		0,75	1,50		0,75		1,00		1,00	12,00	63,00	3,00	

M 6-6b	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Abschlussmodul 2: Rhetorisch - Technisch - Grafisch														
Abschlussmodul: Lebenslanges Lernen	Kurzzeichen 1		0,75				UE	0,25		0,25	3,00	15,75	0,75	
Abschlussmodul: Technische Präsentation	Kurzzeichen 2			0,75			UE	0,25		0,25	3,00	15,75	0,75	
Abschlussmodul: Grafische Präsentation						0,75	UE	0,25		0,25	3,00	15,75	0,75	
Abschlussmodul: Rhetorische Präsentation				0,75			UE	0,25		0,25	3,00	15,75	0,75	
WP	Summe		0,75	1,50		0,75		1,00		1,00	12,00	63,00	3,00	

M 6-7	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Bachelorarbeit II														
Bachelorarbeit II: Betreuung 1	Kurzzeichen 1					1,50	UE	0,13		0,13	1,50	36,00	1,50	
Bachelorarbeit II: Betreuung 2	Kurzzeichen 2					1,50	UE	0,13		0,13	1,50	36,00	1,50	
WP	Summe					3,00		0,25		0,25	3,00	72,00	3,00	

M 6-8		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		unbetreutes Selbststudium
	Darstellungstechniken														
	Darstellungstechniken: Produkte und Dienstleistungen präsentieren	Kurzzeichen 1		1,56				UE	1,50		1,50	18,00	21,00	1,56	
	Darstellungstechniken: Werbung mit multimedialen Medien	Kurzzeichen 2		1,44				UE	1,00		1,00	12,00	24,00	1,44	
	Summe			3,00					2,50		2,50	30,00	45,00	3,00	

M 6-9		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		unbetreutes Selbststudium
	Schnittstelle Polytechnische Schule - weiterführende berufliche und schulische Möglichkeiten														
	Schnittstelle: Berufsfindung und Möglichkeiten	Kurzzeichen 1		1,12				SF	1,00		1,00	12,00	16,00	1,12	
	Schnittstelle: Rechte und Pflichten in der Ausbildung	Kurzzeichen 2		1,12				SF	1,00		1,00	12,00	16,00	1,12	
	Schnittstelle: Kompetenzen der PflichtschulabgängerInnen			0,76				UE	0,75		0,75	9,00	10,00	0,76	
	Summe			3,00					2,75		2,75	33,00	42,00	3,00	

M 6-10	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		unbetreutes Selbststudium
	PTS Schulpraxis 6														
	Schulpraxis PTS6: Vertiefung von Klassenführungsstrategien	Kurzzeichen 1	0,25					SF	0,25		0,25	3,00	3,25	0,25	
	Schulpraxis PTS6: Erprobung und Dokumentation offener Unterrichtsmethoden	Kurzzeichen 2			2,75			UE	1,63		1,63	19,50	49,25	2,75	
	Summe		0,25		2,75				1,88		1,88	22,50	52,50	3,00	

M 6-6		Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Lehrveranstaltung 1	Kurzzeichen 1												
Lehrveranstaltung 2	Kurzzeichen 2												
Lehrveranstaltung 3	Kurzzeichen 3												
Lehrveranstaltung 4	Kurzzeichen 4												
Lehrveranstaltung 5	Kurzzeichen 5												
Lehrveranstaltung 6	Kurzzeichen 6												
Lehrveranstaltung 7	Kurzzeichen 7												
Lehrveranstaltung 8	Kurzzeichen 8												
	Summe												
Summen 6. Semester		5,62	14,13	3,10	4,15	3,00		21,63		21,63	259,50	490,50	30,00
Summen 3. Studienjahr		8,87	27,80	10,18	4,15	9,00		40,13		40,13	481,50	1018,50	60,00
Summen 2. Studienabschnitt		22,07	55,31	27,21	6,41	9,00		87,38		87,38	1048,50	1951,50	120,00
Gesamtsummen:		39,00	84,00	36,00	12,00	9,00		138,00		138,00	1656,00	2844,00	180,00

Legende:

HW	Humanwissenschaften
FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktiken
SP	Schulpraktische Studien
ES	Ergänzende Studien

BA Bachelorarbeit
 *) 1 Semesterwochenstunde
 entspricht 16
 Unterrichtseinheiten zu je 45
 Minuten

LV	Lehrveranstaltung	UE	Übung
VO	Vorlesung	SE	Seminar
WP	Wahlpflichtmodul	WM	Wahmmodul
SÜ	studienübergreifendes Modul		
SFÜ	studienfachbereichsübergreifendes Modul		

2.8 Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 1-1	Studieneingangsphase		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	1. Studienabschnitt; Studienjahr 1; 1. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	jährlich, 1. Semester	6,00	1.
Kategorie:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	1. Studienabschnitt
ja	nein	nein	ja
Verbindung zu anderen Modulen:		Kategorie:	
		Basismodul	
		Aufbaumodul	
		ja	
		nein	
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Allgemeine Universitätsreife und Eignung zum Studium			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- einen Einblick über den Aufbau und Ablauf des Studiums und einzelner Studienveranstaltungen gewinnen			
- die für sie bedeutsamen Organisationsbereiche und Ansprechpersonen kennenlernen			
- über Ausleihmöglichkeiten in der Bibliothek Bescheid wissen und selbstständig Literaturrecherchen durchführen können			
- eigene Stärken und Schwächen hinsichtlich ihres zukünftigen Berufsfeldes verbalisieren können			
- ein schultypen- und fächerspezifisches Verständnis für den Lehrberuf bekommen			
- eine Übersicht über wesentliche Bausteine von Lehrer/-innenprofessionalität gewinnen			
- die Systeme und Abläufe der IT-Infrastruktur kennenlernen			
Bildungsinhalte:			
- Studium an der Pädagogischen Hochschule Tirol (Organisation, Inhalt, Hausführung, ...)			
- Anforderungen an den Lehrberuf - die fünf Dimensionen von Lehrer/-innen-Professionalität (EPIC)			
- erste Eindrücke bezogen auf die einzelnen Schultypen (VS, ASO, PTS, HS) - Schulbesuche mit angeleiteter Beobachtung und Reflexion			
- Reflexion der eigenen Schulbiografie			
- Einführung in die Portfolioarbeit			
- Einführung in die Bibliothek			
- eigenes Stärken-Schwächenprofil			
- erste Einblicke in die Anforderungen an eine Lehrperson im sprachlichen, mathematischen, naturwissenschaftlichen, musisch - kreativen, gesellschaftlich/politischen/historischen und wirtschaftlichen Bereich			
- Überblick über die IT-gestützte Organisationsstruktur/Portfolio			
- Lehrveranstaltungshospitationen im Mindestausmaß von 10 UE			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- treffen eine erste Selbsteinschätzung hinsichtlich ihrer persönlichen Eignung für das Studium und den Lehrberuf und ziehen Konsequenzen			
- erstellen ein auf die eigene Person bezogenes Portfolio			
- sind in der Lage eine Unterrichtshospitation zu reflektieren			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 1-1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Studieneingangsphase													
Studieneingangsphase: Studium PHT					0,12		SE	0,250		0,250	3,00		0,12
Studieneingangsphase: Professionalität von Lehrer/innen EPIK		0,22					UE	0,125		0,125	1,50	4,00	0,22
Studieneingangsphase: Beobachtungsmodelle und Reflexion der Schulbesuche		0,89					UE	0,188		0,188	2,25	20,00	0,89
Studieneingangsphase: Beobachtungsmodelle und Reflexion der Schulbesuche/SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf		0,61					UE	0,438		0,438	5,25	10,00	0,61
Studieneingangsphase: Stärken-Schwächenprofil		0,26					UE	0,125		0,125	1,50	5,00	0,26
Studieneingangsphase: Schulbiografie		0,26					UE	0,125		0,125	1,50	5,00	0,26
Studieneingangsphase: Anforderungen Sprachen			0,55				UE	0,313		0,313	3,75	10,00	0,55
Studieneingangsphase: Anforderungen Mathematik			0,52				UE	0,250		0,250	3,00	10,00	0,52
Studieneingangsphase: Anforderungen Naturwissenschaften			0,52				UE	0,250		0,250	3,00	10,00	0,52
Studieneingangsphase: Anforderungen Gesellschaft			0,46				UE	0,125		0,125	1,50	10,00	0,46
Studieneingangsphase: Anforderungen musisch-kreativ			0,55				UE	0,313		0,313	3,75	10,00	0,55
Studieneingangsphase: Bibliothek					0,25		UE	0,188		0,188	2,25	4,00	0,25
Studieneingangsphase: Informationstechnologien					0,31		UE	0,313		0,313	3,75	4,00	0,31
Studieneingangsphase: Schulpraxis				0,48			UE	1,000		1,000	12,00		0,48
Summe		2,24	2,60	0,48	0,68			4,000		4,000	48,00	102,00	6,00

Legende:

HW Humanwissenschaften

FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik

SP Schulpraktische Studien

ES Ergänzende Studien

BA Bachelorarbeit

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

LV Lehrveranstaltung

VO Vorlesung

WP Wahlpflichtmodul

SÜ studienübergreifendes Modul

SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul

UE Übung

SE Seminar

WM Wahlmodul

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 1-2D	Einführung in den 1. Fachgegenstand Deutsch HDE1		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	1. Studienabschnitt; Studienjahr 1; 1. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	jährlich, 1. Semester	6,00	1. Semester
Kategorie:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		1. Studienabschnitt
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Kategorie:
nein	ja	nein	Basismodul
			Aufbaumodul
			ja
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Sprach(en)sensibilisierung, Sprache und Sprechen, Sprache und Gesellschaft, Erstfach Deutsch (Sem. II-VI)			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120 333	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen Deutsch	711 HDE 105	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Absolvierung der Studieneingangsphase			
Bildungsziele:			
Die Studierenden werden befähigt			
- Sensibilität für Aufgaben und Chancen eines zeitgemäßen Deutschunterrichts zu entwickeln			
- Grundlagenwissen im Bereich der Sprachnormen zu erwerben, zu vertiefen und zu erweitern			
- methodisch-didaktisches Grundlagenwissen als Voraussetzung für kompetenzorientierten Deutschunterricht zu verstehen			
- gemeinsame Lebenswelten über Sprache und Literatur zu gestalten			
- Lesen als selbstbestimmte, lebensbegleitende Tätigkeit zu sehen und für sich zu nutzen			
Bildungsinhalte:			
- Teilbereiche des Deutschunterrichts im Spiegel des Lehrplans und der Bildungsstandards			
- Deutsch im Kontext offener Lehr- und Lernformen			
- Geschlechtersensibler Sprachgebrauch			
- Grundbegriffe der Linguistik und Germanistik			
- Deutsch als Erst- und Zweitsprache			
- Lautlehre, Wort-, Satz- und Textgrammatik; Orthographie			
- Einführung in die Methodik und Fachdidaktik			
- fiktionale und non - fiktionale Texte			
- literarische Texte			
- Leseliste, Lesetagebuch			
- Exkursionen, Lehrausgänge			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- erfassen und benennen die unterschiedlichen Teilbereiche des Deutschunterrichts und hospitieren in Unterrichtseinheiten			
- wenden ihr solides Grundwissen über Sprachnormen in konkreten Texten an			
- wenden ihr methodisch-didaktisches Grundlagenwissen in der Planung kurzer Unterrichtssequenzen an			
- kommentieren und dokumentieren Leseprozesse strukturiert			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			

M 1-2D	SÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Einführung in den 1. Fachgegenstand Deutsch HDE1														
Einführung Deutsch: Lautlehre - Grammatik			1,28				SF	1,000		1,000	12,00	20,00	1,28	
Einführung Deutsch: Arbeit mit Texten			1,44				SE	1,000		1,000	12,00	24,00	1,44	
Einführung Deutsch: Lesen			0,72				SE	0,500		0,500	6,00	12,00	0,72	
Einführung Deutsch: Bildungsstandards			0,72				SE	0,500		0,500	6,00	12,00	0,72	
Einführung Deutsch: Kompetenzorientierter Unterricht			0,20				SF	0,250		0,250	3,00	2,00	0,20	
Einführung Deutsch: Exkursion			0,20				UE	0,250		0,250	3,00	2,00	0,20	
Einführung Deutsch: Fachdidaktik und Methodik - Offene Lehr- und Lernformen			1,44				SE	1,000		1,000	12,00	24,00	1,44	
WP	Summe		6,00					4,500		4,500	54,00	96,00	6,00	

Legende:

HW Humanwissenschaften

FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik

SP Schulpraktische Studien

ES Ergänzende Studien

BA Bachelorarbeit

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

LV Lehrveranstaltung

VO Vorlesung

WP Wahlpflichtmodul

SÜ studienübergreifendes Modul

SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul

UE Übung

SE Seminar

WM Wahlmodul

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 1-2E	Einführung in den 1. Fachgegenstand Englisch HEN1		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	1. Studienabschnitt; Studienjahr 1; 1. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	jährlich, 1. Semester	6,00	1. Semester
Kategorie:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	1. Studienabschnitt
nein	ja	nein	ja
Verbindung zu anderen Modulen:		Kategorie:	
STEP, Sprachsensibilisierung, Schulpraxis 1		Basismodul	
Bei studienübergreifenden Modulen:		Aufbaumodul	
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120 344	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen Englisch	711 HEN 099	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Absolvierung der Studieneingangsphase			
Bildungsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> - awareness and understanding of the role of the teacher and the competence to interact with learners during teaching segments - knowledge about classroom management, strategies and classroom language - knowledge of the CEFR as a Basis for Language Learning and Teaching - awareness about own language level, enhanced competences within the areas of Understanding, Speaking and Writing and the competence to reflect on own language learning as awareness of - linguistic areas to be improved - awareness of the scope of a student portfolio 			
Bildungsinhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> - Methodology - Context – The Role of the Language Teacher (Through Guided Observation) - Conducting a Lesson - Interaction with Learners (Segments) – Classroom Language – Classroom Management - CEFR: Introduction – as a Basis for Language Learning and Teaching - Subject Knowledge - Self and Teacher Assessment of own Language Competences and Reflection - Understanding, Speaking, Writing + Underlying Strategies & Competences: - Focus Basic Knowledge for Teaching Competence (Grammar, Phonetics, Intonation) - Reference to EPOSTL 			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
<p>Students will have demonstrated</p> <ul style="list-style-type: none"> - ability to use and apply basic knowledge on didactics and teaching methods for EFL <p>The ability to classify texts or topics as levels of the CEFR and the Austrian "Bildungsstandards E8"</p> <ul style="list-style-type: none"> - ability to plan and conduct (parts of) teaching sequences with reference to the CEFR and the Austrian "Bildungsstandards E8" - a realistic estimation of own language competence and the ability to adopt suitable strategies for improvement - mastery of B2-materials in reading/listening/speaking/writing - use and organisation a student observation paper in their learning process 			
Literatur:			
CEFR			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Modul - Präsentation			
Sprache(n):			

M 1-2E	SÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Einführung in den 1. Fachgegenstand Englisch HEN1														
Einführung Englisch: Classroom management and language			0,96				SE	0,750		0,750	9,00	15,00	0,96	
Einführung Englisch: CEFR basics for Language Learning and Teaching			0,88				UE	0,750		0,750	9,00	13,00	0,88	
Einführung Englisch: Basic Knowledge for Teaching Competence - Grammar, Phonetics, Intonation			0,89				SE	0,688		0,688	8,25	14,00	0,89	
Einführung Englisch: Interaction with Learners			0,89				UE	0,688		0,688	8,25	14,00	0,89	
Einführung Englisch: Language Competences			1,19				SE	0,813		0,813	9,75	20,00	1,19	
Einführung Englisch: Language Competences - Exercises			1,19				UE	0,813		0,813	9,75	20,00	1,19	
WP	Summe							4,500		4,500	54,00	96,00	6,00	

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 1-2M	Einführung in den 1. Fachgegenstand Mathematik HMA1		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	1. Studienabschnitt; Studienjahr 1; 1. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		6,00	1. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
jährlich, 1. Semester	1. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	Aufbaumodul
			ja
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120 406	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen Mathematik	711 HMA 104	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Absolvierung der Studieneingangsphase			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- im Bereich Sprachelemente, Begriffe und Verfahren der Mathematik und deren Anwendungen über substanzielles Fachwissen verfügen			
- die Bedeutung der Mathematik im Bereich der neuen Medien erfassen können			
- vor dem Hintergrund der Standarddimensionen Unterricht beobachten und Lernziele formulieren können			
- sich mit dem Begriff der mathematischen Bildung auseinandersetzen können			
- den bildungstheoretischen Hintergrund der Standards vorstellen und diskutieren können			
Bildungsinhalte:			
- Mathematik als Teil der Naturwissenschaften			
- Die Sprache der Mathematik: Aussagenlogik, Mengen, Beweisverfahren			
- Relationen, Funktionen			
- Einführung in die Grundlagen der euklidischen Geometrie(Punkt, Gerade, Winkel, etc...)			
- Neue Medien im Mathematikunterricht			
- Die Elemente der FD behandeln exemplarisch die in der FW bearbeiteten Inhalte			
- Elemente der Unterrichtsbeobachtung in Verbindung mit Schulpraxis und Unterrichtswissenschaft			
- Bildungstheoretischer Hintergrund der Bildungsstandards vorstellen und diskutieren (Bildungsmodell von Heymann)			
- Formulierung von Lernzielen			
- Aufbau der Standards in der aktuellen Version			
- Aufgaben zum Kompetenzmodell entwickeln			
- Implementierung der Standards in die Unterrichtsgestaltung			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- wenden die Sprache und Verfahren der behandelten Teilbereiche der Mathematik an			
- formulieren zu vorgegebenen Themenbereichen entsprechende Lernziele			
- ordnen mathematische Aufgaben den Dimensionen und Niveaustufen des Standardmodells zu			
- sind in der Lage, einfache Aufgaben zu den einzelnen Dimensionen des Kompetenzmodells zu entwickeln			
Literatur:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Schriftliche Modulprüfung im Ausmaß von bis zu maximal 120 Minuten			
Sprache(n):			

M 1-2M	SÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Einführung in den 1. Fachgegenstand Mathematik HMA1														
Einführung Mathematik: Sprache der Mathematik			1,16				SE	0,750		0,750	9,00	20,00	1,16	
Einführung Mathematik: Euklidische Geometrie			1,16				SE	0,750		0,750	9,00	20,00	1,16	
Einführung Mathematik: Mathematik mit neuen Medien			1,00				UE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00	
Einführung Mathematik: Bildungsstandards			1,68				SE	1,000		1,000	12,00	30,00	1,68	
Einführung Mathematik: Unterrichtsgestaltung auf Grundlage der Standarddimensionen			1,00				UE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00	
WP	Summe		6,00					4,500		4,500	54,00	96,00	6,00	

Legende:

HW Humanwissenschaften
 FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik
 SP Schulpraktische Studien
 ES Ergänzende Studien
 BA Bachelorarbeit
 *) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

LV Lehrveranstaltung
 VO Vorlesung
 WP Wahlpflichtmodul
 SÜ studienübergreifendes Modul
 SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul
 UE Übung
 SE Seminar
 WM Wahlmodul

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 1-3	Grundlagen der Humanwissenschaften AHU1		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	1. Studienabschnitt; Studienjahr 1; 1. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	jährlich, 1. Semester	6,00	1. Semester
Kategorie:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		1. Studienabschnitt
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Kategorie:
ja	nein	nein	Basismodul
			Aufbaumodul
			ja
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120, 110, 130	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen, Volksschulen, Sonderschulen		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Absolvierung der Studieneingangsphase			
Bildungsziele:			
Erziehungswissenschaft:			
- Wecken des Interesses für Erziehungsphänomene und Anbahnung entsprechender berufsspezifischer Gesinnungen			
- Einführen in pädagogisches Denken und Handeln sowie Befähigung zur Umsetzung erziehungswissenschaftlicher Konzepte in der Praxis			
- Schaffen von Grundlagen für das berufsfeldbezogene Forschen			
Pädagogische Psychologie:			
- Vermittlung von Kenntnissen über die wissenschaftliche Konzeption von Psychologie			
- Entwickeln eines grundlegenden Verständnisses von psychologisch-pädagogischen Bereichen des Lehrer/innenhandelns			
- Förderung der Wahrnehmung von wesentlichen Aspekten der Entwicklungspsychologie und deren Interpretation			
Unterrichtswissenschaft:			
- Förderung des Wissens über Grundbegriffe von Schule und Unterricht			
- Vermittlung des Aufbaus einzelner Lehrpläne und der wesentlichen Merkmale von Unterricht			
- Vermittlung von Veränderungen im österreichischen Schulsystem und Vermittlung der neuesten Erkenntnissen der Gehirnforschung			
Pädagogische Soziologie:			
- Erwerb von Grundkenntnissen soziologischen Denkens und kritische Auseinandersetzung mit soziologischen Grundbegriffen			
Biologische Grundlagen:			
- Vermittlung von ausreichenden Kenntnissen über Form und Funktion der einzelnen Systeme des menschlichen Körpers			
Religionspädagogik:			
- Befähigung zur Analyse religionspädagogisch relevanter Themen im Kontext der Polyvalenz von Religion in geänderter Umwelt			
Bildungsinhalte:			
Erziehungswissenschaft:			
- Erziehungsbegriff (und weitere Fachtermini), Erziehungsauftrag, formende Kräfte in Erziehungsprozessen, Reflexion der eigenen päd. Biographie			
Pädagogische Psychologie:			
- Gegenstand, Ziele, Methoden und theoretische Richtungen der Psychologie. Pädagogische Psychologie,			
- Entwicklungspsychologie und Wahrnehmung als Basis des Lehrer/-innenhandelns			
Unterrichtswissenschaft:			
- Begriffsklärungen und Aufbau von Lehrplänen; Methodisches Handeln von Lehrern/-innen und Methodenkompetenz von Schülern/-innen; Das österreichische Schulsystem im Wandel;			
Neurodidaktik			
Pädagogische Soziologie:			
- Grundbegriffe und Grundthemen soziologischen Denkens; Soziale Zusammenhänge und Bausteine der Gesellschaft; Familiensoziologie			
Biologische Grundlagen:			
- Somatologie: Bewegungsapparat, Sinnesorgane, Herz-, Kreislaufsystem, Verdauung und Stoffwechsel			
Religionspädagogik:			
- Religiöse Grundbegriffe; Religion in sekularer Umwelt und pluralistischer Gesellschaft; Strukturen religiöser Sozialisation und ausgewählte religionspädagogische Fragestellungen			
- Religionspädagogik als integrativer Teil des staatlichen Bildungsauftrages (Art. 14 Abs. 5a B-V)			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- sind sensibilisiert für die Notwendigkeit einer Fachsprache			
- wissen Bescheid über humanwissenschaftliche Grundfragen, über pädagogische Konzepte und Theorien und können diese im pädagogischen Feld berufsrelevant wahrnehmen, reflektieren und analysieren			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 1-4	Einführung in den Fachbereich - Grundlagen der Textverarbeitung		
Studiengang:		Modulverantwortliche/r:	
Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule			
Studienjahr:		ECTS-Credits:	Semester:
1. Studienabschnitt; Studienjahr 1; 1. Semester		3,00	1. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):	
jährlich, 1. Semester		1. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
ja	nein	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Absolvierung der Studieneingangsphase			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- die Grundfunktionen eines Textverarbeitungsprogrammes beherrschen und vermitteln können			
- die Richtlinien der ÖNORM A 1080 kennen und im Unterricht anwenden können			
- verschiedene Arten von Geschäftsbriefen kennen und schreiben können			
- die Gestaltung eines ergonomischen Arbeitsplatzes kennen, auf gesundheitliche Risiken hinweisen und Ausgleichs- und Entspannungsübungen vermitteln können			
Bildungsinhalte:			
- Ergonomie: Arbeitsplatzgestaltung; Augenbelastung; Ausgleichs- und Entspannungsübungen			
- Grundlagen der 10-Finger-Tastanschreibmethode: Erarbeiten des Tastenfeldes mit Hilfe eines gängigen (Online-) Maschinschreibprogrammes			
- Grundfunktionen eines Textverarbeitungsprogrammes: Schriftarten und -größen, Formate, Tabellen; Nummerierung, Aufzählung, Gliederung; Serienbriefe, Briefumschläge			
- Einsatz von Formatvorlagen			
- Erstellen von Inhalts-, Tabellen- und Abbildungsverzeichnissen			
- Gestaltung von Werbe- und Informationsmitteln (Einladungen, Flugblatt, Menükarten)			
- ÖNORM A 1080: Gestaltung von Geschäftsbriefen			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden sind in der Lage			
- 10-Minuten-Abschriften mit der 10-Finger-Tastanschreibmethode zu erstellen			
- Geschäftsbriefe auf Grundlage der ÖNORM 1080 zu erstellen			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 1-4		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		Unbetreutes Selbststudium
Einführung in den Fachbereich - Grundlagen der Textverarbeitung															
	Grundlagen Textverarbeitung: Tastaturschreiben	Kurzzeichen 1	1,68				UE	1,500		1,500	18,00	24,00	1,68		
	Grundlagen Textverarbeitung: Einführung in die Gestaltung von Texten	Kurzzeichen 2	1,32				UE	1,000		1,000	12,00	21,00	1,32		
	Summe		3,00					2,500		2,500	30,00	45,00	3,00		

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 1-5	Einführung in den Fachbereich - Kommunikation		
Studiengang: Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:	
Studienjahr:	ECTS-Credits:	Semester:	
1. Studienabschnitt; Studienjahr 1; 1. Semester	3,00	1. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich, 1. Semester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
ja	nein	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Erfolgreiche Absolvierung der Studieneingangsphase			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- wissen, dass die Sprache das wichtigste Mittel menschlicher Kommunikation und zugleich die primäre Form des Sozialverhaltens ist			
- Grundvoraussetzungen für die mündliche und schriftliche Kommunikation erwerben			
- die einzelnen Kommunikationsformen in praktischen Beispielen einsetzen können			
- Strategien zur Konfliktbewältigung erlernen			
Bildungsinhalte:			
- Grundlagen der Kommunikation; Sender-Empfänger-Modell; Einweg-, Zweiweg- und Mehrwegkommunikation			
- Kommunikationsebenen			
- Kommunikationsblockaden und ihre Beseitigung			
- Nonverbale Kommunikation (Mimik, Gestik, Pantomime)			
- Gesprächsführung: Arten und Aufbau von Gesprächen			
- Richtiges Gesprächsverhalten (Fragen – Zuhören - Antworten)			
- Argumentationstechniken Kundengespräche führen, Telefonieren, ...			
- Konfliktbewältigung: Konfliktursachen, Konfliktprofile und -stile; Konfliktbewältigung und Konfliktlösungsstrategien			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- kennen die eigenen Stärken und Verbesserungspotenziale in ihrem Kommunikationsverhalten			
- weisen wesentliche Kenntnisse bzgl. Kommunikationsverhalten nach			
- erkennen Kommunikationsblockaden, können diese beobachten, analysieren und beseitigen			
- stellen ein günstiges Gesprächsklima her			
- wenden erfolgreich Kommunikationstechniken an			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 1-5		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Einführung in den Fachbereich - Kommunikation														
	Kurzzeichen 1		1,68				SF	1,000		1,000	12,00	30,00	1,68	
	Kurzzeichen 2		1,32				UE	1,000		1,000	12,00	21,00	1,32	
	Summe		3,00					2,000		2,000	24,00	51,00	3,00	

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 1-6	Grundlagen der PTS-Didaktik I		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	1. Studienabschnitt; Studienjahr 1; 1. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	1. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
jährlich, 1. Semester	1. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
ja	nein	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Absolvierung der Studieneingangsphase			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- die gesetzlichen Grundlagen (Lehrplan, Schul- und Dienstrecht) kennen			
- die spezifische Stellung und das besondere Angebot der Polytechnischen Schule (Orientierungsphase, Berufswahlentscheidung, „Schnupperlehre“) innerhalb des österreichischen Pflichtschulwesens erkennen			
- die besondere Situation der 15-jährigen Schülerinnen und Schüler, die von der HS für ein Jahr an die PTS wechseln analysieren			
- sich bewusst werden, wie sie die Persönlichkeits-, Sozial-, Methoden- und Fachkompetenz der SchülerInnen nach dem Bildungsdesign der PTS fördern können			
Bildungsinhalte:			
- Gesetzliche Bestimmungen, Lehrplan, allgemeines Bildungsziel, Fachbereiche, Unterrichtsprinzipien, Autonomiemöglichkeiten			
- Fördermöglichkeiten für benachteiligte Jugendliche			
- Vorteile in der Zusammenarbeit zwischen PTS und regionaler Wirtschaft			
- Sozialisation und Jugendwissenschaft, Pubertät und Adoleszenz			
- Kompetenzbegriff, -theorie			
- Bildungsdesign der Polytechnischen Schule: persönliche, soziale, methodische und fachliche Kompetenzen			
- Prozessorientierte, fächerübergreifende und praxisnahe Berufsfindung			
- Persönliche Talente und Interessen im Hinblick auf die Berufswahl			
- "Marginalstellung" der Jugendlichen zwischen Kindheit und Adoleszenz			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- können anhand der juristischen Fachliteratur zum österreichischen Schulrecht einfache/ausgewählte schulrechtliche Problemstellungen eigenständig lösen			
- sind in der Lage, Jugendliche in ihrer Berufsfindung und in der Fachbereichswahl zu Beginn des Schuljahres zu beraten			
- sind Berater der Jugendlichen, die aus der Hauptschule kommen und innerhalb kurzer Zeit Entscheidungen über ihre weitere Zukunft treffen müssen			
- sind in der Lage, die persönlichen Lebensumstände der Schülerinnen in der Unterrichtsgestaltung zu berücksichtigen			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 1-7	PTS Schulpraxis 1		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	1. Studienabschnitt; Studienjahr 1; 1. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	jährlich, 1. Semester	3,00	1. Semester
Kategorie:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	1. Studienabschnitt
ja	nein	nein	ja
Verbindung zu anderen Modulen:		Kategorie:	
Humanwissenschaften		Basismodul	
Bei studienübergreifenden Modulen:		Aufbaumodul	
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Absolvierung der Studieneingangsphase			
Bildungsziele:			
Studierende sollen			
- erste Einblicke in das Berufsfeld gewinnen			
- gezielte Unterrichtsbeobachtungen durchführen			
- verschiedene Unterrichtsmethoden kennenlernen			
- unter Anleitung Unterrichtssequenzen planen, gestalten und reflektieren können			
Bildungsinhalte:			
- Erleben der LehrerInnenrolle (Perspektivenwechsel)			
- geleitete Beobachtung, Analyse und Reflexion von Unterricht			
- Vernetzung von Theorie und Praxis			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Studierende			
- sind in der Lage, geleitete Unterrichtsbeobachtungen nach vorgegebenen Parametern durchzuführen			
- können die theoretischen Hintergründe pädagogischen Handelns im Unterricht erkennen und dokumentieren			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Modul - Portfolio			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 1-7	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
PTS Schulpraxis 1													
Schulpraxis PTS1: Erleben der LehrerInnenrolle	Kurzzeichen 1	0,25					SE	0,250		0,250	3,00	3,25	0,25
Schulpraxis PTS1: Geleitete Beobachtung, Analyse und Reflexion von Unterricht	Kurzzeichen 2			2,75			UE	3,875		3,875	46,50	22,25	2,75
Summe		0,25		2,75				4,125		4,125	49,50	25,50	3,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen: M 1-6	Modulthema:		
Studiengang: Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:	
Studienjahr:	ECTS-Credits:	Semester:	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):	
Kategorie: Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein		Kategorie: Basismodul Aufbaumodul <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Bildungsinhalte:			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Literatur:			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Sprache(n): Deutsch			

M 1-6		Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Lehrveranstaltung 1	Kurzzeichen 1												
Lehrveranstaltung 2	Kurzzeichen 2												
Lehrveranstaltung 3	Kurzzeichen 3												
Lehrveranstaltung 4	Kurzzeichen 4												
Lehrveranstaltung 5	Kurzzeichen 5												
Lehrveranstaltung 6	Kurzzeichen 6												
Lehrveranstaltung 7	Kurzzeichen 7												
Lehrveranstaltung 8	Kurzzeichen 8												
Summe													

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 2-1D	1. Fachgegenstand Deutsch HDE2		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	1. Studienabschnitt; Studienjahr 1; 2. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		6,00	2. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
jährlich, 2. Semester	1. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Sprach(en)sensibilisierung, Sprache und Sprechen, Sprache und Gesellschaft, Erstfach Deutsch (Sem. II-VI)			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120 333	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen Deutsch	712 HDE 118	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Absolvierung des Moduls M1-2D			
Bildungsziele:			
Die Studierenden werden befähigt+A39			
- Sprache und Literatur in den Kontext der Zeit zu setzen			
- Unterricht im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und regionalen Gegebenheiten grundlegend zu planen und zu gestalten			
- Texte der Kinder- und Jugendliteratur altersgerecht auszuwählen und für den Unterricht aufzubereiten			
- die eigenen Sprachfertigkeiten selbstkritisch zu reflektieren und weiterzuentwickeln sowie diese situations- und adressatenadäquat anzuwenden			
Bildungsinhalte:			
- Epochen der deutschsprachigen Literatur unter besonderer Berücksichtigung der österreichischen Literatur			
- Gattungen der Kinder- und Jugendliteratur inkl. Lektürearbeit an der Sekundarstufe I			
- Lehrplan und Bildungsstandards als Grundlage und Hilfsmittel für die Unterrichtsplanung an der Sekundarstufe I			
- Unterrichtsmodelle und Lerntypologien			
- Kommunikationsmodelle und angewandte Kommunikationstheorien, Sprechakte und Sprechanlässe			
- deutsche Sprachvarietäten, Sprachwandel/Sprachreflexion			
- fachspezifischer Medieneinsatz und Vertiefung der Bibliotheksbenutzung			
- Exkursionen und Lehrgänge			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- ordnen Sprache und Literatur zeitlich ein			
- planen Unterrichtssequenzen und Unterrichtseinheiten unter Berücksichtigung konkreter Bedingungen und Gegebenheiten			
- wählen Texte der Kinder- und Jugendliteratur altersgerecht aus und bereiten diese für den Unterricht der Sekundarstufe I angemessen auf			
- verwenden die deutsche Sprache normgerecht			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellung mit drei kompetenzorientierten Beurteilungskomponenten			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 2-1D	SÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
1. Fachgegenstand Deutsch HDEZ														
1. Fachgegenstand Deutsch: Sprache und Literatur im Kontext der Zeit	Kurzzeichen 1		1,08				SE	1,000		1,000	12,00	15,00	1,08	
1. Fachgegenstand Deutsch: Kinder und Jugendliteratur	Kurzzeichen 2		1,08				SE	1,000		1,000	12,00	15,00	1,08	
1. Fachgegenstand Deutsch: Sprachwandel und Sprachreflexion	Kurzzeichen 3		0,64				SE	0,500		0,500	6,00	10,00	0,64	
1. Fachgegenstand Deutsch: Lehrplan und Bildungsstandards, Medien und Bibliothek	Kurzzeichen 4		1,68				SE	1,000		1,000	12,00	30,00	1,68	
1. Fachgegenstand Deutsch: Unterrichtsmodelle	Kurzzeichen 5		0,64				SE	0,500		0,500	6,00	10,00	0,64	
1. Fachgegenstand Deutsch: Exkursionen und Lehrausgänge	Kurzzeichen 6		0,88				UE	0,500		0,500	6,00	16,00	0,88	
WP	Summe		6,00					4,500		4,500	54,00	96,00	6,00	

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		PHT		Bachelorstudium Lehramt an Polytechnischen Schulen	
Kurzzeichen:		Modulthema:			
M 2-1E		1. Fachgegenstand Englisch HEN2			
Studiengang:			Modulverantwortliche/r:		
Bachelorstudium Lehramt an Polytechnischen Schulen					
Studienjahr:		ECTS-Credits:	Semester:		
1. Studienabschnitt; Studienjahr 1; 2. Semester		6,00	2. Semester		
Dauer und Häufigkeit des Angebots:			Niveaustufe (Studienabschnitt):		
jährlich, 2. Semester			1. Studienabschnitt		
Kategorie:			Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	
nein	ja	nein	ja	nein	
Verbindung zu anderen Modulen:					
Erziehung und Unterricht, Sprache und Gesellschaft, Schulpraxis 2					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Studiengangstitel/Lehrgangstitel:		Modulkurzzeichen:	
120 344		Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen Englisch		712 HEN 119	
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Erfolgreiche Absolvierung des Moduls M1-2E					
Bildungsziele:					
<ul style="list-style-type: none"> - awareness of didactical considerations for the implementation of standards - the competence to construct first lesson plans, to conduct a lesson and interact with learners as knowledge of Classroom Language and an awareness and understanding of Independent Learning - the competence to work with (new) Media - the competence to apply the CEFR in both Methodology and Language Competence; - Language Awareness (Life Long Language Learning), enhanced language competences in the areas of Understanding, Speaking, Writing and Underlying Strategies & Competences including in-depth Knowledge of Grammar, Phonetics, Intonation for Teaching Competence and the ability to read in a focussed way - the competence to apply the EPOSTL 					
Bildungsinhalte:					
Methodology <ul style="list-style-type: none"> - Didactical Consideration for Implementation of Standards - Lesson Planning - Conducting a Lesson - Interaction with Learners – Classroom Language - Independent Learning – Working with (new) Media CEFR <ul style="list-style-type: none"> - In-depth application in both Methodology and Language Competence Subject Knowledge <ul style="list-style-type: none"> - Understanding, Speaking, Writing and Underlying Strategies & Competences - Focus on Knowledge for Teaching Competence (Grammar, Phonetics, Intonation) - Language Awareness (Life Long Language Learning) - Focussed reading (introduction Literature list) Application of EPOSTL					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:					
Students will have demonstrated <ul style="list-style-type: none"> - ability to plan and conduct a lesson under guidance - ability to apply the EPOSTL and the CEFR to classroom situations - ability to use new media effectively - mastery of typical problem areas in pronunciation, stress and intonation - competence in relevant areas in grammar and classroom English 					
Literatur:					
CEFR					
Lehr- und Lernformen:					
Leistungsnachweise:					
Modul - Präsentation					
Sprache(n):					
Deutsch					

M 2-1E	SÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
1. Fachgegenstand Englisch HEN2														
1. Fachgegenstand Englisch: Lesson plans and implementation of standards			1,02				SE	0,625		0,625	7,50	18,00	1,02	
1. Fachgegenstand Englisch: Independent Learning			1,02				SE	0,625		0,625	7,50	18,00	1,02	
1. Fachgegenstand Englisch: Understanding, Speaking			1,00				UE	1,250		1,250	15,00	10,00	1,00	
1. Fachgegenstand Englisch: Writing			1,48				UE	1,000		1,000	12,00	25,00	1,48	
1. Fachgegenstand Englisch: Grammar			1,48				UE	1,000		1,000	12,00	25,00	1,48	
WP	Summe		6,00					4,500		4,500	54,00	96,00	6,00	

Legende:

HW Humanwissenschaften

FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik

SP Schulpraktische Studien

ES Ergänzende Studien

BA Bachelorarbeit

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

LV Lehrveranstaltung

VO Vorlesung

WP Wahlpflichtmodul

SÜ studienübergreifendes Modul

SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul

UE Übung

SE Seminar

WM Wahlmodul

Modulbeschreibung		PHT		Bachelorstudium Lehramt an Polytechnischen Schulen	
Kurzzeichen:		Modulthema:			
M 2-1M		1. Fachgegenstand Mathematik HMA2			
Studiengang:			Modulverantwortliche/r:		
Bachelorstudium Lehramt an Polytechnischen Schulen					
Studienjahr:		ECTS-Credits:	Semester:		
1. Studienabschnitt; Studienjahr 1; 2. Semester		6,00	2. Semester		
Dauer und Häufigkeit des Angebots:			Niveaustufe (Studienabschnitt):		
jährlich, 2. Semester			1. Studienabschnitt		
Kategorie:			Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	
nein	ja	nein	ja	nein	
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Studiengangstitel/Lehrgangstitel:		Modulkurzzeichen:	
120 406		Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen Mathematik		712 HMA 117	
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Erfolgreiche Absolvierung des Moduls M1-2M					
Bildungsziele:					
Die Studierenden sollen					
- reale Fragen und Problemstellungen zu den Bildungsinhalten formulieren, entwickeln, modifizieren, lösen und interpretieren lernen					
- Unterricht auf der Grundlage der Standards und des Lehrplans planen und realisieren können					
- ein Sicheres und vertieftes Wissen zu den Themen der angegebenen Bildungsinhalte (argumentieren und erklären können) erwerben					
- Methoden des Mathematikunterrichts auf der Grundlage ausgewählter Unterrichtskonzepte zielgerecht einsetzen					
- unterschiedliche Medien lernzielgerecht einsetzen können					
Bildungsinhalte:					
- Zahlen und Zahlenmengen, Aufbau und Anwendungen von Zahlensystemen, Rechenoperationen					
- Teilbarkeit					
- Potenzen und Exponenten					
- Kombinatorik – binomischer Satz					
- Euklidische Geometrie der Ebene und des Raumes (Pythagoras, Strahlensatz, Dreieck, Viereck, Fläche, Volumen, etc)					
- fachdidaktische Theorien und Modelle zur Unterrichtsgestaltung					
- Neue Medien					
- Die Elemente der Fachdidaktik behandeln exemplarisch die in der Fachwissenschaft bearbeiteten Inhalte					
- Grundlagen kompetenzorientierter Unterrichtsplanung - Stundenbilder					
- exemplarische Aufbereitung von Unterrichtsthemen					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:					
Die Studierenden					
- formulieren, entwickeln, modifizieren, lösen und interpretieren reale Fragen und Problemstellungen zu den Bildungsinhalten					
- argumentieren Themen der angegebenen Bildungsinhalte					
- setzen fachtypische Hilfsmittel in praktischen Übungen zielgerichtet ein					
- planen Unterricht selbstständig und erstellen eine schriftliche, kompetenzorientierte Stundenvorbereitung					
- planen den Einsatz von computerunterstützten Medien inhalts- und adressatengerecht					
Literatur:					
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen:					
Leistungsnachweise:					
Schriftliche Modulprüfung im Ausmaß von bis zu maximal 120 Minuten					
Sprache(n):					
Deutsch					

M 2-1M	SÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
1. Fachgegenstand Mathematik HMA2														
1. Fachgegenstand Mathematik: Algebraische Grundlagen			2,56				SF	2,000		2,000	24,00	40,00	2,56	
1. Fachgegenstand Mathematik: Geometrische Grundlagen			1,28				UE	1,000		1,000	12,00	20,00	1,28	
1. Fachgegenstand Mathematik: Kompetenzorientierter Unterricht			0,56				SE	0,500		0,500	6,00	8,00	0,56	
1. Fachgegenstand Mathematik: Theorien und Modelle zur Unterrichtsgestaltung			0,56				UE	0,500		0,500	6,00	8,00	0,56	
1. Fachgegenstand Mathematik: Medien			1,04				UE	0,500		0,500	6,00	20,00	1,04	
WP	Summe		6,00					4,500		4,500	54,00	96,00	6,00	

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 2-2	Erziehung und Unterricht: Individualisierung und Differenzierung		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	1. Studienabschnitt; Studienjahr 1; 2. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	2. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	jährlich, 2. Semester	Niveaustufe (Studienabschnitt):	
		1. Studienabschnitt	
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
ja	nein	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Modul: Grundlagen der Humanwissenschaften			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120, 110	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen, Volksschulen		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Übergeordnetes Bildungsziel ist es,			
- die Studierenden so auszubilden, dass sie den Berufserfordernissen des Lehrers/der Lehrerin im pädagogischen Feld durch konkretes Wissen, fundiertes Können und entsprechende Gesinnungen gerecht werden und im Sinne eines forschungsgeleiteten Theorie-Praxis-Bezuges professionelle Handlungskompetenzen erlernen			
Die Studierenden			
- werden in die wesentlichen Grundlagen der Lern- und Motivationspsychologie eingeführt und können förderliche Bedingungen von Lehr- und Lernsituationen beobachten und beschreiben			
- werden befähigt, die in den Schulgesetzen verankerten Erziehungsmittel zu verstehen sowie bewusst und kompetent einzusetzen			
- werden befähigt, die Erziehungsstile, die Erziehungseinflüsse und die Fehlformen der Erziehung zu benennen sowie auf verschiedene Erziehungssituationen Bedacht zu nehmen und individualitätsbezogen zu agieren			
- werden befähigt, die verschiedenen Möglichkeiten der Individualisierung und Differenzierung zu benennen, zu vergleichen, zu bewerten und ein Praxisbeispiel zu erstellen			
Bildungsinhalte:			
- Grundlegende Aspekte der Lern- und Motivationspsychologie			
- Förderliche Faktoren von Lehr- und Lernprozessen			
- Erziehungsmittel und weitere erzieherische Handlungsmöglichkeiten sowie Erarbeitung eines individuellen und situativen Handlungsrepertoires für das konkrete Praxisfeld			
- Die Person des Lehrers/ der Lehrerin bzw. des Pädagogen/ der Pädagogin; Erziehungsstile; Erziehungseinflüsse; Fehlformen der Erziehung			
- Einführung in eine neue Lehr- und Lernkultur Grundlagen der Individualisierung und Differenzierung in heterogenen Gruppen			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- sind fähig, förderliche Faktoren des Lehrens und Lernens in der Praxis zu beobachten, zu beschreiben und zu reflektieren			
- sind befähigt, Erziehungsmittel, Erziehungsstile, Erziehungseinflüsse und Fehlformen der Erziehung zu benennen, im Aktionsfeld zu unterscheiden und selbst anzuwenden			
- sind in der Lage, Grundbegriffe der Individualisierung und Differenzierung zu benennen, innere Differenzierungsmöglichkeiten nach organisatorischen und didaktischen Kriterien zu unterscheiden und ein Praxisbeispiel zu erstellen			
- erbringen einen Nachweis des Theorie-Praxis-Bezuges anhand angeleiteter Forschungsaktivitäten im konkreten Praxisfeld mit themenspezifischen Schwerpunkten			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Schriftliche Modulprüfung im Ausmaß von bis zu maximal 120 Minuten			
Sprache(n):			
Deutsch			

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 2-3	Informationstechnologien		
Studiengang:		Modulverantwortliche/r:	
Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule			
Studienjahr:		ECTS-Credits:	Semester:
1. Studienabschnitt; Studienjahr 1; 2. Semester		3,00	2. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):	
jährlich, 2. Semester		1. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
ja	nein	nein	Aufbaumodul
			ja
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
1120, 110, 130	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen, Volksschulen, Sonderschulen		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- über Internet kommunizieren und kooperieren lernen			
- ausgewählten Kommunikationsmöglichkeiten und Formen der Zusammenarbeit kennen lernen			
- wesentliches Basiswissen zur Bildbearbeitung erfahren			
- die verschiedenen Funktionen eines Bildbearbeitungsprogramms, das Optimieren von Fotos und das Verwenden freier Software kennen lernen			
- Text erstellen und bearbeiten können			
- lernen ein Textverarbeitungsprogramm sinnvoll zu nutzen, Dokumente je nach Zielgruppe zu erstellen, zu bearbeiten und zu formatieren (Format- und Dokumentenvorlagen, Tabellen, Bilder etc.) - werden befähigt, eine studentische Arbeit nach spezifischen Vorgaben mithilfe einer Vorlage zu verfassen			
- sind fähig, mit Hilfe einer interaktiven Tafel Ergebnisse zu präsentieren			
- wichtige IT-Themen und deren praktischer Einsatz im Unterricht			
- Konstruktivismus und Blended Learning			
- Förderung der Teamarbeit			
- Unterrichtsorientierung und IKT-Integration in die Fächer			
- Techniken des Online-Arbeitens			
- Anwendung aktueller Hard- und Software			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- wissen um den bestmöglichen Einsatz des Computers und die Vorteile der Computernutzung im Unterricht und in der Schule			
- nutzen die Kommunikationsmöglichkeiten des Internet für schulische Zwecke			
- erstellen praxistaugliche Lernszenarios für Schüler/-innen und sind fähig, mit digitalen Medien den Lernprozess zu unterstützen			
- nutzen eine Textverarbeitung für wissenschaftliche Zwecke			
- setzen Präsentationssoftware, Bildbearbeitung und Activboards professionell im Unterricht ein			
- sind fähig, eine Lernplattform einzusetzen und Unterlagen zu nutzen, im Team zu arbeiten und über eine Lernplattform zu kommunizieren			
- können bei online-Arbeit die eigenen Zeitressourcen optimal nutzen			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Modul - Präsentation			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 2-3	SÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Informationstechnologien													
Informationstechnologien: Kommunikation und Kooperation im Internet	Kurzzeichen 1				0,72		UE	0,500		0,500	6,00	12,00	0,72
Informationstechnologien: Bildbearbeitung	Kurzzeichen 2				0,76		UE	0,500		0,500	6,00	13,00	0,76
Informationstechnologien: Textverarbeitung, -erstellung und -bearbeitung	Kurzzeichen 3				0,76		UE	0,500		0,500	6,00	13,00	0,76
Informationstechnologien: Präsentation und interaktive Tafeln	Kurzzeichen 4				0,76		UE	0,500		0,500	6,00	13,00	0,76
Summe					3,00			2,000		2,000	24,00	51,00	3,00

Legende:	HW	Humanwissenschaften	LV	Lehrveranstaltung	UE	Übung
	FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO	Vorlesung	SE	Seminar
	SP	Schulpraktische Studien	WP	Wahlpflichtmodul	WM	Wahlmodul
	ES	Ergänzende Studien	SÜ	studienübergreifendes Modul		
	BA	Bachelorarbeit	SFÜ	studienfachbereichsübergreifendes Modul		
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten					

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 2-4	Sprache und Gesellschaft: Medium - Struktur - Symbol		
Studiengang: Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:	
Studienjahr:	ECTS-Credits:	Semester:	
1. Studienabschnitt; Studienjahr 1; 2. Semester	3,00	2. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich, 2. Semester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
ja	nein	nein	Basismodul Aufbaumodul ja nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Die Studierenden			
- wissen, dass die Sprache das wichtigste Mittel menschlicher Kommunikation und zugleich primäre Form des Sozialverhaltens ist			
- wissen Bescheid, dass die Sprache dem Sozialverhalten und der Auseinandersetzung um kulturelle Sinnggebung Ausdruck, Symbolik und Interaktionsform verleiht			
- erkennen, dass die Sprache in ihrer dreifachen Funktion als Medium, als Struktur und als Symbol sozialer Interaktion einen zentralen Parameter darstellt und dass die Sprachvariation ein Kernbestandteil jeglicher Sozialstruktur und jeder sozialen Identitätskonstitution ist			
- üben die bewusste und reflektierte Auseinandersetzung mit kommunikativen Prozessen unter besonderer Betrachtung von Gesprächssituationen mit allfälligen Störungen im Schulalltag			
- üben Vortragstechniken, reflektieren eigenes Sprachverhalten, probieren die Wirkungsweise der eigenen Sprache auf die verschiedenen gesellschaftlichen „Sender“ aus und spielen verschiedene Rollen			
Bildungsinhalte:			
- Sprache als wichtigstes Mittel menschlicher Kommunikation und primäre Form des Sozialverhaltens			
- Dreifache Funktion der Sprache: Medium, Struktur und Symbol sozialer Interaktion			
- Menschliche Kommunikation: Modelle, Formen, Störungen			
- Gesprächsführung: Förderliche Grundhaltungen und Methodik, Reflexion eigenen Gesprächsverhaltens			
- Beziehungsgestaltung im sozialen Raum Schule durch Rhetorik			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- stellen zu geistigen Problembereichen und kulturelle Fragen systematisch fundierte Überlegungen an (Reflexionsbericht)			
- verstehen anhand von Fallbeispielen aus der eigenen Kultur und aus anderen Kulturen heraus deren Normen und Werte, Lebenswelten und Ordnungsvorstellungen im Zusammenhang mit Sprache			
- setzen sich mit den verschiedenen Formen menschlicher Kommunikation auseinander			
- analysieren verschiedene Kommunikationsmodelle und reflektieren den Gesprächsverlauf und dessen Auswirkungen (Außenbeobachtung)			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Mündliche Modulprüfung im Ausmaß von bis zu maximal 30 Minuten			
Sprache(n):			
Deutsch			

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 2-5	Buchführung und Wirtschaftsrechnen		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	1. Studienabschnitt; Studienjahr 1; 2. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	2. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
jährlich, 2. Semester	1. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
ja	nein	nein	nein
			Aufbaumodul
			ja
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- die Wichtigkeit der Einnahmen- Ausgabenrechnung speziell für kleine Betriebe erkennen			
- befähigt werden, einfache Einnahmen- Ausgabenrechnungen unter Zuhilfenahme von marktüblicher Buchungssoftware selbständig durchzuführen			
Bildungsinhalte:			
- Organisation des betrieblichen Rechnungswesen in Klein- und Mittelbetrieben: Aufgaben des Rechnungswesen, Buchführungsvorschriften, Bücher, Belegwesen			
- Buchführungssystem (Überblick):			
die Einnahmen- Ausgabenrechnung als Grundlage der doppelten Buchführung			
die Einnahmen- Ausgabenrechnung unter Verwendung computerunterstützter Trainingsprogramme			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
- Fachkompetenz:			
Studierende sind in der Lage, wesentliche Bestandteile der Einnahmen- Ausgabenrechnung zu verstehen und anzuwenden			
- Methodenkompetenz:			
Studierende sind in der Lage, Einnahmen- Ausgabenrechnung für den Unterricht schülergerecht aufzubereiten			
- Medienkompetenz:			
Studierende sind in der Lage, Einnahmen- Ausgabenrechnungen anhand einfacher Softwaretools durchzuführen			
- Soziale Kompetenz:			
Studierenden sind in der Lage, im Team konkrete Fallbeispiele zu lösen und Zusammenhänge zu anderen Bereichen der Betriebswirtschaft zu erkennen und zu beschreiben			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 2-6	Fremdsprachen I		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	1. Studienabschnitt; Studienjahr 1; 2. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	2. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
jährlich, 2. Semester	1. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
ja	nein	nein	nein
			Aufbaumodul
			ja
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
- Die Studierenden sollen die italienische/französische Sprache in Alltags- und Berufssituationen anwenden können			
Bildungsinhalte:			
- Fertigkeiten „Sprechen und Hören“ auch im Klassenkontext			
- Arbeit an der Aussprache			
- Themen des Alltags, der Berufswelt, aktuelle Ereignisse			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- beherrschen relevante Bereiche der italienischen/französischen Aussprache und Intonation			
- wenden ihr grammatikalisches Grundwissen in der italienischen/französischen Sprache an			
- verstehen gesprochenes Italienisch und Französisch			
- drücken sich zu verschiedenen Themen des Fachbereichs adäquat aus			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 2-7	Soziale Kompetenz: Gruppendynamische Prozesse		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	1. Studienabschnitt; Studienjahr 1; 2. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	2. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
jährlich, 2. Semester	1. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
ja	nein	nein	nein
			Aufbaumodul
			ja
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120, 110	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen, Volksschulen		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> - Das übergeordnete Bildungsziel ist die Sensibilisierung für die Bedeutung des Selbst und dessen Einfluss auf das soziale Geschehen sowie die Erweiterung der sozialen Kompetenz in Alltags- und Stresssituationen - Die Studierenden werden in die Grundlagen der Selbst- und Sozialkompetenz eingeführt, werden sich ihrer Modellfunktion bewusst und identifizieren sich damit. Durch diese Prozesse werden sie in der Entwicklung ihrer (Lehrer-) Persönlichkeit gestärkt 			
Bildungsinhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> - Der Einfluss des Selbst auf die soziale Kompetenz: Selbstkonzept, Selbstwert, Selbstwirksamkeit, Selbstbeobachtung, Selbstreflexion - Der gruppendynamische Prozess: Phasen der Gruppenentwicklung, Geschlechterrollen, Positionen in heterogenen Gruppen Beziehungs- und Interaktionsarbeit Fördermöglichkeiten der sozialen Kompetenz 			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - erkennen die Bedeutung des Selbst und dessen Einfluss auf das soziale Geschehen - reflektieren ihre eigene Selbstwahrnehmung und ihr Selbstbild in sozialen Situationen - erkennen gruppendynamische Prozesse (Gruppenentwicklung, Geschlechterrollen, heterogene Gruppen...), um im Unterricht konstruktive Beziehungs- und Interaktionsarbeit zu leisten - fördern in konkreten Unterrichtssituationen einzelne Schüler/-innen 			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Schriftliche Modulprüfung im Ausmaß von bis zu maximal 120 Minuten			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 2-7	SÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		Unbetreutes Selbststudium
Soziale Kompetenz: Gruppendynamische Prozesse															
Soziale Kompetenz: Selbst und Förderung		Kurzzeichen 1	1,00					SE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00	
Soziale Kompetenz: Gruppendynamik und Förderung		Kurzzeichen 2	1,00					SE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00	
Soziale Kompetenz: Beziehungsarbeit und Förderung			1,00					SE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00	
Summe			3,00						3,000		3,000	36,00	39,00	3,00	

Legende:	HW	Humanwissenschaften	LV	Lehrveranstaltung	UE	Übung
	FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO	Vorlesung	SE	Seminar
	SP	Schulpraktische Studien	WP	Wahlpflichtmodul	WM	Wahlmodul
	ES	Ergänzende Studien	SÜ	studienübergreifendes Modul		
	BA	Bachelorarbeit	SFÜ	studienfachbereichsübergreifendes Modul		
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten					

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 2-8	PTS Schulpraxis 2		
Studiengang:		Modulverantwortliche/r:	
Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule			
Studienjahr:		ECTS-Credits:	Semester:
1. Studienabschnitt; Studienjahr 1; 2. Semester		6,00	2. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):	
jährlich, 2. Semester		1. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
ja	nein	nein	Basismodul Aufbaumodul
			ja nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Humanwissenschaften, Lehrverhaltenstraining			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Studierende sollen			
- Unterrichtseinheiten nach vorgegebenen Zielen planen und Stundenbilder erstellen können			
- verschiedene Methoden und Sozialformen üben und erproben können			
- unterschiedliche Medien situationsgemäß einsetzen können			
- die Wichtigkeit wertschätzender Haltung für ein positives Lehrer-Schülerverhältnis erfahren und erkennen können			
- Einblick in die Rolle eines Lehrers einer Lehrerin gewinnen			
- sich mit möglichen Außenperspektiven auseinandersetzen			
Bildungsinhalte:			
- Schriftliche Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion von Unterricht			
- Organisation von Unterricht			
- verschiedene Medien, Methoden und Sozialformen			
- Selbst- und Fremdwahrnehmung der LehrerInnenrolle			
- Förderung eines positiven Klassen- und Lernklimas			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Studierende			
- sind fähig, Unterrichtseinheiten nach Anleitung zu planen, durchzuführen, zu analysieren und zu reflektieren			
- zeigen wertschätzendes Verhalten gegenüber ihren Schülerinnen und Schülern			
- sind zu geleiteter Selbst- und Fremdbeobachtung fähig			
- sind in der Lage, Unterricht mit wechselnden Sozialformen zu planen, durchzuführen und zu reflektieren			
- sind in der Lage, Unterricht mit wechselnden Methoden und passenden Medien zu planen, durchzuführen und zu reflektieren			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Modul - Portfolio			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 2-8	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
PTS Schulpraxis 2													
Schulpraxis PTS2: Klassenklima	Kurzzeichen 1	0,44					SE	0,250		0,250	3,00	8,00	0,44
Schulpraxis PTS2: Unterrichtsplanung, Durchführung, Analyse und Reflexion	Kurzzeichen 2			4,60			UE	5,250		5,250	63,00	52,00	4,60
Schulpraxis PTS2: Lehrverhaltenstraining - Selbst- und Fremdwahrnehmung				0,96				1,500		1,500	18,00	6,00	0,96
Summe		0,44		5,56				7,000		7,000	84,00	66,00	6,00

Legende:	HW	Humanwissenschaften	LV	Lehrveranstaltung	UE	Übung
	FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO	Vorlesung	SE	Seminar
	SP	Schulpraktische Studien	WP	Wahlpflichtmodul	WM	Wahlmodul
	ES	Ergänzende Studien	SÜ	studienübergreifendes Modul		
	BA	Bachelorarbeit	SFÜ	studienfachbereichsübergreifendes Modul		
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten					

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen: M 2-6	Modulthema:		
Studiengang: Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:	
Studienjahr:	ECTS-Credits:	Semester:	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):	
Kategorie: Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein		Kategorie: Basismodul Aufbaumodul <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Bildungsinhalte:			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Literatur:			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Sprache(n): Deutsch			

M 2-6		Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Lehrveranstaltung 1	Kurzzeichen 1												
Lehrveranstaltung 2	Kurzzeichen 2												
Lehrveranstaltung 3	Kurzzeichen 3												
Lehrveranstaltung 4	Kurzzeichen 4												
Lehrveranstaltung 5	Kurzzeichen 5												
Lehrveranstaltung 6	Kurzzeichen 6												
Lehrveranstaltung 7	Kurzzeichen 7												
Lehrveranstaltung 8	Kurzzeichen 8												
Summe													

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 3-1D	1. Fachgegenstand Deutsch HDE3		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 3. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	3. Semester/jährlich	6,00	3. Semester
Kategorie:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		2. Studienabschnitt
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Kategorie:
nein	ja	nein	Basismodul
			Aufbaumodul
			ja
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Sprach(en)sensibilisierung, Sprache und Sprechen, Sprache und Gesellschaft, Erstfach Deutsch (Semester I,II, IV-VI)			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120 333	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen Deutsch	713 HDE 172	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Absolvierung des Moduls M2-1D			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- Aspekte einer zeitgemäßen Lesedidaktik in der Praxis umsetzen können			
- die Lesekompetenz mittels spezifischer Messinstrumente wahrnehmen und Fördermaterialien auswählen können			
- die Schulbibliothek multifunktional im Unterricht einsetzen können			
- Textsorten funktional unterscheiden, charakterisieren und adressatenbezogen einsetzen (cultural enforcement) können			
- bei der Organisation und Durchführung lesespezifischer Projekte mitarbeiten können			
Bildungsinhalte:			
- Lesestandards/Lesescreeing, Leseprojekte/Leseinitiativen			
- Arbeit in der Schulbibliothek			
- Organisation und Durchführung von Projekten mit lesespezifischen Schwerpunkten			
- Leseliste/Lesetagebuch			
- Terminologie zur Textdeskription; Textbetrachtung und Textanalyse			
- epische Kleinformen			
- nonfiktionale Texte und Gebrauchstexte			
- Textgrammatik			
- Exkursionen			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- planen theoriegeleitet Lesesequenzen oder -stunden			
- nehmen Lesekompetenz mit Hilfe spezifischer Messinstrumente differenziert wahr und wählen geeignete Fördermaterialien aus und setzen diese gezielt ein			
- wenden textsortenadäquate und handlungsorientierte Lesestrategien an			
- erstellen eine Textanalyse mit fachgerechten Termini			
Literatur:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellung mit drei kompetenzorientierten Beurteilungskomponenten			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 3-1D	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
1. Fachgegenstand Deutsch HDE3														
1. Fachgegenstand Deutsch: Textsorten - Lesen		Kurzzeichen 1		2,96				SE	2,500		2,500	30,00	44,00	2,96
1. Fachgegenstand Deutsch: Lesedidaktik		Kurzzeichen 2		1,74				SE	1,500		1,500	18,00	25,50	1,74
1. Fachgegenstand Deutsch: Exkursionen		Kurzzeichen 3		0,64				UE	0,500		0,500	6,00	10,00	0,64
1. Fachgegenstand Deutsch: FD in der Unterrichtspraxis		Kurzzeichen 4			0,66			UE	0,250		0,250	3,00	13,50	0,66
WP		Summe		5,34	0,66				4,750		4,750	57,00	93,00	6,00

Legende:	HW	Humanwissenschaften	LV	Lehrveranstaltung	UE	Übung
	FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO	Vorlesung	SE	Seminar
	SP	Schulpraktische Studien	WP	Wahlpflichtmodul	WM	Wahlmodul
	ES	Ergänzende Studien	SÜ	studienübergreifendes Modul		
	BA	Bachelorarbeit	SFÜ	studienfachbereichsübergreifendes Modul		
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten					

Modulbeschreibung		PHT		Bachelorstudium Lehramt an Polytechnischen Schulen	
Kurzzzeichen:		Modulthema:			
M 3-1E		1. Fachgegenstand Englisch HEN3			
Studiengang: Bachelorstudium Lehramt an Polytechnischen Schulen			Modulverantwortliche/r:		
Studienjahr: 2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 3. Semester			ECTS-Credits: 6,00	Semester: 3. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 3. Semester/jährlich			Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie:			Kategorie:		
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul	
nein		ja		nein	
			Basismodul		Aufbaumodul
			ja		nein
Verbindung zu anderen Modulen:					
Informationstechnologien/ Wissenschaftliches Arbeiten, Sprache und Sprechen, Schulpraxis 3					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Studiengangstitel/Lehrgangstitel:		Modulkurzzeichen:	
120 344		Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen Englisch		713 HEN 169	
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Erfolgreiche Absolvierung des Moduls M2-1E					
Bildungsziele:					
<ul style="list-style-type: none"> - the ability to facilitate independent learning, to plan full lessons and to conduct lessons independently - knowledge of the Austrian curriculum for Lower Secondary and about basic Resources - the competence to apply the CEFR in both Methodology and Language Competence - enhanced competences in Listening, Spoken Interaction (BICS), Writing - the competence to apply the EPOSTL 					
Bildungsinhalte:					
<ul style="list-style-type: none"> - Methodology - Independent Learning - Context – Curriculum - Lesson Planning: in depth - Conducting a Lesson: in depth - Resources: Introduction - CEFR: In-depth application in both Methodology and Language Competence - Subject Knowledge - Understanding, Speaking, Writing: Focus Listening, Spoken Interaction (BICS), Writing - Application of EPOSTL 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:					
Students will have demonstrated <ul style="list-style-type: none"> - ability to use basic resources - ability to use EPOSTL - appropriate level in language skills - ability to understand and react to authentic English through films, podcasts etc 					
Literatur:					
CEFR					
Lehr- und Lernformen:					
Leistungsnachweise:					
Modul - Präsentation					
Sprache(n):					
Deutsch					

M 3-1E	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
1. Fachgegenstand Englisch HEN3														
1. Fachgegenstand Englisch: Methodology				1,46				VO	1,250		1,250	15,00	21,50	1,46
1. Fachgegenstand Englisch: Listening - Spoken Interaktion				1,00				SE	0,875		0,875	10,50	14,50	1,00
1. Fachgegenstand Englisch: Listening - Spoken Interaktion				1,00				UE	0,875		0,875	10,50	14,50	1,00
1. Fachgegenstand Englisch: Writing				0,94				SE	0,750		0,750	9,00	14,50	0,94
1. Fachgegenstand Englisch: Writing				0,94				UE	0,750		0,750	9,00	14,50	0,94
1. Fachgegenstand Englisch: FD in der Unterrichtspraxis					0,66			UE	0,250		0,250	3,00	13,50	0,66
WP														
Summe				5,34	0,66				4,750		4,750	57,00	93,00	6,00

Legende:

HW Humanwissenschaften

FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik

SP Schulpraktische Studien

ES Ergänzende Studien

BA Bachelorarbeit

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

LV Lehrveranstaltung

VO Vorlesung

WP Wahlpflichtmodul

SÜ studienübergreifendes Modul

SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul

UE Übung

SE Seminar

WM Wahlmodul

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an Polytechnischen Schulen	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 3-1M	1. Fachgegenstand Mathematik HMA3		
Studiengang:	Bachelorstudium Lehramt an Polytechnischen Schulen		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 3. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	3. Semester/jährlich	6,00	3. Semester
Kategorie:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	2. Studienabschnitt
nein	ja	nein	ja
Verbindung zu anderen Modulen:		Kategorie:	
		Basismodul	
		Aufbaumodul	
		nein	
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120 406	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen Mathematik	713 HMA 171	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Absolvierung des Moduls M2-1M			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- die funktionalen Zusammenhänge der Bildungsinhalte beherrschen und können dazu reale Fragen und Problemstellungen formulieren, entwickeln, modifizieren, lösen und interpretieren			
- die genannten Bildungsinhalte mit einem CAS umsetzen können			
- Querverbindungen zu anderen mathematischen Fachgebieten herstellen können			
- ein Verständnis für die Standarddimensionen entwickeln, interpretieren und argumentieren können			
- Methoden des Mathematikunterrichts auf Grundlage fachdidaktischer Modelle und Theorien ziel- und adressatengerecht einsetzen können			
- ein Verständnis für verschiedene Aufgabentypen und diese auf der Basis der Dimensionen des Kompetenzmodells entwickeln können			
Bildungsinhalte:			
- Terme, lineare Gleichungen/Ungleichungen, Gleichungssysteme ->Anwendungen			
- Quadratische Gleichungen, Wurzelgleichungen, Polynome,			
- Elemente der Fachdidaktik behandeln exemplarisch die in der Fachwissenschaft bearbeiteten Inhalte			
- Aufgabenentwicklung, mathematische Aufgabenkultur			
- Fachdidaktische Theorien und Modelle			
- Methoden des Mathematikunterrichts, lerntheoretische Hintergründe			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- formulieren, entwickeln, modifizieren, lösen, argumentieren und interpretieren themenbezogene Problemstellungen aus der Realität			
- sind in der Lage, die konkrete Umsetzung aus dem Bereich der genannten Bildungsinhalte mit einem CAS zu demonstrieren			
- stellen Querverbindungen zu anderen mathematischen Fachgebieten her			
- begründen den konkreten Einsatz bestimmter Methoden der Unterrichtsgestaltung			
- beherrschen den situationsgerechten Einsatz von Methoden und Medien und können diesen begründen			
- entwickeln aus einer Problemstellung heraus unterschiedliche Aufgabentypen			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Schriftliche Modulprüfung im Ausmaß von bis zu maximal 120 Minuten			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 3-1M	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
1. Fachgegenstand Mathematik HMA3														
1. Fachgegenstand Mathematik: Einführung in die Algebra				2,42				SE	2,000		2,000	24,00	36,50	2,42
1. Fachgegenstand Mathematik: Algebrasysteme im				1,76				UE	1,500		1,500	18,00	26,00	1,76
1. Fachgegenstand Mathematik: Fachdidaktische Theorie				0,68				SE	0,500		0,500	6,00	11,00	0,68
1. Fachgegenstand Mathematik: Mathematische Aufgabenstellungen				0,48				UE	0,500		0,500	6,00	6,00	0,48
1. Fachgegenstand Mathematik: FD in der Unterrichtspraxis					0,66			UE	0,250		0,250	3,00	13,50	0,66
WP				5,34	0,66				4,750		4,750	57,00	93,00	6,00

Legende:	HW	Humanwissenschaften	LV	Lehrveranstaltung	UE	Übung
	FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO	Vorlesung	SE	Seminar
	SP	Schulpraktische Studien	WP	Wahlpflichtmodul	WM	Wahlmodul
	ES	Ergänzende Studien	SÜ	studienübergreifendes Modul		
	BA	Bachelorarbeit	SFÜ	studienfachbereichsübergreifendes Modul		
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten					

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 3-2	Religionspädagogische Dimensionen der LehrerInnenausbildung ARD3: Gottes-, Welt- und Menschenbilder		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 3. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	3. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
3. Semester/jährlich	2. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
ja	nein	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120, 110, 130	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen, Volksschulen, Sonderschulen		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
<p>Die Studierenden sollen befähigt werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gottes- und Menschenbilder in den Religionen und Kulturen der Welt zu kennen - aktuelle Determinanten für Umwelt und Ethik zu begreifen - die Urkraft symbolischer Ausdrucksformen zu kennen - über Symbole als Sprache von Religion und Traum Bescheid zu wissen - Rituale und Symbole im Kontext von Schule und Gesellschaft(en) umzusetzen - Formen der Spiritualität zu kennen - über Herkunft und Unterscheidungsmerkmale gegenwärtiger Formen von Spiritualität Bescheid zu wissen 			
Bildungsinhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> - Gottesbilder der großen Religionen und ihre Auswirkungen auf die jeweilige Kultur und Weltanschauung - Biblische Schöpfungstheologie und ihre Implikationen für die Fragestellungen der Gegenwart (z.B. Ökologie, Wirtschaftssysteme, soziale Frage) - Bedeutung von Ritualen und Symbolen - Rituale und Symbole als Teil der Lebensqualität - Rituale und Symbole als verbindendes Element von Völkern und Kulturen - Wesensmerkmale einer integrativen Spiritualität - Unterschiedliche Formen gelebter Spiritualität zur Bewältigung persönlicher und berufsspezifischer Situationen 			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen unterschiedliche Gottes-, Welt- und Menschenbilder verstehen, reflektieren diese kritisch und setzen sie zueinander in Beziehung - gehen mit Schöpfungsmythen kritisch umgehen und reflektieren sie - nehmen Rituale und Symbole in den verschiedenen Lebenswirklichkeiten aktiv wahr und verstehen sie zu deuten - wissen um Rituale und Symbole für die persönliche Tiefendimension des Lebens und setzen diese in den sozialen Kontext von Schule und Gesellschaft - sind vertraut mit den grundlegenden Elementen der Symboldidaktik - verstehen gut mit ihren eigenen Fähigkeiten umzugehen - realisieren Spiritualität als wesentliche Grundlage persönlichen und pädagogischen Handelns - kennen die Innenseite der Lehrer/-innenpersönlichkeit 			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Schriftliche oder mündliche Modulprüfung (Wahlmöglichkeit durch die Studierenden)			
Sprache(n):			
Deutsch			

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 3-3	Wissenschaftliches Arbeiten AEP3		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 3. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	3. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
3. Semester/jährlich	2. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120, 110, 130	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen, Volksschulen, Sonderschulen		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Die Studierenden werden			
- in die Welt der Wissenschaft eingeführt und erwerben wissenschaftstheoretisches Grundlagenwissen			
- befähigt, gezielt wissenschaftliche Literatur und Quellen zu beschaffen, diese hinsichtlich ihrer Relevanz einzuschätzen und Seminararbeiten bzw. die Bachelorarbeit nach den formalen Kriterien für wissenschaftliches Arbeiten zu verfassen			
Bildungsinhalte:			
- Grundbegriffe der Wissenschaft (Wissenschaft vs. Alltagswissen, Theorie, Empirie) und der berufsfeldbezogenen Forschung			
- Wie kommt Wissenschaft zu Wissen? (verschiedene Forschungsparadigmen und methodische Zugänge: qualitative und quantitative)			
- Recherche in Online-Bibliothekskatalogen und fachspezifischen Literaturdatenbanken			
- Bewertung von Rechercheergebnissen			
- Formale Kriterien für das Verfassen von Seminar- und Bachelorarbeiten			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- unterscheiden Grundbegriffe, kennen unterschiedliche Paradigmen wissenschaftlichen Arbeitens und benennen den Gegenstand und die Ziele der berufsfeldbezogenen Forschung (Aktionsforschung)			
- sind in der Lage, relevante Literatur und Quellen aus den unterschiedlichen Online-Katalogen, Datenbanken sowie Internetressourcen zu nutzen			
- sind in der Lage nach den formalen Kriterien für wissenschaftliches Arbeiten eine Seminar- bzw. Bachelorarbeit zu verfassen			
- sind in der Lage, eine Literaturliste bzw. ein Quellenverzeichnis zu erstellen und in Seminararbeiten bzw. in der Bachelorarbeit korrekt zu zitieren			
- erstellen ein Instrumentarium für wissenschaftliche Datenerhebung oder analysieren ein Forschungsprojekt			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellung mit zwei kompetenzorientierten Beurteilungskomponenten			
Sprache(n):			
Deutsch			

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 3-4	Sprache und Sprechen HSP3		
Studiengang:		Modulverantwortliche/r:	
Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule			
Studienjahr:		ECTS-Credits:	Semester:
2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 3. Semester		3,00	3. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):	
3. Semester/jährlich		2. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
ja	nein	nein	Basismodul Aufbaumodul
			ja nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Studierende sollen			
- befähigt werden, grundlegenden Techniken der Sprechkompetenz zu festigen			
- zu Eigen- und Fremdkritik sensibilisiert werden			
- positive Kritikfähigkeit anwenden und wahrnehmen können			
- verschiedene Lerntheorien in der Praxis umsetzen können			
- zur Selbstreflexion durch Videokontrolle und Intra-vision befähigt werden			
- Sprache in unterschiedlichen Situationen anwenden können			
- auftretende Redeblockaden durch Stärkung der Selbstkompetenz beherrschen lernen			
- Impulse zur Entwicklung einer gefestigten Persönlichkeit entwickeln			
Bildungsinhalte:			
- Rhetorischen Grundlagen in der Lehrpraxis			
- aktives Zuhören			
- Anpassung des Sprach- und Sprechverhaltens in schwierigen Situationen mit unterschiedlichen Schüler/-innen			
- Beratungs- und Konfliktgespräche			
- Videokontrolle im verbalen und nonverbalen Bereich			
- Gesundheitshygiene und Stimmpflege			
- didaktischer Umgang mit Sprache			
- Standardsprache			
- Präsentations- und Vortragstraining			
- Diskussion und Argumentation			
- sprachlicher Ausdruck in Darstellendem Spiel			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- wenden die Standardsprache sicher an			
- sind fähig, Referate situationsangepasst zu halten und können diese mit Hilfe von modernen Medien analysieren			
- weisen didaktisches Wissen über Sprachschulungsmethoden in der Schule nach			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Schriftliche oder mündliche Modulprüfung (Wahlmöglichkeit durch die Studierenden)			
Sprache(n):			
Deutsch			

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 3-5	Kommunikationstechniken		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 3. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	3. Semester/jährlich	Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
ja	nein	nein	nein
			Aufbaumodul
			ja
Verbindung zu anderen Modulen:			
Grundlagen Textverarbeitung mit berufsbezogener Anwendung			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundvoraussetzungen für mündliche und schriftliche Kommunikation erwerben - einzelne Kommunikationsformen in praktischen Beispielen einsetzen können - Strategien zur Konfliktbewältigung erlernen - Möglichkeiten moderner E-Mail-Kommunikation kennen und nützen lernen - den Umgang mit Software zur Umsetzung von Multimedia-Projekten erlernen - Text-, Bild- und Audiodateien für Multimedia-Projekte erzeugen und zielgerichtet einsetzen können - den Umgang mit modernen Kommunikationsformen wie E-Mail, Blog, Foren, Chat, ... kennen und nützen lernen - Möglichkeiten von Web 2.0 bzw. Social Web Anwendungen für den Unterrichtseinsatz kennen lernen, nützen und beurteilen können - wichtige Datenschutzbestimmungen sowie die gültigen Urheber-, Nutzungs- und Verwertungsrechte kennen und vermitteln lernen - Creative Commons Lizenzierungsmodelle kennen und für den Bildungsbereich einsetzen lernen - den Einsatz der Inhalte in einer E-Learningumgebung erfahren 			
Bildungsinhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Kommunikation; Sender-Empfänger-Modell; Einweg-, Zweiweg- und Mehrwegkommunikation - Kommunikationsebenen; Kommunikationsblockaden und ihre Beseitigung - Nonverbale Kommunikation (Mimik, Gestik, Pantomime) - Gesprächsführung; Arten und Aufbau von Gesprächen; Richtiges Gesprächsverhalten (Fragen – Zuhören - Antworten); Argumentationstechniken; Kundengespräche führen, Telefonieren, ... - Konfliktbewältigung; Konfliktursachen, Konfliktprofile und –stile; Konfliktbewältigung und Konfliktlösungsstrategien - Einsatz von E-Mail Programmen im modernen Bürobetrieb - Digitale Bild- und Tonbearbeitung zum Einsatz in Multimedia-Projekten - Erstellen von Podcasts - Integration von Text-, Audio- und Bilddaten in digitalen Präsentationen - Analysieren und Erproben von bildungsrelevanten Inhalten in Social Web Anwendungen 			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
<p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Kompetenzen der mündlichen und schriftlichen Kommunikation umzusetzen - verschieden Kommunikationsformen anhand praktischer Beispiele einzusetzen - Strategien der Konfliktbewältigung zielgerichtet einzusetzen - Multimedialösungen zu planen, zu gestalten und zu erstellen - digital erstellte Inhalte mit entsprechenden Lizenzmodellen zu versehen - Problemstellungen mit informationstechnologischen Mitteln zu analysieren, Lösungen anzubieten und deren Effektivität zu evaluieren - Aufgabenstellungen in einer E-Learningumgebung zu erfüllen 			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 3-5		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Kommunikationstechniken														
Kommunikationstechniken: Anwendung aktueller Kommunikationstechniken	Kurzzeichen 1		1,72					UE	1,250		1,250	15,00	28,00	1,72
Kommunikationstechniken: Kommunikationsformen	Kurzzeichen 2		1,28					SE	1,000		1,000	12,00	20,00	1,28
Summe			3,00						2,250		2,250	27,00	48,00	3,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 3-6a	Fachbereich Handel/Büro - Fremdsprachen II		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 3. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	3. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
3. Semester/jährlich	2. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	Aufbaumodul
			ja
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Studierende sollen			
- die italienische/französische Sprache in Alltags- und Berufssituationen speziell für den Fachbereich Handel-Büro anwenden können			
Bildungsinhalte:			
- Alltagskommunikation für Handel-Büro			
- Lesen und Schreiben von einfachen Texten bezogen auf den Fachbereich Handel-Büro			
- konkrete Unterrichtsplanungen			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden sind fähig			
- Grundwissen der Grammatik der italienischen/französischen Sprache anzuwenden			
- methodisch-didaktisches Grundwissen für den Fremdsprachenerwerb unter besonderer Berücksichtigung der Fertigkeiten Hören und Sprechen nachzuweisen			
- das "l'italiano per la classe"/"Français de classe" in verschiedenen Situationen bewusst einzusetzen			
- Unterrichtssequenzen unter besonderer Berücksichtigung des Fachbereichs Handel-Büro zu planen und umzusetzen			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 3-6a		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		Unbetreutes Selbststudium
Fachbereich Handel/Büro - Fremdsprachen II															
	Fremdsprachen II: Französisch im Alltag und im Beruf	Kurzzeichen 1	1,50				UE	1,250		1,250	15,00	22,50	1,50		
	Fremdsprachen II: Italienisch im Alltag und im Beruf	Kurzzeichen 2	1,50				UE	1,250		1,250	15,00	22,50	1,50		
WP	Summe		3,00					2,500		2,500	30,00	45,00	3,00		

Legende:

HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 3-6b	Fachbereich Tourismus - Fremdsprachen II		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 3. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	3. Semester/jährlich	3,00	3. Semester
Kategorie:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	2. Studienabschnitt
nein	ja	nein	nein
Verbindung zu anderen Modulen:		Kategorie:	
		Basismodul	Aufbaumodul
		nein	ja
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Studierende sollen			
- die italienische/französische Sprache in Alltags- und Berufssituationen speziell für den Fachbereich Handel-Büro anwenden können			
Bildungsinhalte:			
- Alltagskommunikation für Handel-Büro			
- Lesen und Schreiben von einfachen Texten bezogen auf den Fachbereich Handel-Büro			
- konkrete Unterrichtsplanungen			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden sind fähig			
- Grundwissen der Grammatik der italienischen/französischen Sprache anzuwenden			
- methodisch-didaktisches Grundwissen für den Fremdspracherwerb unter besonderer Berücksichtigung der Fertigkeiten Hören und Sprechen nachzuweisen			
- konkrete Unterrichtsplanungen			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 3-6b		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Fachbereich Tourismus - Fremdsprachen II														
Fremdsprachen II: Französisch im Alltag und im Beruf	Kurzzeichen 1		1,50				UE	1,250		1,250	15,00	22,50	1,50	
Fremdsprachen II: Italienisch im Alltag und im Beruf	Kurzzeichen 2		1,50				UE	1,250		1,250	15,00	22,50	1,50	
WP	Summe		3,00					2,500		2,500	30,00	45,00	3,00	

Legende:

HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 3-6c	Fachbereich Dienstleistungen - Gestalten, Kreativwerkstätte I		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 3. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	3. Semester/jährlich	Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	Aufbaumodul
			ja
Verbindung zu anderen Modulen:			
HS Zweifachausbildung Textile Werkerziehung			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Studierende sollen			
- durch experimentierende und forschende Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen Erkenntnisse möglicher Produktionsprozesse unter Anwendung traditioneller Techniken gewinnen			
- zu unterschiedlichen Aufgabenstellungen Lösungswege und Arbeitsschritte entwickeln, die von der Skizzierung bis zur Umsetzung und Präsentation reichen			
- verschiedene Herstellungsverfahren selbstständig anwenden können und gestalterische Elemente kreativ in die Arbeiten integrieren			
- die eigene Leistung und die gewonnen Erkenntnisse bei neuen Aufgabenstellungen reflektieren können			
- ihre Fach- und Methodenkompetenz durch kreatives und experimentelles Arbeiten erweitern			
Bildungsinhalte:			
- Herstellung kreativer Objekte mit Hilfe von verschiedene Techniken unter Einbindungen unterschiedlicher Materialien, Bearbeitungs-, Herstellungs- und Gestaltungsverfahren			
- experimentierende und interkulturelle Ansätze sowie Aspekte des Gender- und Umweltgedankens			
- Sonderpädagogische Maßnahmen für die unterrichtliche Umsetzung im kreativen Arbeiten			
- Werkzeug- /Maschinen- und Materialienkunde und -erfahrung			
- Unfallverhütung und Erste Hilfe Maßnahmen			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- zeigen im Rahmen der Erstellung praktischer Arbeiten die Fähigkeit, diese zu planen, zu präsentieren und im Unterricht umzusetzen			
- sind fähig, in verschiedenen Aufgabenstellungen unterschiedliche Arbeitsschritte und Lösungswege zu entwickeln			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 3-6c	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Fachbereich Dienstleistungen - Gestalten, Kreativwerkstätte I													
Gestalten, Kreativwerkstätte I: Verfahren in praktischer Anwendung		1,68					UE	1,500		1,500	18,00	24,00	1,68
Gestalten, Kreativwerkstätte I: Technik und Materialien		1,32					UE	1,000		1,000	12,00	21,00	1,32
WP	Summe		3,00					2,500		2,500	30,00	45,00	3,00

Legende:

HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul
BA Bachelorarbeit		

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 3-7	Grundlagen der PTS - Didaktik II		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 3. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	3. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
3. Semester/jährlich	2. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
ja	nein	nein	Aufbaumodul
			nein
			ja
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- ein Schulprogramm zur Entwicklung eines standortbezogenen Leitbildes und Schulprofils konzipieren können			
- Konzepte für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit erarbeiten können			
- die Schule als einen Ort gestalten, an dem die Vielfalt der menschlichen Existenzen erkannt, berücksichtigt und gefördert wird			
- die Unterrichtsprinzipien an der PTS wie Interessensdifferenzierung, Individualisierung und dgl. umsetzen können			
Bildungsinhalte:			
- Standortbezogene Schulentwicklung: Schulprogramm; Leitbild und Schulprofil; Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung			
- Außenbeziehungen mit professionellem Schulmarketing			
- Kompetenzorientierte Lernkultur (kooperativ, ganzheitlich, beständig, nachhaltig, vernetzt, praxisorientiert und interessensbezogen)			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden sind in der Lage			
- ein standortbezogenes Schulprogramm zu entwickeln			
- Instrumente zur Erhebung der Schulqualität einzusetzen			
- im Team ein Schulleitbild und Schulprofil zu formulieren und zu präsentieren			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 3-7		Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Grundlagen der PTS - Didaktik II													
Grundlagen der PTS-Didaktik 2: Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung, Lernkultur					1,48		SE	1,000		1,000	12,00	25,00	1,48
Grundlagen der PTS-Didaktik 2: Schulprogramm- Schulleitbild- Schulprofil					1,52		SE	1,000		1,000	12,00	26,00	1,52
Summe					3,00			2,000		2,000	24,00	51,00	3,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 3-8	PTS Schulpraxis 3		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 3. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	3. Semester/jährlich	6,00	3. Semester
Kategorie:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		2. Studienabschnitt
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Kategorie:
ja	nein	nein	Basismodul
			Aufbaumodul
			ja
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Humanwissenschaften, Lehrverhaltenstraining			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Studierende sollen			
- in Peergruppen nach vorgegebenen Zielen ihre Unterrichtseinheiten planen können			
- die Heterogenität einer Lerngruppe und adäquate Unterrichtsmethoden wahrnehmen und erproben können			
- Zielsetzungen aus Reflexionsgesprächen umsetzen können			
- einen tieferen Einblick in die komplexen Aufgaben des Schulgeschehens gewinnen			
- Teamfähigkeit in Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten entwickeln			
- persönliche Stärken erkennen und ausbauen			
Bildungsinhalte:			
- von Mentoren/innen unterstützte Unterrichtsplanungen			
- eigenständige Durchführung von Unterrichtseinheiten			
- Heterogenität von Lerngruppen			
- Erkennen und Ausbau persönlicher Stärken			
- Teamfähigkeit			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Studierende sind in der Lage,			
- in Peerlearningsituationen Unterrichtseinheiten theoriegestützt zu planen			
- gemeinsam geplante Unterrichtseinheiten alleine oder im Team umzusetzen			
- Ergebnisse von Analyse- und Reflexionsgesprächen in die Planung zu integrieren			
- auf heterogene Lerngruppen mit adäquaten Unterrichtsmethoden einzugehen			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Modul - Portfolio			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 3-8	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
PTS Schulpraxis 3													
Schulpraxis PTS 3: 1 Erkennen und Ausbau von persönlichen Stärken	Kurzzeichen 1	0,50					SE	0,375		0,375	4,50	8,00	0,50
Schulpraxis PTS 3: Teamfähigkeit in Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten erproben	Kurzzeichen 2			4,54			UE	4,125		4,125	49,50	64,00	4,54
Schulpraxis PTS 3: Entwicklung von Teamfähigkeit - Lerverhaltenstraining				0,96			UE	1,500		1,500	18,00	6,00	0,96
Summe		0,50		5,50				6,000		6,000	72,00	78,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen: M 3-6	Modulthema:		
Studiengang: Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:	
Studienjahr:	ECTS-Credits:	Semester:	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):	
Kategorie: Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein		Kategorie: Basismodul Aufbaumodul <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Bildungsinhalte:			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Literatur:			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Sprache(n): Deutsch			

M 3-6		Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Lehrveranstaltung 1	Kurzzeichen 1												
Lehrveranstaltung 2	Kurzzeichen 2												
Lehrveranstaltung 3	Kurzzeichen 3												
Lehrveranstaltung 4	Kurzzeichen 4												
Lehrveranstaltung 5	Kurzzeichen 5												
Lehrveranstaltung 6	Kurzzeichen 6												
Lehrveranstaltung 7	Kurzzeichen 7												
Lehrveranstaltung 8	Kurzzeichen 8												
Summe													

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 4-1D	1. Fachgegenstand Deutsch HDE4: Textinterpretation - Textproduktion		
Studiengang:		Modulverantwortliche/r:	
Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule			
Studienjahr:	ECTS-Credits:	Semester:	
2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 4. Semester	6,00	4. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):	
4. Semester/jährlich		2. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Sprach(en)sensibilisierung, Sprache und Sprechen, Sprache und Gesellschaft, Erstfach Deutsch (Sem. I-III, V, VI)			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120 333	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen Deutsch	714 HDE 187	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Absolvierung des Moduls M3-1D			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen befähigt werden			
- textbezogene Interpretationen zu entwickeln und Texte zu reflektieren (Intentionen und Wirkungen)			
- Texte zu planen, zu verfassen und im Hinblick auf die Anforderungen der Textsorte zu optimieren			
- Intentionen einer zeitgemäßen Schreibdidaktik nachzuvollziehen und diese praktisch umzusetzen			
Bildungsinhalte:			
- lyrische Formen			
- Interpretationsansätze (insbesondere textimmanente und soziologische Zugänge), rhetorische Mittel und Figuren			
- Schreiben im Studium (Teil 1), Schreibstimuli			
- kreatives/experimentelles Schreiben			
- Schreibentwicklung/Schreibhaltungen und Methodik und Didaktik des Schreibens, auch im Sinne der Bildungsstandards			
- "Schreiben"			
- Aufsatz(Text-)korrektur und Textoptimierung/Stilverbesserung			
- Grammatik als Mittel zur Stilbildung			
- Exkursion			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- vergleichen Texte und Textpassagen, stellen zwischen diesen Bezüge her und erschließen den Textsinn interpretierend aus dem Kontext			
- planen Texte, verfassen und optimieren diese im Hinblick auf die Anforderungen der Textsorte			
- erstellen Schreibaufgaben im Sinne einer zeitgemäßen Didaktik alters- und leistungsgerecht und beurteilen diese angemessen			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellung mit drei kompetenzorientierten Beurteilungskomponenten			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 4-1D	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
1. Fachgegenstand Deutsch HDE4: Textinterpretation - Textproduktion															
1. Fachgegenstand Deutsch: Interpretation und Reflexion von Texten	Kurzzeichen 1			1,52					SE	1,000		1,000	12,00	26,00	1,52
1. Fachgegenstand Deutsch: Texte planen und verfassen	Kurzzeichen 2			1,80					SE	1,500		1,500	18,00	27,00	1,80
1. Fachgegenstand Deutsch: Schreibdidaktik	Kurzzeichen 3			1,16					SE	1,500		1,500	18,00	11,00	1,16
1. Fachgegenstand Deutsch: Exkursionen	Kurzzeichen 4			0,86					UE	0,500		0,500	6,00	15,50	0,86
1. Fachgegenstand Deutsch: FD in der Unterrichtspraxis	Kurzzeichen 5				0,66				UE	0,250		0,250	3,00	13,50	0,66
WP	Summe			5,34	0,66					4,750		4,750	57,00	93,00	6,00

Legende:

HW Humanwissenschaften

FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik

SP Schulpraktische Studien

ES Ergänzende Studien

BA Bachelorarbeit

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

LV Lehrveranstaltung

VO Vorlesung

WP Wahlpflichtmodul

SÜ studienübergreifendes Modul

SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul

UE Übung

SE Seminar

WM Wahlmodul

Modulbeschreibung		PHT		Bachelorstudium Lehramt an Polytechnischen Schulen	
Kurzzeichen:		Modulthema:			
M 4-1E		1. Fachgegenstand Englisch HEN4: Inter-relationships			
Studiengang: Bachelorstudium Lehramt an Polytechnischen Schulen			Modulverantwortliche/r:		
Studienjahr: 2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 4. Semester			ECTS-Credits: 6,00	Semester: 4. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 4. Semester/jährlich			Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie:			Kategorie:		
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul	
nein		ja		nein	
			Basismodul		Aufbaumodul
			ja		nein
Verbindung zu anderen Modulen: CLIL, Schulpraxis 4					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Studiengangstitel/Lehrgangstitel:		Modulkurzzeichen:	
120 344		Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen Englisch		714 HEN 186	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls M3-1E					
Bildungsziele:					
<ul style="list-style-type: none"> - the ability to support Independent Learning through Working with Media and Virtual Learning Environments - the ability to plan complex lessons and knowledge about available resources - the competence to apply the CEFR in both Methodology and Language Competence - enhanced language competences in the areas of Spoken Interaction, Reading, Writing - knowledge of Culture and Literature of Target Language Countries, a cultural awareness and the ability to reflect on concepts of otherness 					
Bildungsinhalte:					
Methodology <ul style="list-style-type: none"> - Lesson Planning – Complex - Independent Learning – Working with Media – Virtual Learning Environments - Resources – In depth CEFR: In-depth application in both Methodology and Language Competence Subject Knowledge <ul style="list-style-type: none"> - Understanding, Speaking, Writing: Spoken Interaction, Reading, Writing - Culture and Literature of Target Language Countries- Step 1 - General Knowledge about culture and literature of target countries - Cultural awareness: getting learning to reflect on concepts of otherness 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:					
Students will have demonstrated <ul style="list-style-type: none"> - ability to plan complex lessons - competence in supporting Independent Learning - ability to apply basic knowledge of culture and literature in target countries - necessary levels in the language areas 					
Literatur:					
CEFR					
Lehr- und Lernformen:					
Leistungsnachweise:					
Modul - Präsentation					
Sprache(n):					
Deutsch					

M 4-1E	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
1. Fachgegenstand Englisch HEN4: Inter-relationships														
1. Fachgegenstand Englisch: Methodology				1,20				SE	1,000		1,000	12,00	18,00	1,20
1. Fachgegenstand Englisch: Spoken Interaction, Reading and Writing				1,32				UE	1,250		1,250	15,00	18,00	1,32
1. Fachgegenstand Englisch: Culture of Target Language Countries				1,20				SE	1,000		1,000	12,00	18,00	1,20
1. Fachgegenstand Englisch: Literature of Target Language Countries				1,20				SE	1,000		1,000	12,00	18,00	1,20
1. Fachgegenstand Englisch: Working with new Media				0,42				SE	0,250		0,250	3,00	7,50	0,42
1. Fachgegenstand Englisch: FD in der Unterrichtspraxis					0,66			UE	0,250		0,250	3,00	13,50	0,66
WP				5,34	0,66				4,750		4,750	57,00	93,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an Polytechnischen Schulen	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 4-1M	1. Fachgegenstand Mathematik HMA4: Ebene und räumliche Geometrie		
Studiengang:	Bachelorstudium Lehramt an Polytechnischen Schulen		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 4. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	4. Semester/jährlich	Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
nein	ja	nein	ja nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120 406	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen Mathematik	714 HMA 188	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Absolvierung des Moduls M3-1M			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- die Techniken zur Realisierung der genannten Bildungsinhalte kennen lernen			
- die konkrete Umsetzung der genannten Bildungsinhalte mit Geometrie-Softwareprodukten erlernen			
- den zielgerichteten Einsatz von Gebrauchsgrafiken anwenden können			
- verschiedene Unterrichtskonzepte benennen können und darauf aufbauend in der Lage sein, Geometrieunterricht altersspezifisch zu gestalten			
- verschiedene Unterrichtsmethoden im Geometrieunterricht anwenden können			
- in der Lage sein, grundlegende Forschungsmethoden zu kennen und anzuwenden			
Bildungsinhalte:			
- Kegelschnitte			
- Projektionen			
- Anwendungen mit neuen Medien			
- Elemente der Fachdidaktik mit in der Fachwissenschaft exemplarisch bearbeiteten Inhalten			
- Handlungsorientierung im Unterricht			
- Methoden des Geometrieunterrichts			
- mathematische Forschungsmethoden			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- ordnen Problemstellungen aus der Realität zu, stellen diese dar, lösen und interpretieren sie			
- lösen konkrete Aufgaben in den oben genannten Bildungsinhalten mit Geometriesoftware			
- konstruieren geometrische Aufgabestellungen an der Tafel (bzw. auf ActiveBoards)			
- planen, gestalten und führen Geometrieunterricht handlungsorientiert durch			
- wenden exemplarisch Forschungsmethoden in einem konkreten Beispiel an			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Schriftliche Modulprüfung im Ausmaß von bis zu maximal 120 Minuten			
Sprache(n):			
Deutsch			

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 4-2	Mediation und Konfliktbewältigung AMK4: Konstruktiver Umgang mit Konflikten als wichtiger Beitrag der Schulkultur		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 4. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	4. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
4. Semester/jährlich	2. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
ja	nein	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120, 110	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen, Volksschulen		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen befähigt werden,			
- gewaltfreie Kommunikation situativ anzuwenden			
- Konfliktanalysen unter Berücksichtigung der Konflikttheorien zu erstellen und zu bearbeiten			
- Konfliktbewältigungsstrategien zu benennen und adäquat einzusetzen			
- Arbeitsfelder zu kennen und gewaltpräventive Maßnahmen anzuwenden			
- geschlechterspezifische Konflikte zu erkennen und adäquate Lösungsstrategien einzusetzen			
Bildungsinhalte:			
- Gewaltfreie Kommunikation			
- Konflikttheorie			
- Konfliktanalyse			
- Konfliktstile			
- Konfliktbewältigungsstrategien			
- Arbeitsfelder und Möglichkeiten der Peergroup Education sowie deren praktische Umsetzung im Unterricht			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden sind in der Lage,			
- emphatisch, wertschätzend und gewaltfrei zu kommunizieren			
- Konflikttheorien und Konfliktbewältigungsstrategien zu benennen, zu vergleichen und zu präsentieren sowie selbstständig und selbsttätig den Transfer in die Praxis als Beitrag zur gewaltfreien Schulkultur umzusetzen			
- an Fallbeispielen Konflikte in Bezug auf das Geschlecht zu erkennen und Lösungsstrategien vorzuschlagen			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Mündliche Modulprüfung im Ausmaß von bis zu maximal 30 Minuten			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 4-2	SÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		Unbetreutes Selbststudium
Mediation und Konfliktbewältigung AMK4: Konstruktiver Umgang mit Konflikten als wichtiger Beitrag der Schulkultur															
	Kurzzeichen 1	1,00					SE	0,750		0,750	9,00	16,00	1,00		
	Kurzzeichen 2	2,00					SE	1,250		1,250	15,00	35,00	2,00		
	Summe	3,00						2,000		2,000	24,00	51,00	3,00		

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 4-3	Werte und Wertewandel AWW4: Wertesysteme und Orientierungshilfen		
Studiengang: Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:	
Studienjahr:	ECTS-Credits:	Semester:	
2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 4. Semester	3,00	4. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):	
4. Semester/jährlich		2. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
ja	nein	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Ergänzende Studien: Teilmodul: Informationstechnologien 3 / Wissenschaftliches Arbeiten			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120, 110, 130	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen, Volksschulen, Sonderschulen		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- mit grundlegenden Wertesystemen vertraut gemacht werden und ihre eigenen Werte reflektieren lernen			
- befähigt werden, als ethisch verantwortliche Personen zu handeln			
- kulturspezifische Wertesysteme kennen und lernen, sich damit kritisch auseinanderzusetzen			
- einen vertiefenden Einblick in Phänomene des Wertewandels erarbeiten können			
- verschiedene Orientierungshilfen in Zeiten des Wertewandels kennen			
- über die Verschiedenartigkeit von Wertehierarchien bezüglich des Geschlechts Bescheid wissen (z. B. die sich verändernde Rolle von Müttern und Vätern)			
Bildungsinhalte:			
- Gewissensbildung			
- verschiedene Wertesysteme (z.B. Menschenrechte, Weltethos)			
- Werte und Wertewandel in der Gesellschaft (z.B. veränderte Kindheit, Jugendkulturen)- prägende Menschenbilder			
- allgemeine und personale Werte			
- Individuum und Gemeinschaft			
- Beeinflussungsfaktoren und scheinbare Widersprüchlichkeiten in der Erziehungsbearbeit			
- Werteorientierung als wesentliches Persönlichkeitsmerkmal für die Entwicklung zum/zur Pflichtschullehrer/in			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- ordnen grundlegende Konzepte verschiedener Wertesysteme richtig ein			
- begründen anhand von Fallbeispielen ethisches Denken und beziehen dazu persönlich Stellung			
- verwenden verschiedene Orientierungshilfen als Grundlage für pädagogisches Handeln			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Schriftliche oder mündliche Modulprüfung (Wahlmöglichkeit durch die Studierenden)			
Sprache(n):			
Deutsch			

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 4-4	Grundlagen der berufsfeldbezogenen Forschung AGF4: Forschungsfrage und Methoden		
Studiengang:		Modulverantwortliche/r:	
Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule			
Studienjahr:		ECTS-Credits:	Semester:
2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 4. Semester		3,00	4. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):	
4. Semester/jährlich		2. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
ja	nein	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Modul "IT/Wissenschaftliches Arbeiten/Gebrauchsgrafik"			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120, 110, 130	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen, Volksschulen, Sonderschulen		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- Grundlagenkompetenz für wissenschaftlich-methodisches Arbeiten erwerben			
- befähigt werden, in einem Konzeptpapier/Exposé den Gegenstand ihrer Bachelorarbeit zu beschreiben und Methoden der berufsfeldbezogenen Forschung in der Bachelorarbeit anzuwenden			
Bildungsinhalte:			
- Konzeptpapier/Exposé für die Bachelorarbeit			
- Gütekriterien der Forschung			
- Forschungsfrage und -methoden			
- Analyse, Interpretation und Darstellung von Daten			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden sind fähig,			
- Konzeptpapier/Exposé für die Bachelorarbeit eigenständig zu erstellen			
- Gütekriterien der Forschung in ihrer Arbeit zu beachten			
- Forschungsfragen zu formulieren und -methoden anzuwenden			
- Daten darzustellen, zu analysieren und zu interpretieren			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Seminararbeit über das gesamte Modul			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 4-4	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Grundlagen der berufsfeldbezogenen Forschung AGF4: Forschungsfrage und Methoden															
Grundlagen berufsfeldbezogener Forschung: Qualitative Methoden	Kurzzeichen 1		1,84					SE	1,250		1,250	15,00	31,00	1,84	
Grundlagen berufsfeldbezogener Forschung: Quantitative Methoden	Kurzzeichen 2			1,16				SE	0,750		0,750	9,00	20,00	1,16	
Summe			1,84	1,16					2,000		2,000	24,00	51,00	3,00	

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 4-5	Textverarbeitung		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 4. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	4. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
4. Semester/jährlich	2. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
ja	nein	nein	Aufbaumodul
			ja
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- den effizienten Einsatz eines Textverarbeitungsprogrammes zum Erstellen von Seminar- u. Bachelorarbeiten beherrschen			
- Grundlagen der Grafik- u. Bildbearbeitung kennen und vermitteln können			
- Grundfunktionen für Text- und Bildgestaltung auf und für Internetseiten (HTML, Blogs, Foren, ...) kennenlernen und einsetzen können			
- Grundfunktionen einer E-Learningplattform kennenlernen und vermitteln können			
- Grundlagen des Blended Learning kennen lernen			
Bildungsinhalte:			
- Geschäftsbriefe mit und ohne Vordruck			
- Grundfunktionen eines Bildbearbeitungsprogrammes: Bildformate, Auflösung, Bildretouche, ...			
- Texte und Bilder auf Internetseiten			
- Textgestaltung in E-Learningumgebungen: Chat, Foren, Wikis, ...			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden sind in der Lage			
- Geschäftsbriefe unter der Verwendung eines Textverarbeitungsprogramms zu erstellen und grundlegende Fertigkeiten von Grafik- und Bildbearbeitungsprogrammen nachzuweisen			
- eine Textverarbeitungssoftware zur Erstellung umfangreicher Arbeiten (Bachelorarbeit) effizient einzusetzen			
- Fotos und Bilder mit einer Bildbearbeitungssoftware für den Einsatz in Texten, Einladungen, Internetseiten vorzubereiten und einzubinden			
- Aufgabenstellungen in einer E-Learningumgebung zu erfüllen			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 4-5		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		Unbetreutes Selbststudium
Textverarbeitung															
	Textverarbeitung: Programme, Grafik und Bildbearbeitung	Kurzzeichen 1	1,68				UE	1,500		1,500	18,00	24,00	1,68		
	Textverarbeitung: E-Learningumgebungen	Kurzzeichen 2	1,32				SE	1,000		1,000	12,00	21,00	1,32		
	Summe		3,00					2,500		2,500	30,00	45,00	3,00		

Legende:	HW	Humanwissenschaften	LV	Lehrveranstaltung	UE	Übung
	FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO	Vorlesung	SE	Seminar
	SP	Schulpraktische Studien	WP	Wahlpflichtmodul	WM	Wahlmodul
	ES	Ergänzende Studien	SÜ	studienübergreifendes Modul		
	BA	Bachelorarbeit	SFÜ	studienfachbereichsübergreifendes Modul		
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten					

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 4-6a	Fachbereich Handel/Büro - BW1		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 4. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	4. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
4. Semester/jährlich	2. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M3-6a			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- Verständnis für wirtschaftliche Vorgänge und deren Aufzeichnung entwickeln			
- das System der doppelten Buchführung verstehen und als Basismodule für verschiedene betriebswirtschaftliche Bereiche erklären können			
- die grundlegenden Kompetenzen des kaufmännischen Rechnens in verschiedenen Bereichen der Betriebswirtschaft anwenden können			
- Kostenbewusstsein und Verständnis für die Preisgestaltung unter Berücksichtigung aktueller berufsrelevanter Entwicklungen zeigen			
Bildungsinhalte:			
Doppelte Buchführung:			
- von der Kontoeröffnung bis zum Kontenabschluss			
- Verbuchung von laufenden Geschäftsfällen			
- die Erfolgsrechnung			
Wirtschaftsrechnen:			
- Anwendung der Grundrechnungsarten: Prozentrechnung, Zinsrechnung, Schlussrechnung, Durchschnittsrechnung			
- Schätzen von Ergebnissen			
Kostenrechnung:			
- Kostenaufstellung und Vergleiche			
- Kalkulation			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- eröffnen im Rahmen der doppelten Buchführung Konten, verbuchen Geschäftsfälle lt. Belege und schließen die Konten richtig ab			
- führen die Gewinnermittlung mittels Erfolgsrechnung durch			
- wenden Grundrechnungsarten praxisorientiert an berufsbezogenen Beispielen unter Berücksichtigung von Schätzen der Ergebnisse richtig an			
- führen einfache Kalkulationen auf Basis von Kostenaufstellungen durch			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 4-6a		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		Unbetreutes Selbststudium
Fachbereich Handel/Büro - BW1															
	Betriebswirtschaft I: Systematik der Buchführung	Kurzzeichen 1		1,68				UE	1,500		1,500	18,00	24,00	1,68	
	Betriebswirtschaft I: Kaufmännisches Rechnen in der Betriebswirtschaft	Kurzzeichen 2		1,32				SE	1,000		1,000	12,00	21,00	1,32	
WP	Summe			3,00					2,500		2,500	30,00	45,00	3,00	

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 4-6b	Fachbereich Tourismus - Ernährung, Küchenführung, Service		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 4. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	4. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
4. Semester/jährlich	2. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	Aufbaumodul
			ja
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M3-6b			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- ihren aktuellen Wissenstand reflektieren und Strategien zum selbstständigen Wissenserwerb und zum Aufbau fachlicher Kompetenzen entwickeln			
- ernährungsphysiologisches Basiswissen erwerben und grundlegende Zusammenhänge zwischen Ernährung und Gesundheit erkennen			
- grundlegende Fertigkeiten für die Planung, Vorbereitung, professionelle Herstellung, Ausgabe und Service von einfachen Speisen und Getränken unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, ernährungswissenschaftlicher und hygienischer Bedingungen und Rechtsvorschriften als Basis für die Vermittlung einer grundlegenden Berufsbildung an Polytechnischen Schulen erwerben			
- Wissen kritisch in Hinblick auf dessen Bedeutung für ihre Schüler/-innen in deren Lebens- und künftigen Berufswelt hinterfragen			
- Fähigkeiten erwerben und Bereitschaft entwickeln, um als Lehrer/-innen die Persönlichkeitsentwicklung Jugendlicher zu fördern und diese durch die Vermittlung einer umfassenden Berufsförderung und Berufsgrundbildung für eine weitere Ausbildung zu motivieren und zu befähigen			
Bildungsinhalte:			
Grundlagen der Ernährungslehre			
- Nahrung: Zusammensetzung, Aufgabe, Bedarf			
- Nährstoffe: Vorkommen und Aufgaben			
- Inhaltsstoffe der Nahrung			
- Einführung in den Küchenbetrieb: Hygiene, Sicherheit, Berufsbekleidung, Arbeitsplatzgestaltung			
- Grundlegende Arbeitstechniken			
- Einfache Speisen unter Anwendung grundlegender Garverfahren			
- Portionieren, Anrichten, Garnieren			
- Einführung in das Servieren: Berufsbekleidung, Hygiene, Sicherheit			
- Serviersysteme			
- Einführung in die Menükunde, Speisen- und Menükarten			
- Einfache Gedecke			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- zeigen grundlegendes Wissen über Nahrung und analysieren gängige Speisen Jugendlicher in Hinblick auf deren Zusammensetzung und Auswirkungen			
- wenden grundlegende Arbeitstechniken und Garverfahren bei der Herstellung einfacher Speisen an			
- zeigen grundlegende Fertigkeiten beim Decken und Gestalten von Tischen sowie Speisen und Menükarten			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 4-6b	Studienfachbereiche ECTS	ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits		
				Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium			
Fachbereich Tourismus - Ernährung, Küchenführung, Service	HW	FW	SP	ES	BA	VO/SE/UE					
Ernährung, Küchenführung, Service: Einführung in Küchenbetrieb und Serviere		1,68				UE	1,500	1,500	18,00	24,00	1,68
Ernährung, Küchenführung, Service: Grundlagen der Ernährungslehre		1,32				SE	1,000	1,000	12,00	21,00	1,32
WP	Summe		3,00				2,500	2,500	30,00	45,00	3,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 4-6c	Fachbereich Dienstleistungen - Ernährung, Küchenführung, Service		
Studiengang:		Modulverantwortliche/r:	
Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule			
Studienjahr:	ECTS-Credits:	Semester:	
2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 4. Semester	3,00	4. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):	
4. Semester/jährlich		2. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	Aufbaumodul
			ja
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M3-6c			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- ihren aktuellen Wissenstand reflektieren und Strategien zum selbstständigen Wissenserwerb und zum Aufbau fachlicher Kompetenzen entwickeln			
- ernährungsphysiologisches Basiswissen erwerben und grundlegende Zusammenhänge zwischen Ernährung und Gesundheit erkennen			
- grundlegende Fertigkeiten für die Planung, Vorbereitung, professionelle Herstellung, Ausgabe und Service von einfachen Speisen und Getränken unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, ernährungswissenschaftlicher und hygienischer Bedingungen und Rechtsvorschriften als Basis für die Vermittlung einer grundlegenden Berufsbildung an Polytechnischen Schulen erwerben			
- Wissen kritisch in Hinblick auf dessen Bedeutung für ihre Schüler/-innen in deren Lebens- und künftigen Berufswelt hinterfragen			
- Fähigkeiten erwerben und Bereitschaft entwickeln, um als Lehrer/-innen die Persönlichkeitsentwicklung Jugendlicher zu fördern und diese durch die Vermittlung einer umfassenden Berufsförderung und Berufsgrundbildung für eine weitere Ausbildung zu motivieren und zu befähigen			
Bildungsinhalte:			
Grundlagen der Ernährungslehre			
- Nahrung: Zusammensetzung, Aufgabe, Bedarf			
- Nährstoffe: Vorkommen und Aufgaben			
- Inhaltsstoffe der Nahrung			
- Einführung in den Küchenbetrieb: Hygiene, Sicherheit, Berufsbekleidung, Arbeitsplatzgestaltung			
- Grundlegende Arbeitstechniken			
- Einfache Speisen unter Anwendung grundlegender Garverfahren			
- Portionieren, Anrichten, Garnieren			
- Einführung in das Servieren: Berufsbekleidung, Hygiene, Sicherheit			
- Serviersysteme			
- Einführung in die Menükunde, Speisen- und Menükarten			
- Einfache Gedecke			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- zeigen grundlegendes Wissen über Nahrung und analysieren gängige Speisen Jugendlicher in Hinblick auf deren Zusammensetzung und Auswirkungen			
- wenden grundlegende Arbeitstechniken und Garverfahren bei der Herstellung einfacher Speisen an			
- zeigen grundlegende Fertigkeiten beim Decken und Gestalten von Tischen sowie Speisen und Menükarten			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 4-6c	Studienfachbereiche ECTS	ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits		
				Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium			
Fachbereich Dienstleistungen - Ernährung, Küchenführung, Service	HW	FW	SP	ES	BA	VO/SE/UE					
Ernährung, Küchenführung, Service: Einführung in Küchenbetrieb und Serviere		1,68				UE	1,500	1,500	18,00	24,00	1,68
Ernährung, Küchenführung, Service: Grundlagen der Ernährungslehre		1,32				SE	1,000	1,000	12,00	21,00	1,32
WP	Summe		3,00				2,500	2,500	30,00	45,00	3,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 4-7	Grundlagen der PTS - Didaktik III		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 4. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	4. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
4. Semester/jährlich	2. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
ja	nein	nein	Aufbaumodul
			nein
			ja
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- kompetenzorientierten Unterricht (praxisorientiert, ganzheitlich, fächerübergreifend, kooperativ, ...) durchführen können			
- schulpraktische Studien im Hinblick auf Qualitätssicherung und betriebspraktische Analysen durchführen können			
- schulpraktische Ereignisse planen und umsetzen können			
Bildungsinhalte:			
- Kompetenzorientierte Lernkultur (kooperativ, ganzheitlich, beständig, nachhaltig, vernetzt, praxisorientiert und interessenbezogen)			
- Best practice Beispiele mit Portfolio – Kompetenzen erkennen, diagnostizieren und entwickeln			
- Fördern und Fordern			
- Individualisierung und Differenzierung in Kern- und Erweiterungsbereichen			
- Fächerübergreifendes Methodentraining: Lerntechniken und Lernstrategien			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- sind in der Lage, Jugendliche zu motivieren und zu Lernerfolgen zu verhelfen			
- fördern die Bereitschaft, sich auf sinnvolle Leistungsvergleiche einzulassen			
- wenden neue Lerntechniken und Lernstrategien an			
- planen Unterrichtssequenzen unter besonderer Berücksichtigung der Handlungsorientierung			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 4-7	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Grundlagen der PTS - Didaktik III													
Grundlagen der PTS-Didaktik 3: Schulpraktische Studien und Qualitätssicherung	Kurzzeichen 1			1,65			UE	1,250		1,250	15,00	26,25	1,65
Grundlagen der PTS-Didaktik 3: Kompetenzen und Methoden	Kurzzeichen 2	0,68					SE	0,500		0,500	6,00	11,00	0,68
Grundlagen der PTS-Didaktik 3: Kompetenzen und Methoden			0,67				SE	0,500		0,500	6,00	10,75	0,67
Summe		0,68	0,67	1,65				2,250		2,250	27,00	48,00	3,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 4-8a	Schulpraxis Fachbereich: Handel-Büro		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 4. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	4. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
4. Semester/jährlich	2. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	Aufbaumodul
			ja
Verbindung zu anderen Modulen:			
Humanwissenschaften, Lehrverhaltenstraining, Exkursion geplant			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M3-6a			
Bildungsziele:			
Studierende sollen			
- eigenständig Unterrichtsplanungen erstellen und verstärkt eigene Ideen einbringen			
- die Heterogenität von Lerngruppen berücksichtigen			
- Leistungen von SchülerInnen richtig einzuschätzen			
- einen adäquaten Ordnungsrahmen schaffen können			
- im Team Unterricht planen und umsetzen können			
Bildungsinhalte:			
- Eigenverantwortliche theoriegestützte Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten alleine und im Team			
- Heterogenität von Lerngruppen			
- Leistungsbeurteilung			
- Ordnungsprinzipien für Klassenführung			
- Verhaltensregeln im Klassenverband			
- Teamfähigkeit			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Studierende			
- sind in der Lage eine abgeschlossene Unterrichtssequenz theoriegestützt zu planen			
- beziehen die Heterogenität von Lerngruppen in ihre Planung ein und reagieren situationsbedingt			
- beschreiben die Leistungen ihrer Schülerinnen und Schüler und ordnen diese einer fünfstufigen Notenskala zu			
- planen und setzen Unterricht sowohl alleine als auch im Team um			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Modul - Portfolio			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 4-8a		Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Schulpraxis Fachbereich: Handel-Büro													
Schulpraxis PTS4-HB: Teamarbeit in Planung und Umsetzung von Unterricht	Kurzzeichen 1			1,00			UE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
Schulpraxis PTS4-HB: Vertiefung von Teamfähigkeit - Lehrverhaltenstraining	Kurzzeichen 2			1,00			UE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
Schulpraxis HB: Berufs- und Arbeitswelt				1,00			SE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
WP	Summe			3,00				3,000		3,000	36,00	39,00	3,00

Legende:	HW	Humanwissenschaften	LV	Lehrveranstaltung	UE	Übung
	FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO	Vorlesung	SE	Seminar
	SP	Schulpraktische Studien	WP	Wahlpflichtmodul	WM	Wahlmodul
	ES	Ergänzende Studien	SÜ	studienübergreifendes Modul	SFÜ	studienfachbereichsübergreifendes Modul
	BA	Bachelorarbeit				
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten					

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 4-8b	Fachbereich Tourismus: Betriebspraxis und -organisation		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 4. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	4. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
4. Semester/jährlich	2. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	Aufbaumodul
			ja
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M3-6b			
Bildungsziele:			
Die Studierenden			
- setzen sich mit der Berufs- und Arbeitswelt auseinander und entwickeln arbeitnehmerisches sowie unternehmerisches Denken sowie Bewusstsein und Fähigkeiten für die Entrepreneurship-Erziehung an Polytechnischen Schulen			
- eignen sich Wissenskompetenzen über die Rechtsformen von Unternehmungen sowie über Aufgaben und Instrumente der Unternehmensführung an			
- erwerben grundlegende Kenntnisse im Bereich des Arbeitsrechtes im Allgemeinen und der dualen Ausbildung mit ihren spezifischen Merkmalen im Besonderen			
- erwerben Wissenskompetenzen über die Planung, Durchführung und Kontrolle betrieblicher Abläufe und berücksichtigen dabei arbeitswissenschaftliche Grundlagen und Managementanforderungen			
- bauen handlungsorientiert umfassende Fachkompetenzen für ein professionelles und modernes Küchen- und Servicemanagement auf, setzen sich dabei auch eigenständig mit Fachliteratur auseinander und zeigen Fähigkeiten und Bereitschaft zum selbstständigen Informationserwerb			
- eignen sich moderne Küchen- und Serviertechniken praxisorientiert an und erwerben dabei auch Motivations- und Instruktionskompetenzen für ihre künftige Lehrtätigkeit in diesem Bereich an Polytechnischen Schulen			
- setzen in modernen Küchen gängige Geräte unter Berücksichtigung hygienischer und sicherheitstechnischer Voraussetzungen kompetent ein und entwickeln ein umfassendes Bewusstsein für eine Kultur der Gastlichkeit			
- zeigen wirtschaftliches und ökologisches Verhalten, bewerten Lebensmittel nach Qualität, Saisonalität und Preis und entwickeln ausgeprägtes Mengen- und Preisbewusstsein als Voraussetzung für ökonomisches Handeln			
Bildungsinhalte:			
- Unternehmungen: Rechtsformen, Unternehmensgründung, Gewerbeordnung Unternehmer/-innen, Ziele, Aufgaben, Führungsstile Marketing, Werbung			
- Betrieb: Arten, Aufgaben, Organisation, Betriebseinrichtung Abrechnung und Kontrolle Kostenrechnung und Kalkulation			
- Konsum, Konsumentenschutz			
- Arbeits- und Berufswelt: Arbeitsrechtliche Grundlagen, Interessensvertretungen Duale Ausbildung Berufliche Aus- und Weiterbildung (Organisation, Einrichtungen etc.) Hygiene, Unfallschutz			
- Tourismus: Arten, Formen, Voraussetzungen, Einrichtungen			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- weisen wesentliche betriebswirtschaftliche Kenntnisse nach und beschreiben betriebliche Abläufe einschließlich der Besonderheiten von Dienstleistungsbetrieben			
- beschreiben grundlegende arbeitsrechtliche Bestimmungen und lösen spezifische Fallbeispiele zu Arbeitsrecht und Berufsausbildungsgesetz			
- wenden praxisbezogenen Instrumente der Kostenrechnung an und kalkulieren Mengen- und Preise für Gerichte und Getränke			
- beschreiben pflanzliche Lebensmittel und deren Qualitätskriterien sowie Besonderheiten bei Einkauf und Verwendung			
- stellen Gerichte/Produkte zu thematischen Schwerpunktsetzungen unter besonderer Berücksichtigung saisonaler Angebote her, präsentieren und servieren diese professionell und arbeiten hygienisch einwandfrei und wirtschaftlich			
- erstellen Speisen- und Menükarten unter Berücksichtigung internationaler Kriterien			
- geben eine umfassende Beschreibung alkoholfreier Getränke und berücksichtigen dabei insbesondere gesundheitliche Aspekte			
- servieren Speisen und Getränke fachgerecht und zeigen dabei besondere didaktisch-methodische Anforderungen für ihren Unterricht an Polytechnischen Schulen auf			
- planen Unterrichtssequenzen unter besonderer Berücksichtigung der Handlungsorientierung und setzen diese reflektiert um			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 4-8b		Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Fachbereich Tourismus: Betriebspraxis und -organisation													
Schulpraxis PTS4-TOU: Betriebsorganisation	Kurzzeichen 1			0,75			UE	0,750		0,750	9,00	9,75	0,75
Schulpraxis PTS4-TOU: Betriebspraxis	Kurzzeichen 2			0,75			UE	0,750		0,750	9,00	9,75	0,75
Betriebspraxis und Betriebsorganisation: Berufs- und Arbeitswelt im Tourismus				0,50			SE	0,500		0,500	6,00	6,50	0,50
Betriebspraxis und Betriebsorganisation: Gesetzliche Vorgaben und Verordnungen				0,50			SE	0,500		0,500	6,00	6,50	0,50
Betriebspraxis und Betriebsorganisation: Küchen- und Serviertechniken				0,50			UE	0,500		0,500	6,00	6,50	0,50
WP	Summe			3,00				3,000		3,000	36,00	39,00	3,00

Legende:

HW Humanwissenschaften

FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik

SP Schulpraktische Studien

ES Ergänzende Studien

BA Bachelorarbeit

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

LV Lehrveranstaltung

VO Vorlesung

WP Wahlpflichtmodul

SÜ studienübergreifendes Modul

SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul

UE Übung

SE Seminar

WM Wahlmodul

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 4-8c	Schulpraxis Fachbereich: Dienstleistungen		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 4. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	4. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
4. Semester/jährlich	2. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	Aufbaumodul
			ja
Verbindung zu anderen Modulen:			
Humanwissenschaften, Lehrverhaltenstraining, Exkursion geplant			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M3-6c			
Bildungsziele:			
Studierende sollen			
- eigenständig Unterrichtsplanungen erstellen und verstärkt eigene Ideen einbringen			
- die Heterogenität von Lerngruppen berücksichtigen			
- Leistungen von SchülerInnen richtig einzuschätzen			
- einen adäquaten Ordnungsrahmen schaffen können			
- im Team Unterricht planen und umsetzen können			
Bildungsinhalte:			
- Eigenverantwortliche theoriegestützte Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten alleine und im Team			
- Heterogenität von Lerngruppen			
- Leistungsbeurteilung			
- Ordnungsprinzipien für Klassenführung			
- Verhaltensregeln im Klassenverband			
- Teamfähigkeit			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Studierende			
- sind in der Lage eine abgeschlossene Unterrichtssequenz theoriegestützt zu planen			
- beziehen die Heterogenität von Lerngruppen in ihre Planung ein und reagieren situationsbedingt			
- beschreiben die Leistungen ihrer Schülerinnen und Schüler und ordnen diese einer fünfstufigen Notenskala			
- planen und setzen Unterricht sowohl alleine als auch im Team um			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Modul - Portfolio			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 4-8c		Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Schulpraxis Fachbereich: Dienstleistungen													
Schulpraxis PTS4-DL: Teamarbeit in Planung und Umsetzung von Unterricht				1,00			UE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
Schulpraxis PTS4-DL: Vertiefung von Teamfähigkeit - Lehrverhaltenstraining				1,00			UE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
Schulpraxis DL: Berufs- und Arbeitswelt				1,00			SE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
WP	Summe			3,00				3,000		3,000	36,00	39,00	3,00

Legende:

HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 4-9	PTS Schulpraxis 4		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 2; 4. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	4. Semester/jährlich	Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
ja	nein	nein	ja
Verbindung zu anderen Modulen:		Aufbaumodul	
Humanwissenschaften, Lehrverhaltenstraining, Exkursion geplant		nein	
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Studierende			
<ul style="list-style-type: none"> - erstellen eigenständig Unterrichtsplanungen und bringen verstärkt eigene Ideen ein - berücksichtigen die Heterogenität von Lerngruppen - versuchen Leistungen von SchülerInnen einzuschätzen - sind um einen adäquaten Ordnungsrahmen bemüht - erweitern Teamfähigkeit in Planung und Umsetzung im Unterricht 			
Bildungsinhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> - Eigenverantwortliche theoriegestützte Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten alleine und im Team - Heterogenität von Lerngruppen - Leistungsbeurteilung - Ordnungsprinzipien für Klassenführung - Verhaltensregeln im Klassenverband - Teamfähigkeit 			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Studierende			
<ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage eine kohärente Sequenz von Unterrichtseinheiten theoriegestützt zu planen - beziehen die Heterogenität von Lerngruppen in ihre Planung ein und reagieren situationsbedingt - können die Leistungen ihrer Schülerinnen und Schüler differenziert beschreiben und einer fünfstufigen Notenskala zuordnen - können Unterricht alleine und im Team planen und umsetzen 			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Modul - Portfolio			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 4-9	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.				Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
PTS Schulpraxis 4														
Schulpraxis PTS4: Ordnungsrahmen	Kurzzeichen 1	0,44					SE	0,500		0,500	6,00	5,00	0,44	
Schulpraxis PTS4: Teamarbeit in Planung und Umsetzung von Unterricht	Kurzzeichen 2			1,06			UE	1,000		1,000	12,00	14,50	1,06	
Schulpraxis PTS4: Vertiefung von Teamfähigkeit - Lehrverhaltenstraining				1,50			UE	1,250		1,250	15,00	22,50	1,50	
Summe		0,44		2,56				2,750		2,750	33,00	42,00	3,00	

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen: M 4-6	Modulthema:		
Studiengang: Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:	
Studienjahr:	ECTS-Credits:	Semester:	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):	
Kategorie: Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein		Kategorie: Basismodul Aufbaumodul <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Bildungsinhalte:			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Literatur:			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Sprache(n): Deutsch			

M 4-6		Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Lehrveranstaltung 1	Kurzzeichen 1												
Lehrveranstaltung 2	Kurzzeichen 2												
Lehrveranstaltung 3	Kurzzeichen 3												
Lehrveranstaltung 4	Kurzzeichen 4												
Lehrveranstaltung 5	Kurzzeichen 5												
Lehrveranstaltung 6	Kurzzeichen 6												
Lehrveranstaltung 7	Kurzzeichen 7												
Lehrveranstaltung 8	Kurzzeichen 8												
Summe													

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 5-1D	1. Fachgegenstand Deutsch HDE5: Sprach- und Medienkritik		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 5. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	5. Semester/jährlich	6,00	5. Semester
Kategorie:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		2. Studienabschnitt
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Kategorie:
nein	ja	nein	Basismodul
			Aufbaumodul
			ja
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Sprach(en)sensibilisierung, Sprache und Sprechen, Sprache und Ges., 1.fach Deutsch (Sem. I - IV u. VI), Informations- und Kommunikationstechnologien			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120 333	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen Deutsch	715 HDE 159	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Absolvierung des Moduls M4-1D			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen befähigt werden,			
- Information als Ware zu erkennen und die Chancen und Gefahren verschiedener Medien zu verstehen und aufzuzeigen			
- geeignete Medien für die eigene Recherche auszuwählen und als Informationsquellen kritisch zu benutzen			
- verschiedene dramatische Formen zu unterscheiden und ihre wesentlichen Merkmale zu benennen			
- Kritiken und Rezensionen zu verfassen			
- zeitgemäße sprachdidaktische Strömungen zu verstehen und diese im Unterricht zu berücksichtigen			
Bildungsinhalte:			
- Medienlandschaft			
- Printmedien und digitale Medien			
- Kinder und Jugendzeitschriften			
- Werbung und Sprachkritik			
- Theater, Film und Literatur			
- Kritik und Rezension			
- Schreiben im Studium (Teil 2)			
- Schülerzeitung			
- Sprachwandel durch digitale Kommunikation			
- Sprachdidaktik (Zuhören, Sprechen, Sprachbewusstsein)			
- Exkursion			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- gestalten aufgabenadäquat durch die differenzierte und kritische Bewertung medialer "Produkte" ihre eigenen Recherchen und ihre dramen- und schreibtheoretischen Kenntnisse auf die Beschreibung und Bewertung konkreter Theaterstücke			
- transferieren ihre sprachdidaktischen Kenntnisse mit den entsprechenden Themenstellungen aus dem Deutschunterricht und verknüpfen diese und setzen sie in ihrer Unterrichtsplanung um			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Modul - Präsentation			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 5-1D	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
1. Fachgegenstand Deutsch HDE5: Sprach- und Medienkritik															
1. Fachgegenstand Deutsch: Informationsquellen und Medien	Kurzzeichen 1			0,96					SE	1,000		1,000	12,00	12,00	0,96
1. Fachgegenstand Deutsch: Kritiken und Rezensionen	Kurzzeichen 2			0,48					SE	0,500		0,500	6,00	6,00	0,48
1. Fachgegenstand Deutsch: Dramatische Formen	Kurzzeichen 3			0,96					SE	1,000		1,000	12,00	12,00	0,96
1. Fachgegenstand Deutsch: Sprachdidaktische Strömungen	Kurzzeichen 4			1,32					SE	1,500		1,500	18,00	15,00	1,32
1. Fachgegenstand Deutsch: Exkursionen	Kurzzeichen 5			0,95					UE	0,500		0,500	6,00	17,75	0,95
1. Fachgegenstand Deutsch: FD in der Unterrichtspraxis	Kurzzeichen 6					1,33			UE	0,500		0,500	6,00	27,25	1,33
WP	Summe			4,67	1,33					5,000		5,000	60,00	90,00	6,00

Legende:

HW Humanwissenschaften
 FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik
 SP Schulpraktische Studien
 ES Ergänzende Studien
 BA Bachelorarbeit
 *) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

LV Lehrveranstaltung
 VO Vorlesung
 WP Wahlpflichtmodul
 SÜ studienübergreifendes Modul
 SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul
 UE Übung
 SE Seminar
 WM Wahlmodul

Modulbeschreibung		PHT		Bachelorstudium Lehramt an Polytechnischen Schulen	
Kurzzzeichen:		Modulthema:			
M 5-1E		1. Fachgegenstand Englisch HEN5: Versatility & Autonomy			
Studiengang:			Modulverantwortliche/r:		
Bachelorstudium Lehramt an Polytechnischen Schulen					
Studienjahr:		ECTS-Credits:	Semester:		
2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 5. Semester		6,00	5. Semester		
Dauer und Häufigkeit des Angebots:			Niveaustufe (Studienabschnitt):		
5. Semester/jährlich			2. Studienabschnitt		
Kategorie:		Kategorie:			
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	
nein	ja	nein	ja	nein	
Verbindung zu anderen Modulen:					
Interkulturelles Lernen, Von der SchülerInnenleistung zur Note, Schulpraxis 5					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Studiengangstitel/Lehrgangstitel:		Modulkurzzeichen:	
120 344		Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen Englisch		715 HEN 158	
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Erfolgreiche Absolvierung des Moduls M4-1E					
Bildungsziele:					
<ul style="list-style-type: none"> - the ability to work with the language portfolio and the ability to facilitate learner autonomy through projects - knowledge about assessment strategies and the ability to apply assessment strategies - the competence to apply the CEFR in both Methodology and Language Competence - enhanced language competences in the areas of Spoken Interaction, Spoken Production, Reading, Writing - in-depth knowledge and understanding of Culture and Literature of Target Language Countries - the ability to discuss and present cultural and literature topics (CALP) - awareness of the scope of Projects 					
Bildungsinhalte:					
Methodology - Assessment – Language Portfolio – Self & Peer Assessment - Independent Learning: Projects, Learner Autonomy - Dynamic Competences CEFR: In-depth application in both Methodology and Language Competence Subject Knowledge - Understanding, Speaking, Writing: Spoken Interaction, Spoken Production, Reading, Writing - Culture and Literature of Target Language Countries - Step 2 - In-depth knowledge about culture and literature - Discuss and present cultural and literature topics (CALP) - Assessment of literature list Project - Extra-curricular activities					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:					
Students will have demonstrated - ability to applying assessment strategies - competence in planning first projects - in-depth knowledge of selected literary works - ability to present cultural and literature topics at an advanced level					
Literatur:					
CEFR					
Lehr- und Lernformen:					
Leistungsnachweise:					
Modul - Präsentation					
Sprache(n):					
Englisch					

M 5-1E	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
1. Fachgegenstand Englisch HEN5: Versatility & Autonomy														
1. Fachgegenstand Englisch: Methodology				1,07				SE	1,000		1,000	12,00	14,75	1,07
1. Fachgegenstand Englisch: Culture of Target Language Countries				1,04				SE	1,000		1,000	12,00	14,00	1,04
1. Fachgegenstand Englisch: Literature of Target Language Countries				1,04				SE	1,000		1,000	12,00	14,00	1,04
1. Fachgegenstand Englisch: Language Portfolio				1,52				UE	1,500		1,500	18,00	20,00	1,52
1. Fachgegenstand Englisch: FD in der Unterrichtspraxis					1,33			UE	0,500		0,500	6,00	27,25	1,33
WP														
	Summe			4,67	1,33				5,000		5,000	60,00	90,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an Polytechnischen Schulen	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 5-1M	1. Fachgegenstand Mathematik HMA5: Angewandte Mathematik in der Stochastik		
Studiengang:	Bachelorstudium Lehramt an Polytechnischen Schulen		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 5. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	5. Semester/jährlich	Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
nein	ja	nein	ja nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120 406	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen Mathematik	715 HMA 160	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Absolvierung des Moduls M4-1M			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- stochastische Begriffe und Grundelemente beherrschen und diese fachspezifisch analysieren können			
- den Einsatz von IKT im Bereich der Statistik kennenlernen			
- statistische Berichte und Meldungen kritisch analysieren können			
- Unterrichtssequenzen zum Thema Statistik altersgerecht aufbereiten können			
- einen Einblick in die breite Palette gängiger Schulbücher gewinnen und diese auf Grundlage der Kompetenzmodelle exemplarisch analysieren können			
- ein Bewusstsein für ein breites Spektrum an Bewertungs- und Beurteilungsinstrumenten entwickeln			
Bildungsinhalte:			
- Stochastische Grundlagen (Elementare Statistik, elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung)			
- Deskriptive Statistik			
- mathematische Anwendungen mit neuen Medien			
- Möglichkeiten und Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Mathematikunterricht			
- Lesekompetenz			
- Lehrbuchanalyse			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- analysieren und unterscheiden Stärken und Schwächen von statistischen Aussagen			
- erklären stochastische Begriffe und Grundelemente fachspezifisch und wenden diese richtig an			
- realisieren am PC umfangreichere Problemstellungen und lösen sie			
- planen eine Unterrichtssequenz zum Thema Statistik altersgerecht			
- ordnen Beispiele aus gängigen Schulbüchern den Dimensionen des Kompetenzmodelles zu			
- stellen Leistungen mit verschiedenen Methoden fest, beurteilen diese und kommentieren sie differenziert			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Schriftliche Modulprüfung im Ausmaß von bis zu maximal 120 Minuten			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 5-1M	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
1. Fachgegenstand Mathematik HMA5: Angewandte Mathematik in der Stochastik															
1. Fachgegenstand Mathematik: Grundlagen der Stochastik				2,08					SE	2,000		2,000	24,00	28,00	2,08
1. Fachgegenstand Mathematik: Stochastische Anwendungen				1,07					UE	1,000		1,000	12,00	14,75	1,07
1. Fachgegenstand Mathematik: Lesen und Interpretieren von Statistiken				0,52					SE	0,500		0,500	6,00	7,00	0,52
1. Fachgegenstand Mathematik: Schulbuchanalyse auf Grundlage der Standards				0,52					UE	0,500		0,500	6,00	7,00	0,52
1. Fachgegenstand Mathematik: Bewerten und Beurteilen				0,48					SE	0,500		0,500	6,00	6,00	0,48
1. Fachgegenstand Mathematik: FD in der Unterrichtspraxis					1,33				UE	0,500		0,500	6,00	27,25	1,33
WP Summe				4,67	1,33					5,000		5,000	60,00	90,00	6,00

Legende:	HW	Humanwissenschaften	LV	Lehrveranstaltung	UE	Übung
	FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO	Vorlesung	SE	Seminar
	SP	Schulpraktische Studien	WP	Wahlpflichtmodul	WM	Wahlmodul
	ES	Ergänzende Studien	SÜ	studienübergreifendes Modul		
	BA	Bachelorarbeit	SFÜ	studienfachbereichsübergreifendes Modul		
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten					

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 5-2	Von der SchülerInnenleistung zur Note		
Studiengang:		Modulverantwortliche/r:	
Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule			
Studienjahr:		ECTS-Credits:	Semester:
2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 5. Semester		3,00	5. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):	
5. Semester/jährlich		2. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
ja	nein	nein	Aufbaumodul
			ja
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Grundlagen der Humanwissenschaften, Erziehung und Unterricht, Schulpraxis			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120, 110, 130	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen, Volksschulen, Sonderschulen		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Die Studierenden werden befähigt,			
- konventionelle Vorgaben und Formen der Leistungsfeststellung und -beurteilung zu benennen, zu vergleichen, zu bewerten und anzuwenden			
- Kriterien der kompetenzorientierten Leistungsbeurteilung und Lernerfolgsrückmeldung zu benennen, zu erstellen und Teilbereiche in der Praxis umzusetzen			
- Formen der Elternarbeit zu kennen und diese situationsangepasst einzusetzen			
- Beobachtungs- und Beurteilungsfehler hinsichtlich der Genderproblematik zu erkennen			
Bildungsinhalte:			
- Konventionelle Formen der Leistungsfeststellung und -beurteilung			
- gesetzliche Grundlagen (Lehrplan, LBVO); - Dilemma der Leistungsbewertung (Diagnostische Kompetenz:			
- Wahrnehmung, Beobachtungs- und Beurteilungsfehler, formative vs. summative Bewertung			
- Pro und Kontra Ziffernote und alternative Beurteilung			
- Gütekriterien			
- Informelle Tests, Schularbeiten			
- neue Erkenntnisse der Lernforschung			
- Kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung und Lernerfolgsrückmeldung			
- Feedback; - Selbst- und Fremdeinschätzung			
- Partner- und Gruppenbewertung			
- Lernzielkontrolle, Leistungs- und Kompetenzblatt, verbale Beurteilung, etc.			
- Elternarbeit, -feedback			
- Kooperation zwischen Elternhaus und Schule (Überblick über Formen der Elternarbeit, Transparenz und Begründung der			
- Erziehungs- und Unterrichtsarbeit des Lehrers/der Lehrerin			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden sind in der Lage,			
- konventionelle Formen der Leistungsfeststellung und -beurteilung von kompetenzorientierter Leistungsbeurteilung und Lernerfolgsrückmeldung zu unterscheiden, diese Formen			
zu vergleichen, Vor- und Nachteile selbstständig zu beurteilen und erste Beispiele zu erstellen und zu präsentieren			
- Formen der Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule zu nennen, zu vergleichen, zu bewerten und ein konkretes Beispiel zu entwickeln			
- Beobachtungs- und Beurteilungsfehler zu benennen und Strategien zu deren Vermeidung anzuwenden			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Modul - Präsentation			
Sprache(n):			
Deutsch			

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 5-3	Englisch als Arbeitssprache: CLIL (Content and Language Integrated Learning)		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 5. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	5. Semester/jährlich	3,00	5. Semester
Kategorie:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	2. Studienabschnitt
ja	nein	nein	ja
Kategorie:			
Basismodul		Aufbaumodul	
ja		nein	
Verbindung zu anderen Modulen:			
alle Haupt- und Zweifächer, RIEC			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> - Learning Outcomes - Knowledge about CLIL principles and theories and an overview of the application of the CLIL Approach in Europe - Knowledge about CLIL Methodologies - The Competence to apply CLIL Methodologies in Second Subject(s) and also to co-operate with colleagues from other subject areas - An awareness of available resources and the ability to work with new media in the CLIL classroom 			
Bildungsinhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> - The course is taught from two perspectives: Language and Content-Based (i.e. within Second Subject) - The areas are indicated below - Overview of the role and implementation of CLIL in Europe and specifically Austria (Language) - Introduction to the 4's Curriculum and CLIL Matrix. Reference to the Austrian curriculum (Language). Introduction to CLILiG. - Introduction to a variety of ways in which CLIL is implemented (from small projects to Bilingual School models) (Language) - Overview of the role of the language competences in CLIL and ways of working with lexis and structure (Language) - Listening, Spoken Interaction, Spoken Production, Reading, Writing - Practical examples: presentation through tutors and also opportunities for students to develop lesson concepts bringing in the language competences and ways of working with lexis and structure (Language and Subject) - Teaching slots in university group or teaching practice - Development of materials (Language and Subject) - Working through new media in CLIL: Learning Platforms such as Moodle, using the web as a resource for information and also learning materials, electronic formats - Further concepts such as creative approaches and CLIL learning based on Multiple Intelligence theory (Language and Subject) 			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
<p>Students will have demonstrated</p> <ul style="list-style-type: none"> - Knowledge about CLIL principles and theories and an overview of the application of the CLIL Approach in Europe through section in EPOSTL & during Module examination - Knowledge about CLIL Methodologies through section in EPOSTL, application in term tasks and during Module examination - The Competence to apply CLIL Methodologies in Second Subject and also to co-operate with colleagues from other subject areas through section in EPOSTL application in various term tasks and also in teaching slot in university group or teaching practice - An awareness of available resources through section in EPOSTL 			
Literatur:			
www.oesz.at http://www.ecml.at/mtp2/CLILmatrix/index.htm http://ec.europa.eu/education/languages/eu-language-policy/doc11			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Modul - Präsentation			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 5-3	SÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäÙ § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Englisch als Arbeitssprache: CLIL (Content and Language Integrated Learning)														
Englisch als Arbeitssprache: Lexis and structure	Kurzzeichen 1		3,00				SE	2,000		2,000	24,00	51,00	3,00	
Summe			3,00					2,000		2,000	24,00	51,00	3,00	

Legende:

HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 5-4a	Fachbereich Handel/Büro - BW2		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 5. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	5. Semester/jährlich	Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Kategorie:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul nein ja nein ja nein		Kategorie:
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M4-8a			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen - Kenntnisse über die Grundlagen der Wirtschaft erwerben, wirtschaftliche Zusammenhänge erkennen und diese vermitteln können - die Phasen des Kaufvertrages abwickeln und deren betriebliche Auswirkungen erkennen können - moderne Verfahren für die Bearbeitung kaufmännischer Aufgabenstellungen anwenden können			
Bildungsinhalte:			
Wirtschaft: - Bedürfnis- Bedarf, Markt, Betriebe, Rechtsformen des Unternehmens - Der Kaufvertrag: - Was versteht man darunter? Anbahnung und Abschluss, Zahlung, Rücktritt - Bearbeitung kaufmännischer Aufgabenstellungen unter Verwendung moderner Verfahren			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Methodenkompetenz: - Die Studierenden arbeiten komplexe Themen schülergerecht auf Medienkompetenz: - Die Studierenden verwenden die verschiedensten Medien zur Aufbereitung des Lehrstoffes (z.B. "Unternehmerführerschein" oder die Erstellung eines Kaufvertrages in Word, ...)			
Fachkompetenz: - Die Studierenden erklären komplexe wirtschaftliche Zusammenhänge			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 5-4a		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		Unbetreutes Selbststudium
Fachbereich Handel/Büro - BW2															
	Betriebswirtschaft 2: Markt und Wirtschaft	Kurzzeichen 1	1,68				SF	1,500		1,500	18,00	24,00	1,68		
	Betriebswirtschaft 2: Kaufmännische Aufgabenstellungen	Kurzzeichen 2	1,32				UE	1,000		1,000	12,00	21,00	1,32		
WP	Summe		3,00					2,500		2,500	30,00	45,00	3,00		

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 5-4b	Professionale Gastlichkeit 1 - Fachbereich Tourismus		
Studiengang:		Modulverantwortliche/r:	
Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule			
Studienjahr:		ECTS-Credits:	Semester:
2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 5. Semester		3,00	5. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):	
5. Semester/jährlich		2. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M4-8b			
Bildungsziele:			
Die Studierenden			
- setzen sich mit der Berufs- und Arbeitswelt auseinander und entwickeln arbeitnehmerisches sowie unternehmerisches Denken sowie Bewusstsein und Fähigkeiten für die Entrepreneurship-Erziehung an Polytechnischen Schulen			
- erwerben Wissenskompetenzen über die Planung, Durchführung und Kontrolle betrieblicher Abläufe und berücksichtigen dabei arbeitswissenschaftliche Grundlagen und Managementanforderungen			
- bauen handlungsorientiert umfassende Fachkompetenzen für ein professionelles und modernes Küchen- und Servicemanagement auf, setzen sich dabei auch eigenständig mit Fachliteratur auseinander und zeigen Fähigkeiten und Bereitschaft zum selbstständigen Informationserwerb			
- eignen sich moderne Küchen- und Serviertechniken praxisorientiert an und erwerben dabei auch Motivations- und Instruktionskompetenzen für ihre künftige Lehrtätigkeit in diesem Bereich an Polytechnischen Schulen			
- setzen in modernen Küchen gängige Geräte unter Berücksichtigung hygienischer und sicherheitstechnischer Voraussetzungen kompetent ein und entwickeln ein umfassendes Bewusstsein für eine Kultur der Gastlichkeit			
- zeigen wirtschaftliches und ökologisches Verhalten, bewerten Lebensmittel nach Qualität, Saisonalität und Preis und entwickeln ausgeprägtes Mengen- und Preisbewusstsein als Voraussetzung für ökonomisches Handeln			
- erkennen handlungsorientierten Unterricht als berufs- und lebensnahe Unterrichtsform und als geeignete Möglichkeit unverzichtbare Basiskompetenzen für den notwendigen lebenslangen Lernprozess ihrer SchülerInnen zu fördern			
Bildungsinhalte:			
- Konsum, Konsumentenschutz			
- Arbeits- und Berufswelt:			
Duale Ausbildung			
Hygiene, Unfallschutz			
- Tourismus			
Arten, Formen, Voraussetzungen, Einrichtungen			
- Pflanzliche Lebensmittel: Qualitätskriterien, Einkauf, Lagerung, Verwendung, Konservierung			
- Zubereitung von Gerichten unter besonderer Berücksichtigung saisonaler Angebote			
- Portionieren, Anrichten, Garnieren			
- Menügestaltung, Tischgestaltung			
- Servierregeln, Serviertechniken			
- Alkoholfreie Getränke (Wasser, Limonaden, Fruchtsäfte etc.)			
- Planung von Unterrichtseinheiten unter besonderer Berücksichtigung der Rezeptbearbeitung, Menüplanung, Mengen- und Preiskalkulation unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit			
- Hospitation, Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtseinheiten			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- beschreiben pflanzliche Lebensmittel und deren Qualitätskriterien sowie Besonderheiten bei Einkauf und Verwendung			
- stellen Gerichte/Produkte zu thematischen Schwerpunktsetzungen unter besonderer Berücksichtigung saisonaler Angebote her			
- präsentieren und servieren diese professionell und arbeiten hygienisch einwandfrei und wirtschaftlich			
- erstellen Speisen- und Menükarten unter Berücksichtigung internationaler Kriterien			
- geben eine umfassende Beschreibung alkoholfreier Getränke und berücksichtigen dabei insbesondere gesundheitliche Aspekte			
- servieren Speisen und Getränke fachgerecht und zeigen dabei besondere didaktisch-methodische Anforderungen für ihren Unterricht an Polytechnischen Schulen auf			
- planen Unterrichtssequenzen unter besonderer Berücksichtigung der Handlungsorientierung und setzen diese reflektiert um.			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 5-4b		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Professionale Gastlichkeit 1 - Fachbereich Tourismus														
	Professionale Gastlichkeit 1: Professionelles und modernes Küchen- und Servicemanagement		1,68				UE	1.500		1.500	18,00	24,00	1,68	
	Professionale Gastlichkeit 1: Rahmenbedingungen im Tourismus		1,32				SE	1.000		1.000	12,00	21,00	1,32	
WP	Summe		3,00					2.500		2.500	30,00	45,00	3,00	

Legende:

HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 5-4c	Fachbereich Dienstleistungen: Gestalten, Kreativwerkstätte 2		
Studiengang:		Modulverantwortliche/r:	
Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule			
Studienjahr:		ECTS-Credits:	Semester:
2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 5. Semester		3,00	5. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):	
5. Semester/jährlich		2. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
HS Zweifachausbildung Textile Werkerziehung			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M4-8c			
Bildungsziele:			
Studierende sollen			
- durch experimentierende und forschende Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen Erkenntnisse über mögliche Produktionsprozesse unter Anwendung traditioneller Techniken gewinnen			
- zu unterschiedlichen Aufgabenstellungen mit eignen Ideen Lösungswege und Arbeitsschritte, die von der Skizzierung bis zur Umsetzung und Präsentation reichen, entwickeln			
- verschiedene Herstellungsverfahren selbstständig anwenden und gestalterische Elemente kreativ in die Arbeiten integrieren			
- die eigene Leistung und die gewonnen Erkenntnisse bei neuen Aufgabenstellungen reflektieren können			
- ihre Fach- und Methodenkompetenz durch kreatives und experimentelles Arbeiten erweitern			
Bildungsinhalte:			
- Herstellung kreativer Objekte mit Hilfe von verschiedene Techniken unter Einbindungen unterschiedlicher Materialien			
- Bearbeitungs-,Herstellungs - und Gestaltungsverfahren			
- Experimentierende und interkulturelle Ansätze sowie Aspekte des Gender- und Umweltgedankens ebenso Sonderpädagogische Maßnahmen für die unterrichtliche Umsetzung bei allen kreativen Arbeiten			
- Werkzeug- /Maschinen- und Materialkunde und -erfahrung			
- Unfallverhütung und Erste Hilfemaßnahmen			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- präsentieren praktische Arbeiten, welche im Rahmen der Lehrveranstaltung entstanden sind und die, die im Rahmen von Themenvorgaben mit einer Umsetzungsbeschreibung für den Unterricht zu erstellen sind			
- weisen dabei Sozial-, Sach-, Selbst-, Methoden-, Problemlösungs-, Umsetzungs- undPlanungskompetenz nach			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 5-4c	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Fachbereich Dienstleistungen: Gestalten, Kreativwerkstätte 2													
Gestalten, Kreativwerkstätte 2: Experimentierende Werkstätte		1,68				UE	1,500		1,500	18,00	24,00	1,68	
Gestalten, Kreativwerkstätte 2: Traditionelle Technik und zeitgemäße Umsetzung		1,32				UE	1,000		1,000	12,00	21,00	1,32	
WP	Summe		3,00				2,500		2,500	30,00	45,00	3,00	

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 5-5a	Fachbereich Handel/Büro - BW3		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 5. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	5. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
5. Semester/jährlich	2. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M4-8a			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- kaufmännische Tätigkeiten und Kenntnisse in Projekten anwenden können			
- Waren gekonnt zu präsentieren und bewerben können			
- verschiedene Arten von Übungsbetrieben kennenlernen (z.B. Juniors, ÜFA) und selbständig einen Übungsbetrieb leiten können			
- die Funktionsweise gängiger Geräte aus dem Berufsbereich kennen bzw. einsetzen können			
- mündliche und schriftliche Kommunikation anwenden können			
Bildungsinhalte:			
- Warenpräsentation (Farbenlehre, Gestaltungsprinzipien, Präsentationsmöglichkeiten, Werbetechniken)			
- Aufbau und Gründungsphase eines Übungsbetriebs			
- kaufmännische Tätigkeiten und Projekte			
- Leitung eines Übungsbetriebs			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- weisen betriebswirtschaftliche Kenntnisse und branchenübliche Fertigkeiten an praxisbezogenen Beispielen nach			
- initiieren Projekte und setzen diese um			
- setzen branchenspezifische Geräte ein			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 5-5a		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		Unbetreutes Selbststudium
Fachbereich Handel/Büro - BW3															
	Betriebswirtschaft 3. Warenpräsentation und Werbung	Kurzzeichen 1	1,50				SF	1,250		1,250	15,00	22,50	1,50		
	Betriebswirtschaft 3. Praktische Anwendungen in Übungsfirma	Kurzzeichen 2	1,50				UE	1,250		1,250	15,00	22,50	1,50		
WP	Summe		3,00					2,500		2,500	30,00	45,00	3,00		

Legende:	HW	Humanwissenschaften	LV	Lehrveranstaltung	UE	Übung
	FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO	Vorlesung	SE	Seminar
	SP	Schulpraktische Studien	WP	Wahlpflichtmodul	WM	Wahlmodul
	ES	Ergänzende Studien	SÜ	studienübergreifendes Modul		
	BA	Bachelorarbeit	SFÜ	studienfachbereichsübergreifendes Modul		
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten					

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		
Kurzzeichen:	Modulthema:			
M 5-5b	Professionale Gastlichkeit 2 - Fachbereich Tourismus			
Studiengang:		Modulverantwortliche/r:		
Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule				
Studienjahr:		ECTS-Credits:	Semester:	
2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 5. Semester		3,00	5. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):		
5. Semester/jährlich		2. Studienabschnitt		
Kategorie:		Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
nein	ja	nein	ja	nein
Verbindung zu anderen Modulen:				
Bei studienübergreifenden Modulen:				
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:		
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M4-8b				
Bildungsziele:				
Die Studierenden				
- erweitern ihre Fachkompetenzen für die professionelle Planung, Vorbereitung, Zubereitung und Präsentation von Gerichten und mehrgängigen Menüs unter besonderer Berücksichtigung zeitgemäßer Ernährung, aktueller Trends, der Zielgruppen sowie ökonomischer, ökologischer und hygienischer Aspekte und zeigen bei der Umsetzung wirtschaftliches und verantwortungsbewusstes Verhalten				
- bauen Fachkompetenzen für ein professionelles Speisen- und Getränkeservice auf, setzen ihr Fachwissen in der Gästeberatung situationsgerecht ein und zeigen dabei souveränes Verhalten				
- entwickeln Unterrichtssequenzen, führen diese aus und zeigen dabei Bereitschaft für die Konzeption experimenteller Konzepte				
- zeigen Bereitschaft und Fähigkeit für kritische Reflexionen als Voraussetzung für ihre professionelle Weiterentwicklung				
Bildungsinhalte:				
- Tierische Lebensmittel				
- Essverhalten				
- Kostformen				
- Nährwert, Nährwertberechnungen				
- individueller Nährstoffbedarf, Bodymass-Index				
- Zubereitung spezifischer Gerichte der regionalen, nationalen, internationalen Küche				
- Zubereitung von Speisenfolgen für diverse Anlässe unter besonderer Berücksichtigung von Zielgruppen				
- Portionieren, Anrichten, Garnieren				
- Spezialgedecke				
- Arbeiten am Tisch des Gastes				
- Mixgetränke				
- Heißgetränke: Arten und Service				
- Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtseinheiten				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
Die Studierenden				
- beschreiben aktuelle Kostformen und deren Auswirkungen auf eine bedarfsgerechte und gesundheitsfördernde Ernährung unter besonderer Berücksichtigung individueller Bedürfnisse und Lebensbedingungen				
- berechnen den Nährwert diverser Lebensmittel und Nährstoffbedarf für unterschiedliche Zielgruppen				
- beschreiben tierische Lebensmittel und deren Qualitätskriterien sowie Besonderheiten bei Einkauf und Verwendung				
- stellen zielgruppenorientierte Speisen und Speisenfolgen her, präsentieren und servieren diese fachgerecht und zeigen Fachkompetenz bei Arbeiten am Tisch des Gastes				
- stellen alkoholfreie Mixgetränke her				
- zeigen durch eine fachkompetente Gästeberatung Wissens- und Handlungskompetenzen bei Herstellung und Service im Bereich von alkoholfreien Mix- und Heißgetränken				
Literatur:				
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben				
Lehr- und Lernformen:				
Leistungsnachweise:				
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.				
Sprache(n):				
Deutsch				

M 5-5b	Studienfachbereiche ECTS	ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits		
				Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium			
Professionale Gastlichkeit 2 - Fachbereich Tourismus	HW	FW	SP	ES	BA	VO/SE/UE					
Professionale Gastlichkeit 2: Planung, Vorbereitung, Zubereitung und Präsentation von Gerichten und Getränken		1,56				UE	1,500	1,500	18,00	21,00	1,56
Professionale Gastlichkeit 2: Professionelles Speise- und Getränkeservice		1,44				UE	1,000	1,000	12,00	24,00	1,44
WP	Summe						2,500	2,500	30,00	45,00	3,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 5-5c	Dienstleistungen - Fachbereich Dienstleistungen		
Studiengang:		Modulverantwortliche/r:	
Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule			
Studienjahr:		ECTS-Credits:	Semester:
2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 5. Semester		3,00	5. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):	
5. Semester/jährlich		2. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Teilnahme am Modul M4-8c			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- eine positive Werthaltung im persönlichen und beruflichen Bereich entwickeln und vermitteln können			
- sicheres und selbstbewusstes Auftreten trainieren und umsetzen können			
- die Fähigkeit zur Selbstreflexion verbessern und weitergeben können			
- für gesellschaftliche Strukturen sensibilisiert werden			
- über das eigene Konsumverhalten Bescheid wissen und bei Fehlverhalten Veränderungen anstreben			
- sich fundiertes Grundwissen in den Themenbereichen Wohnraumgestaltung, Mode und Schmuck, sowie Körper- und Schönheitspflege aneignen			
- berufsspezifische Fähigkeiten trainieren und vermitteln können			
- die Vorschriften bezüglich Hygiene, Arbeits- und Berufskleidung kennen und entsprechend umsetzen können			
- Einfühlungsvermögen für hilfsbedürftige Personen (Kranke, Senioren, Behinderte, ...) wecken und fördern			
- Wissen bezüglich der Dienste im Sozial- und Gesundheitswesen erwerben und umsetzen können			
- berufsspezifische Fertigkeiten im Umgang mit diesen Personengruppen erlernen und anwenden können			
Bildungsinhalte:			
- Kulturelle, soziologische, wirtschaftliche und persönliche Aspekte zum Berufsfeld Dienstleistungen			
- Persönlichkeitsbildung (situationsgerechtes Handeln, Achtung der Menschenwürde, Selbstbeherrschung, Toleranz ...)			
- Lebenssituationen und Bedürfnisse verschiedener Gruppen der Gesellschaft			
- Konsumverhalten und Konsumentenschutz			
- Kreativ-produzierende Berufe in den Bereichen Wohnraumgestaltung, Mode und Schmuck			
- Körper- und Schönheitspflege (gepflegtes Äußeres, kritische Auseinandersetzung mit Modeströmungen und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit,...)			
- Grundlagen für Berufe in den einzelnen Bereichen, Dienstleistungen und ihre Anwendung in praktischen Übungen			
- Hygiene, Arbeits- und Berufskleidung			
- Ethische Normen			
- Der kranke Mensch (Infektionen, Krankheitserreger, Abwehrmechanismen, Impfungen)			
- Der Mensch im Altersprozess; Animationsarbeit mit Senioren			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- zeigen grundlegendes Wissen über Werthaltungen und gesellschaftliche Strukturen			
- weisen wesentliche Kenntnisse in den Bereichen Wohnraumgestaltung, Körper- und Schönheitspflege nach			
- setzen die Hygiene- und Kleidungsvorschriften um			
- beschreiben aktuelles Konsumverhalten und nützen den Konsumentenschutz			
- planen Unterrichtssequenzen unter besonderer Berücksichtigung der Handlungsorientierung und setzen diese reflektiert um			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 5-5c	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Dienstleistungen - Fachbereich Dienstleistungen													
Dienstleistungen: Berufsspezifische Voraussetzungen, Anforderungen und Möglichkeiten		1,68					SE	1,500		1,500	18,00	24,00	1,68
Dienstleistungen: Gesellschaftliche Strukturen und Lebenssituationen		1,32					SE	1,000		1,000	12,00	21,00	1,32
WP	Summe		3,00					2,500		2,500	30,00	45,00	3,00

Legende:

HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 5-6	Bachelorarbeit I		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 5. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	5. Semester/jährlich	6,00	5. Semester
Kategorie:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	2. Studienabschnitt
ja	nein	nein	ja
Verbindung zu anderen Modulen:		Kategorie:	
		Basismodul	
		Aufbaumodul	
		ja	
		nein	
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120, 110, 130	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen, Volksschulen, Sonderschulen		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Studierende sollen			
- in Einzel- oder Gruppenarbeit die Grob- und Feinstruktur für ein berufsfeldbezogenes Thema entwickeln			
- elementare wissenschaftliche Arbeitsschritte für die Erstellung einer Bachelorarbeit anwenden können			
Bildungsinhalte:			
- Diskussion und Reflexion laufender Bachelorarbeiten			
- formale und inhaltliche Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
- Studierende weisen nach, dass sie ein thematisch eingegrenztes, studienfachübergreifendes Thema mit Bezug zum Berufsfeld Schule selbständig unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden bearbeiten			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 5-6	SÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Bachelorarbeit I													
Bachelorarbeit I: Betreuung 1	Kurzzeichen 1					3,00	SE	0,125		0,125	1,50	73,50	3,00
Bachelorarbeit I: Betreuung 2	Kurzzeichen 2					3,00	UE	0,125		0,125	1,50	73,50	3,00
Summe						6,00		0,250		0,250	3,00	147,00	6,00

Legende:

HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		
Kurzzeichen:	Modulthema:			
M 5-7	PTS Schulpraxis 5			
Studiengang:		Modulverantwortliche/r:		
Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule				
Studienjahr:		ECTS-Credits:	Semester:	
2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 5. Semester		6,00	5. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):		
5. Semester/jährlich		2. Studienabschnitt		
Kategorie:		Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Verbindung zu anderen Modulen:				
Humanwissenschaften, Exkursion geplant				
Bei studienübergreifenden Modulen:				
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:		
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Bildungsziele:				
Studierende				
- wissen, wie eine Jahresplanung aufgebaut wird				
- erstellen auf der Grundlage des Lehrplans eine mittelfristige Planung				
- entwickeln in Zusammenarbeit mit MentorInnen Tests, Schularbeiten und Lernzielkontrollen, etc. und beurteilen mündliche und schriftliche SchülerInnenleistungen				
- lernen weitere differenzierte Formen der Lernerfolgsmeldung kennen				
- erleben den Schulalltag in seiner Komplexität (Fachkonferenzen, Elterngespräche, etc.)				
- üben im Team zu planen und zu unterrichten				
Bildungsinhalte:				
- Jahresplanung, mittelfristige Planung, Stundenplanung				
- Zeitmanagement im Schulalltag				
- Leistungsbeurteilung und Lernerfolgsmeldung				
- Klassenführungsstrategien				
- Herstellung und sinnvoller Einsatz von Unterrichtsmaterialien				
- Gesprächsführungsstrategien mit Eltern, Behörden, etc.				
- Teamarbeit				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
Studierende				
- sind in der Lage, die gesamte unterrichtliche Planungs- und Vorbereitungsarbeit für das Blockpraktikum ökonomisch zu erstellen und umzusetzen				
- sind fähig, durch ständige Beobachtung und schriftliche Lernzielkontrollen die Leistungen und Kompetenzen der SchülerInnen zu beurteilen				
- erstellen Unterrichtsmaterialien für einen schülerInnenzentrierten Unterricht				
- arbeiten im Team mit KollegInnen konstruktiv zusammen				
Literatur:				
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben				
Lehr- und Lernformen:				
Leistungsnachweise:				
Modul - Portfolio				
Sprache(n):				
Deutsch				

M 5-7	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		Unbetreutes Selbststudium
PTS Schulpraxis 5															
Schulpraxis PTS5: Berufsalltag reflektieren	Kurzzeichen 1			5,75			UE	4,000		4,000	48,00	95,75	5,75		
Schulpraxis PTS5: Gesprächsführungsstrategie mit Eltern, Behörden etc	Kurzzeichen 2	0,25					SE	0,250		0,250	3,00	3,25	0,25		
Summe		0,25		5,75				4,250		4,250	51,00	99,00	6,00		

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen: M 5-6	Modulthema:		
Studiengang: Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:	
Studienjahr:	ECTS-Credits:	Semester:	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):	
Kategorie: Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein		Kategorie: Basismodul Aufbaumodul <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Bildungsinhalte:			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Literatur:			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Sprache(n): Deutsch			

M 5-6		Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Lehrveranstaltung 1	Kurzzeichen 1												
Lehrveranstaltung 2	Kurzzeichen 2												
Lehrveranstaltung 3	Kurzzeichen 3												
Lehrveranstaltung 4	Kurzzeichen 4												
Lehrveranstaltung 5	Kurzzeichen 5												
Lehrveranstaltung 6	Kurzzeichen 6												
Lehrveranstaltung 7	Kurzzeichen 7												
Lehrveranstaltung 8	Kurzzeichen 8												
Summe													

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 6-1D	1. Fachgegenstand Deutsch HDE6: Sprache als Spiegel der Zeit		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 6. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	6. Semester/jährlich	Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Sprach(en)sensibilisierung, Sprache und Sprechen, Sprache und Gesellschaft, Erstfach Deutsch (Sem. I - V), Informations- und Kommunikationstechnologien			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120 333	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen Deutsch	716 HDE 136	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Absolvierung des Moduls M5-1D			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- aktuelle bildungspolitische Entwicklungen und fachbezogene Tendenzen wahrnehmen und in die tägliche Unterrichtsarbeit integrieren			
- eigene berufsbezogene Frage- und Problemstellungen in den Kontext des lebenslangen Lernens und des kollegialen Diskurses einbringen			
- erkennen, dass Leistungsfeststellung und -beurteilung einem steten Wandel unterworfen sind			
Bildungsinhalte:			
- Vernetzung von Lernfeldern			
- zeitgemäße Ertragssicherung, Leistungsfeststellung, Leistungsbeurteilung, auch unter Berücksichtigung neuer Medien			
- fachbezogene innere Differenzierung und Individualisierung			
- Schulübergänge/Nahtstellenthematik			
- Deutsch als Zweitsprache			
- Gegenwartssprache/zeitgenössische Literatur (Lesezirkel)			
- Exkursion			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- nehmen fachdidaktische Entwicklungen und Tendenzen auf und analysieren sie differenziert im kollegialen Diskurs zu aktuellen (auch problematischen) berufsbezogenen Fragestellungen und finden Lösungen			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Modul - Präsentation			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 6-1D	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
1. Fachgegenstand Deutsch HDE6: Sprache als Spiegel der Zeit															
1. Fachgegenstand Deutsch: Deutsch als Zweitsprache	Kurzzeichen 1			0,79					SE	1,000		1,000	12,00	7,75	0,79
1. Fachgegenstand Deutsch: Zeitgenössische Literatur	Kurzzeichen 2			0,68					SE	1,000		1,000	12,00	5,00	0,68
1. Fachgegenstand Deutsch: Fachdidaktik	Kurzzeichen 3			0,38					SE	0,500		0,500	6,00	3,50	0,38
1. Fachgegenstand Deutsch: Exkursion	Kurzzeichen 4			0,80					UE	0,500		0,500	6,00	14,00	0,80
1. Fachgegenstand Deutsch: FD in der Unterrichtspraxis	Kurzzeichen 5				0,35				UE	0,250		0,250	3,00	5,75	0,35
WP	Summe				2,65	0,35				3,250		3,250	39,00	36,00	3,00

Legende:	HW	Humanwissenschaften	LV	Lehrveranstaltung	UE	Übung
	FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO	Vorlesung	SE	Seminar
	SP	Schulpraktische Studien	WP	Wahlpflichtmodul	WM	Wahlmodul
	ES	Ergänzende Studien	SÜ	studienübergreifendes Modul		
	BA	Bachelorarbeit	SFÜ	studienfachbereichsübergreifendes Modul		
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten					

Modulbeschreibung		PHT		Bachelorstudium Lehramt an Polytechnischen Schulen	
Kurzzzeichen:		Modulthema:			
M 6-1E		1. Fachgegenstand Englisch HEN6: Consolidation & New Paths			
Studiengang:			Modulverantwortliche/r:		
Bachelorstudium Lehramt an Polytechnischen Schulen					
Studienjahr:		ECTS-Credits:	Semester:		
2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 6. Semester		3,00	6. Semester		
Dauer und Häufigkeit des Angebots:			Niveaustufe (Studienabschnitt):		
6. Semester/jährlich			2. Studienabschnitt		
Kategorie:		Kategorie:			
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	
nein	ja	nein	ja	nein	
Verbindung zu anderen Modulen:					
Projektmodul, RIEC, Schulpraxis 6					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Studiengangstitel/Lehrgangstitel:		Modulkurzzeichen:	
120 344		Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen Englisch		716 HEN 135	
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Erfolgreiche Absolvierung des Moduls M5-1E					
Bildungsziele:					
<ul style="list-style-type: none"> - the ability to facilitate Independent Learning - the competence to use and design Assessment Tools - the competence to apply the CEFR in both Methodology and Language Competence - enhanced language skills in Spoken Interaction, Spoken Production, (Music and Drama as tools to foster language competence), Writing - knowledge and Understanding of Culture and Literature of Target Language Countries - Step 3 and Understanding of Children's and Young People's Literature and Fairy Tales 					
Bildungsinhalte:					
Methodology Assessment <ul style="list-style-type: none"> - Using and Designing Assessment Tools - Independent Learning CEFR: In-depth application in both Methodology and Language Competence Subject Knowledge <ul style="list-style-type: none"> - Understanding, Speaking, Writing: Spoken Interaction, Spoken Production, (Music and Drama as tools to foster language competence), Writing - Culture and Literature of Target Language Countries - Step 3 - Literature: Children's and Young People's Literature and Fairy Tales 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:					
Students will have demonstrated <ul style="list-style-type: none"> - competence in planning and carrying out projects - ability to design and use assessment tools - ability to implement music, drama and young adult literature in teaching - advanced language skills (leading up to C1) 					
Literatur:					
CEFR					
Lehr- und Lernformen:					
Leistungsnachweise:					
Modul - Präsentation					
Sprache(n):					
Englisch					

M 6-1E	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
			HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)
1. Fachgegenstand Englisch HEN6: Consolidation & New Paths															
1. Fachgegenstand Englisch: Methodology				0,40				SE	0,500		0,500	6,00	4,00	0,40	
1. Fachgegenstand Englisch: Music and Drama				0,85				SE	1,000		1,000	12,00	9,25	0,85	
1. Fachgegenstand Englisch: Young Adult Fiction				0,92				SE	1,000		1,000	12,00	11,00	0,92	
1. Fachgegenstand Englisch: Language Proficiency				0,48				UE	0,500		0,500	6,00	6,00	0,48	
1. Fachgegenstand Englisch: FD in der Unterrichtspraxis					0,35			UE	0,250		0,250	3,00	5,75	0,35	
WP				Summe						3,250		3,250	39,00	36,00	3,00

Legende:	HW	Humanwissenschaften	LV	Lehrveranstaltung	UE	Übung
	FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO	Vorlesung	SE	Seminar
	SP	Schulpraktische Studien	WP	Wahlpflichtmodul	WM	Wahlmodul
	ES	Ergänzende Studien	SÜ	studienübergreifendes Modul		
	BA	Bachelorarbeit	SFÜ	studienfachbereichsübergreifendes Modul		
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten					

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an Polytechnischen Schulen	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 6-1M	1. Fachgegenstand Mathematik HMA6: Die Bedeutung der reellen Funktionen		
Studiengang:	Bachelorstudium Lehramt an Polytechnischen Schulen		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 6. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	6. Semester/jährlich	Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	Aufbaumodul
Verbindung zu anderen Modulen:		nein	ja
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120 406	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen Mathematik	716 HMA 129	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreiche Absolvierung des Moduls M5-1M			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- Grundkenntnisse in den Methoden und Anwendungen der reellen Funktionen kennen			
- den Einsatz des PCs zur Problemlösung umfangreicher Aufgaben kennenlernen			
- ihr fachliches Wissen vertiefen und festigen			
- eine Übersicht für eine eigenständige und durchdachte Planung und Gestaltung ihres Mathematikunterrichtes über die vier Jahre gewinnen			
Bildungsinhalte:			
- Grenzwertprozesse			
- Differenzen – Differential und deren Anwendungen			
- mathematische Anwendungen (mit neuen Medien)			
- Wiederholung und Zusammenschau fachlicher und fachdidaktische Elemente der Sekundarstufe I			
- expliziter Bezug zu Lehrplan und Schulbüchern			
- Jahresplanung			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- lösen konkrete Problemstellungen der Sekundarstufe I mit geeigneter Software			
- stellen den Zusammenhang zu konkreten Beispielen aus der Sekundarstufe I her und erklären diesen			
- legen eine kompetenzorientierte Jahresplanung schriftlich vor			
- präsentieren mathematische Inhalte mit verschiedenen Methoden			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Schriftliche Modulprüfung im Ausmaß von bis zu maximal 120 Minuten			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 6-1M	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
			HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)
1. Fachgegenstand Mathematik HMA6: Die Bedeutung der reellen Funktionen															
1. Fachgegenstand Mathematik: Reelle Funktionen und ihre Anwendungen				1,36				SE	1,500		1,500	18,00	16,00	1,36	
1. Fachgegenstand Mathematik: Fachdidaktik				1,29				SE	1,500		1,500	18,00	14,25	1,29	
1. Fachgegenstand Mathematik: FD in der Unterrichtspraxis					0,35			UE	0,250		0,250	3,00	5,75	0,35	
WP															
Summe									3,250		3,250	39,00	36,00	3,00	

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 6-2	Lern- und Verhaltensstörungen		
Studiengang:		Modulverantwortliche/r:	
Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule			
Studienjahr:		ECTS-Credits:	Semester:
2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 6. Semester		3,00	6. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):	
6. Semester/jährlich		2. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
ja	nein	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- für die Bedürfnisse von Schüler/-innen mit Lernschwächen bzw. auffälligem Verhalten sensibilisiert werden			
- ihre Rolle als Lehrende in der Begleitung von Schüler/-innen mit Lern- bzw. Verhaltensstörungen reflektieren, analysieren lernen, dies unter besonderer Berücksichtigung der Möglichkeiten der Prävention und Intervention aus pädagogischer Sicht			
Bildungsinhalte:			
Lernstörungen			
- Legasthenie - Lese-/Rechtschreibschwäche (LRS): Konzepte, Bedingungsgefüge, Diagnostik, Förderung, Behandlung; die Bedeutung von Prävention und Intervention			
Verhaltensstörungen			
- Stress und Angst in der Schule: Symptomatik, Folgen für die kindliche Entwicklung, Entstehungsbedingungen und verstärkende Faktoren, pädagogische Möglichkeiten der Prävention und Intervention			
- Aggressives Verhalten bei Kindern im Schulalltag: Definitionen, Erscheinungsformen, Erklärungsmodelle, die Rolle von Pädagogen (Selbstreflexion, Selbstwirksamkeit), Strategien zum Aggressionsabbau, Möglichkeiten der und Wirkung von Gewaltprävention			
Der diagnostische Prozess			
- Aufgaben, Ziele, Verfahren pädagogischer Diagnostik, Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Rolle			
Lern- & Verhaltensstörungen			
- Präsentation und Analyse von Fallbeispielen			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- analysieren, reflektieren, erkennen Erscheinungsformen, Bedingungsfaktoren und Möglichkeiten der Prävention und Intervention bei Lern- und Verhaltensstörungen			
- reflektieren und analysieren die Rolle des Lehrenden in der Begleitung von betroffenen Kindern aufgrund von Perspektivenwechsel und auf Basis gewonnener Erkenntnisse			
- erweitern aufgrund des Perspektivenwechsels und ihrer gewonnenen Kenntnisse ihre Selbst- und Handlungskompetenz			
- führen Schüler in adäquater Weise und unterstützen sie in ihrer Entwicklung			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Schriftliche Modulprüfung im Ausmaß von bis zu maximal 120 Minuten			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 6-2	SÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Lern- und Verhaltensstörungen														
Lern- und Verhaltensstörungen: Lernstörungen	Kurzzeichen 1	1,50					SE	1,500		1,500	18,00	19,50	1,50	
Lern- und Verhaltensstörungen: Verhaltensstörungen	Kurzzeichen 2	1,50					SE	1,500		1,500	18,00	19,50	1,50	
Summe		3,00						3,000		3,000	36,00	39,00	3,00	

Legende:

HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 6-3	Gesundheit - Ernährung - Bewegung		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 6. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	6. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
6. Semester/jährlich	2. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
ja	nein	nein	Aufbaumodul
			ja
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Humanwissenschaften, Bewegung und Sport/Modul 3 "Grundlagen, Prävention und Ausgleich", Ernährung und Haushalt, Biologie, Mediation und Konfliktbewältigung, Lern- und Verhaltensstörungen, außerschulische Jugendarbeit			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120, 110, 130	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen, Volksschulen, Sonderschulen		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- erfahren und erkennen, dass Ernährung und Bewegung mit Gesundheit und Wohlbefinden in Zusammenhang stehen			
- Basiskennnisse über gesunde Ernährung und Bewegung erwerben			
- das eigene Ess- und Bewegungsverhalten reflektieren lernen und sich selbst entsprechende gesundheitsfördernde Ziele setzen (aktiver Lebensstil)			
- angeregt und befähigt werden, fächerübergreifende Projekte zum Thema Gesundheitsförderung wissenschaftlich fundiert durchzuführen			
Bildungsinhalte:			
- Zusammenhang zwischen Ernährung, Bewegung und Gesundheit			
- Nährstoffbedarfsdeckung; Brain Food			
- Gesundheitsbewusste Lebensmittelauswahl, nährstoffschonende Speisenzubereitung (gesunde Jause, Schularbeitenfrühstück) unter ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten			
- Gesundheitsorientierte Bewegungsmöglichkeiten in Theorie und Praxis			
- Bewegte Schule, Bewegte Pause, Bewegtes Lernen			
- Übungen zur Förderung der Körperwahrnehmung			
- Essstörungen und Suchtverhalten			
- Stoffwechselstörungen			
- Auswirkungen von Bewegungsmangel und gestörtem Essverhalten auf Körper und Psyche			
- Stressmanagement			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- präsentieren aufgrund ihrer erworbenen Kenntnisse zum Thema Bewegung, Gesundheit, Ernährung ein von ihnen geplantes Projekt			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Modul - Präsentation			
Sprache(n):			
Deutsch			

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 6-4	Regional Identity and European Citizenship		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 6. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	6. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
6. Semester/jährlich	2. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
ja	nein	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Grundlagen der Humanwissenschaften; Werte und Wertewandel; Schul- und Europarecht; Polit. Bildung; Sprachen; Geografie; Geschichte ua			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120, 110, 130	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen, Volksschulen, Sonderschulen		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- die gegenseitigen Beziehungen und Verflechtungen zwischen regionaler und europäischer Identität wahrnehmen und folgende Teilbereiche berufsfeldbezogen umsetzen können:			
Zivilgesellschaft und Zivilcourage in Theorie und Praxis			
vertiefende Auseinandersetzung mit Werten und Identitäten (regional, supra- und international)			
Grundlagen des Österreichischen Verfassungsstaates und der EU (Hierarchien der Rechtsordnungen, Interdependenzen)			
- sich Kenntnisse der Grund- und Freiheitsrechte im nationalen, supra- und internationalen Kontext, in Sprache und Sprachkompetenz, in Bildungs- und Kulturkompetenz			
Lernen in Kontexten) auf regionaler, nationaler sowie supra- und internationaler Ebene aneignen			
- Umwelt und Klima im Kontext regionaler und überregionaler Abhängigkeiten und Interdependenzen kennenlernen			
- geschichtliche und zeitgeschichtliche Kompetenz als Basis der Völkerverständigung erfassen lernen			
- Möglichkeiten und Grenzen grenzüberschreitender Aktivitäten (z.B. Sport und Kunst) als Mittel der Völkerverständigung und der Friedenssicherung verstehen können			
- Medienkompetenz im Spannungsfeld von Identitätsfindung und Missbrauch erlangen			
Bildungsinhalte:			
- Begriff und Gestaltungsmöglichkeiten von Zivilgesellschaft und Zivilcourage			
- Wertesysteme Europas; Traditionen und interkulturelle Begegnungsmöglichkeiten			
- Eckdaten der Österreichischen Verfassung und der EU als gemeinsamer Nenner aller Normunterworfenen			
- Grund- und Freiheitsrechte als Auftrag für eine am Menschen orientierte Politik und als Basis für interkulturelle Verständigung			
- Persönlichkeitsrechte			
- Möglichkeiten des Erwerbs und Ausbaus von Sprach-, Bildungs- und Kulturkompetenz im Wechselspiel regionaler und überregionaler Bedürfnisse			
- Umwelt-, Klima- und Wirtschaftsproblematik als Teil sowohl regionaler als auch überregionaler und internationaler Aufgaben			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- nehmen gegenseitige Beziehungen und Verflechtungen zwischen regionaler und europäischer Identität wahr und setzen diese berufsfeldbezogen um			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 6-5	Schulrecht, Politische Bildung, Grundlagen des Europarechtes: Politische Bildung im demokratischen Gemeinwesen		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 6. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	6. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
6. Semester/jährlich	2. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
ja	nein	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120, 110, 130	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen, Volksschulen, Sonderschulen		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- schulrechtliche Entscheidungskompetenz in ihrer zukünftigen Tätigkeit als Lehrer/-innen und Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen des österreichischen Schulwesens erwerben			
- die Fähigkeit zur Sensibilisierung gegenüber demokratischen Strukturen und der Notwendigkeit der Partizipation im österreichischen und europäischen Rahmen entwickeln			
- für Entscheidungen auf Grundlage der Gleichbehandlungsgesetze sensibilisiert werden			
Bildungsinhalte:			
- Grundzüge des österreichischen Schulrechts			
- Praxisbezug zu ausgewählten Schulrechts-Themen und Vermittlung der aktuellsten Entwicklungen im Schulwesen			
- Allgemeines Demokratieverständnis, Grundsatzentwurf zur Politischen Bildung, europäische und globale Demokratieentwicklung			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- lösen anhand der juristischen Fachliteratur zum österreichischen Schulrecht einfache/ausgewählte schulrechtliche Problemstellungen eigenständig			
- vertreten vor ihren zukünftigen Schülern/-innen das Unterrichtsprinzip Politische Bildung glaubwürdig und tragen zur Stärkung des Demokratiebewusstseins bei			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Schriftliche Modulprüfung im Ausmaß von bis zu maximal 120 Minuten			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 6-5	SÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
Schulrecht, Politische Bildung, Grundlagen des Europarechtes: Politische Bildung im demokratischen Gemeinwesen													
Schulrecht/Politische Bildung: Europarecht, Schulrecht		Kurzzeichen 1			2,00		VO	2,000		2,000	24,00	26,00	2,00
Schulrecht/Politische Bildung: Europarecht, Politische Bildung		Kurzzeichen 2			1,00		VO	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
Summe					3,00			3,000		3,000	36,00	39,00	3,00

Legende:	HW	Humanwissenschaften	LV	Lehrveranstaltung	UE	Übung
	FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO	Vorlesung	SE	Seminar
	SP	Schulpraktische Studien	WP	Wahlpflichtmodul	WM	Wahlmodul
	ES	Ergänzende Studien	SÜ	studienübergreifendes Modul		
	BA	Bachelorarbeit	SFÜ	studienfachbereichsübergreifendes Modul		
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten					

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 6-6a	Abschlussmodul 1: Sprachlich - Rhetorisch - Technisch		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 6. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	6. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
6. Semester/jährlich	2. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
Basismodul	Aufbaumodul		
nein	ja	nein	ja nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120, 110, 130	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen, Volksschulen, Sonderschulen		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreicher Abschluss aller Pflicht- und gewählten Wahlpflichtmodule des inskribierten Studiengangs, sowie die positive Beurteilung der Bachelorarbeit.			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- in verschiedenen spezifischen Teilbereichen (Fort- und Weiterbildung, technische Präsentationsfertigkeiten, sprachlich-rhetorische Fertigkeiten) ihre Handlungskompetenzen vertiefen			
- Fertigkeiten erwerben, die ihnen die Auswahl von Themen im Bereich des lebensbegleitenden Lernens erleichtern			
Bildungsinhalte:			
- Ein frei zu wählender thematischer Schwerpunkt aus dem zweiten Studienabschnitt			
- ein frei zu wählender thematischer Schwerpunkt aus dem Bereich der Fort- und Weiterbildung			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden sind fähig,			
- ausgehend von einem selbst gewählten Themenbereich, ergänzt durch einen inhaltlichen Themenschwerpunkt der Fort- und Weiterbildung, eine berufsfeldbezogene Problemstellung zu erfassen, situationsadäquat und überzeugend zu argumentieren sowie theoriegestützt und praxisorientiert zu reflektieren			
- sprachlich und technisch überzeugend professionell in einen Dialog auf der Grundlage eigener, zeitlich begrenzter, auf modernen Kommunikationstechniken beruhenden Recherchen zu treten			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 6-6a	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Abschlussmodul 1: Sprachlich - Rhetorisch - Technisch														
Abschlussmodul: Lebenslanges Lernen		Kurzzeichen 1	0,75					UE	0,250		0,250	3,00	15,75	0,75
Abschlussmodul: Technische Präsentation		Kurzzeichen 2		0,75				UE	0,250		0,250	3,00	15,75	0,75
Abschlussmodul: Sprachliche Präsentation						0,75		UE	0,250		0,250	3,00	15,75	0,75
Abschlussmodul: Rhetorische Präsentation				0,75				UE	0,250		0,250	3,00	15,75	0,75
WP		Summe	0,75	1,50		0,75			1,000		1,000	12,00	63,00	3,00

Legende:	HW	Humanwissenschaften	LV	Lehrveranstaltung	UE	Übung
	FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO	Vorlesung	SE	Seminar
	SP	Schulpraktische Studien	WP	Wahlpflichtmodul	WM	Wahlmodul
	ES	Ergänzende Studien	SÜ	studienübergreifendes Modul		
	BA	Bachelorarbeit	SFÜ	studienfachbereichsübergreifendes Modul		
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten					

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 6-6b	Abschlussmodul 2: Rhetorisch - Technisch - Grafisch		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 6. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	6. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
6. Semester/jährlich	2. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	Aufbaumodul
			ja
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120, 110, 130	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen, Volksschulen, Sonderschulen		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfolgreicher Abschluss aller Pflicht- und gewählten Wahlpflichtmodule des inskribierten Studiengangs, sowie die positive Beurteilung der Bachelorarbeit.			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- in verschiedenen spezifischen Teilbereichen (Fort- und Weiterbildung, technische Präsentationsfertigkeiten, rhetorische und grafische Fertigkeiten) ihre Handlungskompetenzen vertiefen			
- Fertigkeiten erwerben, die ihnen die Auswahl von Themen im Bereich des lebensbegleitenden Lernens erleichtern			
Bildungsinhalte:			
- Ein frei zu wählender thematischer Schwerpunkt aus dem zweiten Studienabschnitt			
- ein frei zu wählender thematischer Schwerpunkt aus dem Bereich der Fort- und Weiterbildung			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden sind fähig,			
- ausgehend von einem selbst gewählten Themenbereich, ergänzt durch einen inhaltlichen Themenschwerpunkt der Fort- und Weiterbildung, eine berufsfeldbezogene Problemstellung zu erfassen, situationsadäquat und überzeugend zu argumentieren sowie theoriegestützt und praxisorientiert zu reflektieren			
- sprachlich und technisch überzeugend professionell in einen Dialog auf der Grundlage eigener, zeitlich begrenzter, auf modernen Kommunikationstechniken beruhenden Recherchen zu treten			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 6-6b	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
			HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)
Abschlussmodul 2: Rhetorisch - Technisch - Grafisch															
Abschlussmodul: Lebenslanges Lernen	Kurzzeichen 1		0,75					UE	0,250		0,250	3,00	15,75	0,75	
Abschlussmodul: Technische Präsentation	Kurzzeichen 2			0,75				UE	0,250		0,250	3,00	15,75	0,75	
Abschlussmodul: Grafische Präsentation						0,75		UE	0,250		0,250	3,00	15,75	0,75	
Abschlussmodul: Rhetorische Präsentation				0,75				UE	0,250		0,250	3,00	15,75	0,75	
WP	Summe		0,75	1,50		0,75			1,000		1,000	12,00	63,00	3,00	

Legende:	HW	Humanwissenschaften	LV	Lehrveranstaltung	UE	Übung
	FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO	Vorlesung	SE	Seminar
	SP	Schulpraktische Studien	WP	Wahlpflichtmodul	WM	Wahlmodul
	ES	Ergänzende Studien	SÜ	studienübergreifendes Modul		
	BA	Bachelorarbeit	SFÜ	studienfachbereichsübergreifendes Modul		
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten					

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 6-7	Bachelorarbeit II		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 6. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	6. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
6. Semester/jährlich	2. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
120, 110, 130	Bachelorstudium für das Lehramt an Hauptschulen, Volksschulen, Sonderschulen		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Studierende sollen			
- in Einzel- oder Gruppenarbeit die Grob- und Feinstruktur für ein berufsfeldbezogenes Thema entwickeln			
- elementare wissenschaftliche Arbeitsschritte für die Erstellung einer Bachelorarbeit anwenden können			
Bildungsinhalte:			
- Diskussion und Reflexion laufender Bachelorarbeiten			
- Finalisierung der Bachelorarbeit			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
- Studierende weisen nach, dass sie ein thematisch eingegrenztes, studienfachübergreifendes Thema mit Bezug zum Berufsfeld Schule selbständig unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden bearbeiten und finalisieren können			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 6-7	SÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Bachelorarbeit II													
Bachelorarbeit II: Betreuung 1	Kurzzeichen 1					1,50	UE	0,125		0,125	1,50	36,00	1,50
Bachelorarbeit II: Betreuung 2	Kurzzeichen 2					1,50	UE	0,125		0,125	1,50	36,00	1,50
Summe						3,00		0,250		0,250	3,00	72,00	3,00

Legende:	HW	Humanwissenschaften	LV	Lehrveranstaltung	UE	Übung
	FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO	Vorlesung	SE	Seminar
	SP	Schulpraktische Studien	WP	Wahlpflichtmodul	WM	Wahlmodul
	ES	Ergänzende Studien	SÜ	studienübergreifendes Modul		
	BA	Bachelorarbeit	SFÜ	studienfachbereichsübergreifendes Modul		

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 6-8	Darstellungstechniken		
Studiengang:		Modulverantwortliche/r:	
Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule			
Studienjahr:		ECTS-Credits:	Semester:
2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 6. Semester		3,00	6. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):	
6. Semester/jährlich		2. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
ja	nein	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- verschiedene Präsentationstechniken beherrschen und bei der Produktpräsentation anwenden können			
- Vitrinen und Schaufenster nach eigenen Vorstellungen gestalten können			
- die Grundsätze der Werbung kennen und verschiedene Werbestrategien anwenden können			
- den Zusammenhang zwischen Verpackung und Umwelt erkennen können			
- die Vielfalt der Medien (Digitalkamera, Videokamera, Computer) kennen lernen und entsprechend einsetzen können			
- diese Kenntnisse in multimedialen Projekten (Radio, Fernsehen) anwenden können			
Bildungsinhalte:			
- Präsentationstechniken			
- Produktpräsentation: Das Plakat - Skizze und Entwurf, Layout, computerunterstützte Techniken			
- Wanddekoration - Gestaltungsmöglichkeit auf farbigen Filzplatten			
- Vitrinen- und Schaufenstergestaltung			
- Grundsätze der Werbung: Zielgruppe, Darstellungsformen, Werbemittel; Werbestrategien			
- Verpackung und Umwelt			
- Vielfalt der Medien: Digitalkamera, Videokamera, Computer; Medientechniken (Radio, Fernsehen)			
- Künstlerische Darstellungstechniken und Umsetzungsmöglichkeiten			
- Präsentationen und Ausstellungen (Ausstellungsgestaltung, Bewerbung und Öffentlichkeitsarbeit, Vernissage, ...)			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- setzen moderne Medien sinnvoll und ergebnisorientiert ein			
- präsentieren Dienstleistungen, Produkte und Angebote zeitgemäß			
- setzen Medien werbewirksam ein			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Leistungsfeststellungen gem §2 PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n):			
Deutsch			

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 6-9	Schnittstelle Polytechnische Schule - weiterführende berufliche und schulische Möglichkeiten		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 6. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	6. Semester/jährlich	3,00	6. Semester
Kategorie:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	2. Studienabschnitt
ja	nein	nein	ja
Verbindung zu anderen Modulen:		Kategorie:	
		Basismodul	
		Aufbaumodul	
		ja	
		nein	
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> - Studierende sollen Jugendliche - bei der Entwicklung des eigenen Berufswunsches betreuen und beraten können - im Berufsfindungsprozess als Mentoren/-innen begleiten können - bei der Nutzung regionaler Netzwerke für die Lehrstellensuche unterstützen können - auf den Übertritt in das Berufsleben vorbereiten können - bezüglich der Angebote des AMS individuell beraten können - über gesetzliche Möglichkeiten der Mitbestimmung, Mitverantwortung und Mitgestaltung im Betrieb informieren können - über die Einflussmöglichkeit des Jugendvertrauensrates aufklären können - über die Berufstätigkeit in Österreich informieren können - über Rechte und Pflichten der Lehrlinge aufklären können - über die Berufs- und Arbeitswelt unter dem Gender-Aspekt informieren können - über die Möglichkeiten der Integration von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in die Arbeitswelt informieren und entsprechende Angebote mit bestimmten Institutionen erstellen können 			
Bildungsinhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> - Anforderungen der Wirtschaft an PflichtschulabgängerInnen - Kompetenzanalysen - Lehrstellenangebote der Region erheben (AMS, Presse, persönliche Vorsprache, ...) - regionale Netzwerke für die Lehrstellensuche - Bewerbung für und geplante Aufnahme in den Lehrberuf und in weiterführende Schulen vorbereiten (Aufnahmeverfahren, Tests, Vorstellungsgespräche, Bewerbungsunterlagen, Terminvereinbarung, Kleidung, Auftreten, Verhalten, ...) - Schlüsselqualifikationen, Sachkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz, Softskills - Berufsbegleitende Weiterbildungsangebote mit Berechtigungen (Lehre mit Matura) - Arbeits- und Berufswelt in der Region - Aufgaben und Serviceleistungen des AMS - Mitgestaltung, Mitbestimmung und Mitverantwortung in Schule und Betrieb - Berufstätigkeit in Österreich: Bedeutung und Wert der beruflichen Arbeit - Rechte und Pflichten des Lehrlings - Angebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in der Berufswelt 			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> Studierende - kommunizieren und bereiten Anforderungen an Pflichtschulabgänger/-innen verständlich auf - sind in der Lage individuelle Kompetenzanalysen zu interpretieren, vor allem die Stärken im Ergebnis herauszuarbeiten - entwickeln auf Basis der erworbenen Kenntnisse relevante Haltungen, Einstellungen und Fähigkeiten, die eine adäquate Begleitung von Jugendlichen mit Problemen auf der Suche nach der geeigneten Lehrstelle ermöglichen - organisieren und planen individuelle Begegnungen mit der realen Berufs- und Arbeitswelt (Exkursionen) und handlungsorientierte Unterrichtseinheiten - können den Jugendlichen bezüglich Terminvereinbarung, Vorstellungsgespräch, Bewerbungsunterlagen, Auftreten und Kleidung Unterstützung geben - kennen die Anlaufstellen und Netzwerke, die die Suche nach der geeigneten Lehrstelle unterstützen - sind in der Lage, die Aufgaben und Unterstützungsmöglichkeiten des AMS und der Interessenvertretungen im Interesse der Jugendlichen auszunutzen - sind in der Lage, Unterrichtseinheiten zu den Themen Arbeitswelt, Berufstätigkeit, Rechte und Pflichten des Lehrlings theoriegestützt zu planen und umzusetzen - benennen Probleme bezüglich der Voraussetzungen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen an der Schnittstelle Schule-Beruf und bearbeiten Modelle der Umsetzung - präsentieren und reflektieren die eigenen praktischen und theoretischen Arbeiten reflektierend präsentieren 			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Modul - Portfolio			
Sprache(n):			
Deutsch			

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen:	Modulthema:		
M 6-10	PTS Schulpraxis 6		
Studiengang:	Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:
Studienjahr:	2. Studienabschnitt; Studienjahr 3; 6. Semester	ECTS-Credits:	Semester:
		3,00	6. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
6. Semester/jährlich	2. Studienabschnitt		
Kategorie:	Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
ja	nein	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
Humanwissenschaften, Exkursion geplant			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Studierende sollen			
- bei der Planung und Durchführung eines Projekts bzw. bei der Gestaltung offener Lerneinheiten mitwirken			
- ihre Klassenführungsstrategien vertiefen und erweitern			
- Teamfähigkeit in der Planung und Durchführung offener Unterrichtsmethoden beweisen			
Bildungsinhalte:			
- Grundlagen des projektorientierten Lernens			
- Offene Unterrichtsmethoden			
- Vertiefung von Klassenführungsstrategien			
- konstruktive, kollegiale Teamfähigkeit			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- weisen ihre Bereitschaft zur konstruktiven Teamarbeit mit Kolleg/-innen in Form einer Projektplanung nach			
- erstellen Dokumentationen über Verlauf und Prozess des Offenen Unterrichts			
- unterrichten trotz heterogener Voraussetzungen leistungs- und verhaltensniveauangepasst			
Literatur:			
Wird von der/dem Vortragenden bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Modul - Portfolio			
Sprache(n):			
Deutsch			

M 6-10	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
PTS Schulpraxis 6													
Schulpraxis PTS6: Vertiefung von Klassenführungsstrategien	Kurzzeichen 1	0,25					SE	0,250		0,250	3,00	3,25	0,25
Schulpraxis PTS6: Erprobung und Dokumentation offener Unterrichtsmethoden	Kurzzeichen 2			2,75			UE	1,625		1,625	19,50	49,25	2,75
Summe		0,25		2,75				1,875		1,875	22,50	52,50	3,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung		Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule	
Kurzzeichen: M 6-6	Modulthema:		
Studiengang: Pädagogische Hochschule Tirol - Studiengang: Polytechnische Schule		Modulverantwortliche/r:	
Studienjahr:	ECTS-Credits:	Semester:	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):	
Kategorie: Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein		Kategorie: Basismodul Aufbaumodul <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Bildungsinhalte:			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Literatur:			
Lehr- und Lernformen:			
Leistungsnachweise:			
Sprache(n): Deutsch			

M 6-6		Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Lehrveranstaltung 1	Kurzzeichen 1												
Lehrveranstaltung 2	Kurzzeichen 2												
Lehrveranstaltung 3	Kurzzeichen 3												
Lehrveranstaltung 4	Kurzzeichen 4												
Lehrveranstaltung 5	Kurzzeichen 5												
Lehrveranstaltung 6	Kurzzeichen 6												
Lehrveranstaltung 7	Kurzzeichen 7												
Lehrveranstaltung 8	Kurzzeichen 8												
Summe													

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

2.9 Prüfungsordnung

Vorbemerkungen

Zusätzlich zu dieser Prüfungsordnung sind die Angaben zu den erforderlichen Leistungsnachweisen in den einzelnen Modulbeschreibungen zu beachten.

Die Prüfungsanforderungen der einzelnen Lehrveranstaltungen bzw. Module sind auf die für das jeweilige Modul bzw. den Studiengang gültigen (Teil-)Kompetenzen abgestimmt und entsprechen somit den in § 3 Abs 1 der HCV 2006 genannten Kompetenzorientierung des Studiums bzw. des Studienganges.

Die Arten der Leistungsfeststellung lassen eine differenzierte Einschätzung der Kompetenzentwicklung der/des einzelnen Studierenden zu.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Prüfungsordnung gilt für die sechssemestrigen Bachelor-Studiengänge an der Pädagogischen Hochschule Tirol.

§ 2

Art und Umfang der Prüfungen und wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen Arbeiten

1. Folgende Prüfungen bzw. Leistungsnachweise sind vorgesehen:
 - 1.1 Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls kann erfolgen
 - 1.1.1 durch eine mündliche oder schriftliche kommissionelle Prüfung oder einen anderen Leistungsnachweis über das gesamte Modul,
 - 1.1.2 durch mündliche oder schriftliche Prüfungen oder andere Leistungsnachweise über einzelne Lehrveranstaltungen eines Moduls.
 - 1.2 Beurteilung der Schulpraktischen Studien
 - 1.3 Beurteilung der Bachelorarbeit und der Defensio
2. Schriftliche Prüfungen über Module / Lehrveranstaltungen dürfen eine Dauer von 45 Minuten nicht unter- und eine Dauer von 135 Minuten nicht überschreiten.

3. Mündliche Prüfungen über Module / Lehrveranstaltungen dürfen eine Dauer von 20 Minuten nicht unter- und eine Dauer von 30 Minuten nicht überschreiten.

Mündliche Prüfungen sind öffentlich. Die/Der Prüfer/-in bzw. die/der Vorsitzende der Prüfungskommission hat jedoch das Recht, einzelne Zuhörer/-innen auszuschließen, wenn dies aus räumlichen Gründen erforderlich ist oder wenn die Anwesenheit der Zuhörer/-innen das Prüfungsgeschehen beeinträchtigt.

§ 3

Anmeldeerfordernisse und Anmeldeverfahren

Die Studierenden haben sich zu den in PH Online vorgegebenen Terminfristen für die Modulprüfungen in PH online anzumelden und im Falle der Verhinderung auch wieder vor Prüfungsbeginn abzumelden. Ohne elektronische Anmeldung kann die Modulprüfung nicht abgelegt werden. Die Zulassung zur Prüfung erfolgt durch die/den Modulverantwortliche/ Modulverantwortlichen.

§ 4

Generelle Beurteilungskriterien

1. Grundlagen für die Leistungsbeurteilung sind die Anforderungen des Curriculums unter Berücksichtigung der in den Modulen ausgewiesenen (Teil-)Kompetenzen.
2. Die Leistungsfeststellung kann je nach Festlegung in den einzelnen Modulbeschreibungen durch Beobachtung der Leistungen in den einzelnen Lehrveranstaltungen (lehrveranstaltungsimmanente Leistungsfeststellung), durch Kontrolle der Erfüllung von Arbeitsaufträgen, durch Beurteilung von Seminar-, Projektarbeiten, Portfolios, Überprüfung praktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten etc. und / oder durch mündliche und schriftliche Prüfungen im Sinne dieser Prüfungsordnung erfolgen.
3. Der positive Erfolg von Prüfungen oder anderer Leistungsfeststellungen und wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen Arbeiten ist mit "Sehr gut" (1), "Gut" (2), "Befriedigend" (3) "Genügend", der negative Erfolg ist mit „Nicht genügend“ (5) zu beurteilen. Zwischenbeurteilungen sind nicht zulässig.

Weiters ist eine davon abweichende Beurteilungsform (positive Beurteilung „mit Erfolg teilgenommen“, negative Beurteilung „ohne Erfolg teilgenommen“) möglich, welche in der Rubrik „Leistungsnachweise“ der einzelnen Modulbeschreibungen vermerkt ist.

4. Bei der Heranziehung der fünfstufigen Notenskala für die Beurteilung von Leistungsnachweisen gelten in der Regel folgende Leistungs- zuordnungen: Mit „Sehr gut“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und eigenständige adäquate Lösungen präsentiert werden. Mit „Gut“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und zumindest eigenständige Lösungsansätze angeboten werden. Mit „Befriedigend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt werden. Mit „Genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt werden. Mit „Nicht genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, die die Erfordernisse für eine Beurteilung mit „Genügend“ nicht erfüllen.

Wenn Leistungen mit der Beurteilung „Mit Erfolg teilgenommen“ oder „Ohne Erfolg teilgenommen“ zertifiziert werden, wird **mit** „Mit Erfolg teilgenommen“ beurteilt, wenn die in den Modulen beschriebenen Anforderungen **zumindest** in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt werden. Die negative Beurteilung „Ohne Erfolg teilgenommen“ erfolgt dann, wenn Leistungen die Erfordernisse für eine Beurteilung „Mit Erfolg teilgenommen“ nicht erfüllen.

§ 5

Ablegung und Beurkundung von Prüfungen

1. Alle Beurteilungen sind der/dem Studierenden gemäß § 46 des Hochschulgesetzes 2005 schriftlich zu beurkunden.
2. Den Studierenden ist auf ihr Verlangen Einsicht in die Beurteilungsunterlagen und in die Prüfungsprotokolle zu gewähren. Die Studierenden sind berechtigt, von diesen Unterlagen Fotokopien anzufertigen.

§ 6

Prüfungswiederholungen

1. Bei negativer Beurteilung einer Prüfung durch „Nicht genügend“ oder „Ohne Erfolg teilgenommen“ stehen der/dem Studierenden gemäß §43 Abs 5 Hochschulgesetz 2005 insgesamt drei Wiederholungen zu, wobei die letzte Wiederholung als kommissionelle Prüfung abzulegen ist. Auf Ansuchen der /des Studierenden sind bei der zweiten und dritten Wiederholung der Prüfung andere Lehrende als Prüfer/-innen einzusetzen, wenn dies organisatorisch möglich ist.
2. Die Prüfungskommission für die letzte Wiederholung besteht aus drei vom Rektorat unter Berücksichtigung von Abs. 1bestellten Lehrenden im betreffenden Fachgebiet, wobei das Rektorat ein Mitglied für den Vorsitz der Prüfungskommission bestellt. Jedes Mitglied der Kommission hat bei der Beschlussfassung über die Benotung eine Stimme. Stimmenthaltung ist unzulässig. Die Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst.
3. Bei negativer Beurteilung der Schulpraktischen Ausbildung, die semesterweise an Praxisschulen absolviert wird, steht der/dem Studierenden gemäß § 59 Abs. 2 Ziffer 6 Hochschulgesetz 2005 nur eine Wiederholung zu.
4. In die Zahl der Wiederholungen ist gemäß § 59 Abs. 2 Ziffer 4 und Z 6 Hochschulgesetz 2005 auch die Zahl der Prüfungswiederholungen an anderen Pädagogischen Hochschulen einzurechnen.
5. Eine nicht abgelegte Prüfung ist auch dann nicht auf die Zahl der Wiederholungsmöglichkeiten anzurechnen, wenn keine fristgerechte Abmeldung von der Prüfung erfolgt ist.
6. Wenn der/die Prüfungskandidat/-in jedoch die Prüfungsaufgaben übernommen hat, hat er/sie sich „auf die Prüfung eingelassen“ und ist daher jedenfalls zu beurteilen.
7. Für Wiederholungen positiv beurteilter Prüfungen fehlt die rechtliche Grundlage.

§ 7

Rechtsschutz und Nichtigklärung von Prüfungen

Betreffend den Rechtsschutz bei Prüfungen gilt § 44 Hochschulgesetz 2005.

Betreffend die Nichtigklärung von Prüfungen gilt § 45 Hochschulgesetz 2005.

§ 8

Prüfungen und Beurteilungen über einzelne Module / Lehrveranstaltungen

1. Die/Der Modulverantwortliche hat die Studierenden nachweislich zu Beginn der ersten Lehrveranstaltung eines Moduls über die Ziele, die inhaltlichen Schwerpunkte, die zu erwerbenden Kompetenzen und die zu erbringenden Leistungsnachweise und Beurteilungskriterien zu informieren.
2. Für die Durchführung von Prüfungen bzw. anderen Leistungsnachweisen über Lehrveranstaltungen eines Moduls gelten die Lehrenden als bestellt, die im jeweiligen Modul unterrichten.
3. Ist über ein Modul eine kommissionelle Prüfung vorgesehen, hat die Institutsleitung eine Prüfungskommission zu bilden, die aus drei im Modul Lehrenden besteht. Jedes Mitglied der Kommission hat bei der Beschlussfassung über die Benotung eine Stimme. Stimmenthaltung ist unzulässig. Die Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst.
4. Prüfungen können frühestens nach Beendigung der Lehrveranstaltungen abgelegt werden. Andere Leistungsnachweise (z.B. Studienaufträge, Portfolios) können jedoch bereits während der Lehrveranstaltung erbracht werden.
5. Prüfungen oder andere Leistungsnachweise für den Abschluss eines Moduls sind studienbegleitend zeitnah zu den Lehrveranstaltungen, in denen die prüfungsrelevanten Inhalte erarbeitet worden sind, abzulegen. Der Abschluss eines Moduls soll spätestens bis zum Ende des Folgesemesters erfolgen. Später abgelegte Prüfungen oder andere Leistungsnachweise haben sich an einem vergleichbaren aktuellen Modul / an einer vergleichbaren aktuellen Lehrveranstaltung zu orientieren. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung der Institutsleitung.
6. Die Institutsleitung bzw. die/der Modulverantwortliche hat pro Modul jedenfalls 3 Prüfungstermine festzusetzen.

7. Die Beurteilung der Schulpraktischen Studien erfolgt semesterweise und wird im Rahmen der Modulbeurteilung ausgewiesen. Dabei sind die Beurteilungskriterien nach § 9 heranzuziehen.
8. Für Studierende mit Behinderungen sind gemäß § 63 Abs.1 Z 7 Hochschulgesetz 2005 sowie § 4 Abs. 5 Hochschul-Curriculaverordnung unter Bedachtnahme auf die Form der Behinderung beantragte abweichende Prüfungsmethoden zu gewähren, wobei der Nachweis der zu erbringenden Teilkompetenzen gewährleistet sein muss.

§ 9

Beurteilung der Schulpraktischen Studien

1. Neben den in den Modulen ausgewiesenen, auf die Schulpraxis bezogenen Anforderungen werden folgende Kriterien für eine positive Beurteilung der Leistungen in den Schulpraktischen Studien herangezogen:
 - 1.1. Bereitschaft und Fähigkeit zum Aufbau professioneller Berufskompetenz; dabei ist besonders zu beachten:
 - 1.1.1. das Erkennen und Formulieren von relevanten Fragestellungen, Entwicklungszielen und Schwerpunkten;
 - 1.1.2. die gezielte Arbeit an diesen Fragestellungen, Entwicklungszielen und Schwerpunkten;
 - 1.1.3. die Reflexion und Dokumentation dieser Arbeit;
 - 1.2. ausreichendes fachspezifisches Grundlagenwissen unter Beachtung des Ausbildungsstandes sowie der Bereitschaft und Fähigkeit zur Aneignung erforderlichen Wissens;
 - 1.3. ausreichende didaktisch-methodische Fähigkeiten, insbesondere Methodenvielfalt und Fähigkeit zum aufgabenspezifischen Einsatz der Methoden unter Beachtung des Ausbildungsstandes sowie der Bereitschaft und Fähigkeit zur Aneignung erforderlicher Kompetenzen;
 - 1.4. ausreichende mündliche und schriftliche Sprachbeherrschung in der Unterrichtssprache;
 - 1.5. inter- und intrapersonale Kompetenz (u. a. Eigeninitiative, Aktivität und Kreativität, Kommunikations- und Interaktionsfähigkeit, angemessene Gesprächsführung; Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den relevanten Personengruppen; Verantwortungsbewusstsein, Pünktlichkeit; Bereitschaft zur Selbstkritik und zu adäquater Selbsteinschätzung).

2. Die Beurteilung der Schulpraktischen Studien erfolgt neben der ziffernmäßigen Benotung jedenfalls auch in verbaler Form. In die semesterweise Beurteilung sind die Leistungen der/des Studierenden in den Lehrübungen, in der Planung, der Reflexion und in der Gestaltung des Portfolios mit einzubeziehen. Eine negative Leistung in den Lehrübungen verhindert die positive Beurteilung der Schulpraktischen Studien im Studiensemester.
3. Mit der/dem Studierenden sind Beratungsgespräche über ihren/seinen Entwicklungsstand zu führen. Zusätzlich ist ihr/ihm die Möglichkeit zur Einsicht in die sie/ihn betreffenden verbalen Beurteilungen zu gewähren.
4. Die semesterweise Beurteilung erfolgt durch die Praxisbetreuerin / den Praxisbetreuer auf der Grundlage eigener Leistungsfeststellungen und der schriftlichen Leistungsbeschreibung der Ausbildungslehrerin /des Ausbildungslehrers. Vor einer negativen Beurteilung ist die Praxiskonferenz zu hören. Die Praxiskonferenz wird aus allen Praxisbetreuer/inne/n des Studienganges gebildet und entscheidet bei einem Anwesenheitsquorum von zumindest 75 Prozent ihrer Mitglieder mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme der / des aus ihrer Mitte zu wählenden Vorsitzenden.
5. Wird die Beurteilung voraussichtlich auf „Nicht genügend“ lauten, so ist der Institutsleitung zum frühest möglichen Zeitpunkt darüber Mitteilung zu machen. Die/Der Studierende ist über die voraussichtlich negative Beurteilung und ihre Grundlagen sowie allfällige Anforderungen zur Erreichung einer positiven Beurteilung umgehend nachweislich zu informieren. Der/Dem Studierenden ist die Möglichkeit zur Stellungnahme einzuräumen.

§ 10

Zulassungsbedingungen für den zweiten Studienabschnitt

Der erfolgreiche Abschluss des ersten Studienabschnittes ist Voraussetzung für die Inskription des zweiten Studienabschnittes gem. § 8 Abs. 2 HCV 2006. Alle Module des ersten und zweiten Studiensemesters müssen bis zum Ende der Nachfrist für die Inskription für das dritte Studiensemester positiv abgeschlossen sein.

§ 11

Bachelorarbeit und Defensio

1. Der Leistungsumfang der Bachelorarbeit einschließlich Defensio beträgt 9 ECTS-Credits. Der Umfang der schriftlichen Arbeit bezieht sich auf etwa 16.000 Zeichen (Leerzeichen inklusiv) mit 1,5 Zeilenabstand und einer Schriftgröße von 12 Punkten; dies entspricht etwa 50 DIN-A4 Seiten Volltext.
2. Voraussetzung für die Themenvereinbarung ist der positive Abschluss aller Module des ersten Studienabschnittes.
3. Das Thema der Bachelorarbeit ist mit zwei Lehrenden mit fachlicher und/oder wissenschaftlicher Qualifikation zu vereinbaren und hat studienfachbereichsübergreifend zu sein, wobei die Kombination aller Studienfachbereiche möglich ist. Die Wahl der Themensteller/-innen steht den Studierenden – nach Maßgabe organisatorischer Möglichkeiten – grundsätzlich frei.
4. Über die Annahme des Arbeitstitels und des Konzepts (inkl. der Forschungsmethode/-n) der Bachelorarbeit entscheiden die Themensteller/-innen. Die Themenvereinbarung bedarf der Genehmigung der zuständigen Vizerektorin / des zuständigen Vizerektors. Die Genehmigung hat spätestens zwei Semester vor dem voraussichtlichen Studienabschluss zu erfolgen.
5. Bei der Bearbeitung des Themas und der Betreuung der Studierenden sind die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes, BGBl. Nr. 111/1936 [i.d.g.F.](#) zu beachten.
6. Die Bachelorarbeit ist als gebundene schriftliche Arbeit in dreifacher Ausfertigung und in Form einer pdf-Datei auf einem nicht wieder beschreibbaren optischen Datenträger im Prüfungsreferat abzugeben. Auf dem Datenträger ist eine zusätzliche Datei abzulegen, welche den Namen der Verfasserin/des Verfassers, den Titel der Bachelorarbeit, die Matrikelnummer und die Studienkennzahl enthält. Der Datenträger muss außen mit dem Namen der/des Studierenden, dem Studiengang und der Matrikelnummer versehen werden.
7. Jeder Bachelorarbeit ist folgende eigenhändig unterfertigte Erklärung der/des Studierenden anzufügen: "Ich erkläre, dass ich die vorliegende Bachelorarbeit selbst verfasst habe und dass ich dazu keine anderen als die angeführten Behelfe verwendet habe. Außerdem habe ich ein Belegexemplar verwahrt."

8. Die Bachelorarbeit ist in einem mündlichen Prüfungsgespräch in der Dauer von maximal 30 Minuten zu verteidigen (Defensio). Die Prüfungskommission besteht aus den beiden Themenstellerinnen bzw. Themenstellern und einer/einem von der Vizerektorin bzw. dem Vize- rektor bestellten Vorsitzenden.
9. Die Defensio erfolgt in Form einer Darlegung der Forschungshypo- thesen, der Absicht, des Aufbaus und des Inhalts der Bachelorarbeit. Die/Der Studierende hat ferner über die ausgewählte Literatur bzw. die erhobenen Daten Auskunft zu geben und die berufspraktische Seite der Arbeit deutlich zu machen. Die Mitglieder der Prüfungskommission sind gehalten, mit der/dem Studierenden in einen kritischen bzw. reflexiven Diskurs über die Bachelorarbeit einzutreten.
10. Die Beurteilung der Bachelorarbeit beruht auf:
 - dem schriftlichen Gutachten der beiden Themensteller/innen
 - dem Ergebnis der kommissionelle Defensio.
11. In die Beurteilung haben sowohl die in der schriftlichen Arbeit als auch die in der Defensio erbrachten Leistungen der/des Studierenden ein- zufließen. Die Beurteilung erfolgt durch die Prüfungskommission und wird von der/dem Vorsitzenden im Prüfungsprotokoll schriftlich fest- gehalten (Note auf der fünfstufigen Notenskala). Jedes Mitglied der Kommission hat bei der Beschlussfassung über die Benotung eine Stimme. Stimmenthaltung ist unzulässig. Die Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst.
12. Die Termine für die Abgabe der Bachelorarbeit sowie für die Abhaltung der Defensio werden pro Studienjahr durch die/den zuständigen Vize- rektor/-in festgelegt. Es stehen jährlich zwei Termine zur Verfügung. Der Termin für die Abgabe der schriftlichen Arbeit wird durch das Rektorat festgelegt.
13. Die/Der Studierende hat sich entsprechend der Terminfestlegung im Prüfungsreferat rechtzeitig zur Defensio anzumelden und im Falle der Verhinderung auch wieder rechtzeitig abzumelden
14. Die Defensio ist öffentlich. Die/Der Vorsitzende der Prüfungs- kommission hat jedoch das Recht, einzelne Zuhörer/-innen auszu- schließen, wenn dies aus räumlichen Gründen erforderlich ist oder wenn die Anwesenheit der Zuhörer/-innen das Prüfungsgeschehen beeinträchtigt.

15. Kriterien für die Beurteilung von Bachelorarbeit und Defensio sind:

- Allgemein:

Der Umfang der Arbeit entspricht den allgemeinen Anforderungen. Sprachlicher Ausdruck und Orthographie (inklusive Zeichensetzung) entsprechen den Anforderungen.

Allgemeine Formatierungen entsprechen den Vorgaben (siehe Leitfaden!).

Abbildungen und Tabellen sind angemessen eingesetzt, korrekt beschriftet und unterstützen die Lesbarkeit.

Korrekte Zitierweise ist gegeben.

Literaturverzeichnis und Quellenangaben (Internet etc.) sind korrekt und vollständig.

Eidesstattliche Erklärung ist vorhanden.

- Struktur und Aufbau

Aufbau und Gliederung sind klar und logisch.

Die zentralen Fragestellungen, die sich aus der Problemstellung ergeben, sind nachvollziehbar und stimmig.

Die Zielsetzung der Arbeit ist nachvollziehbar und stimmig.

Die Gedankenführung (roter Faden) ist nachvollziehbar.

- Inhalt und Qualität der Darstellung

Die Themenwahl ist begründet, das Thema ist klar eingegrenzt, der persönliche Bezug zur Arbeit ist erkennbar.

Die Inhalte der Bachelorarbeit sind studienfachbereichsübergreifend und/oder fächerübergreifend.

Ein deutlicher Bezug zum Berufsfeld „Schule“ ist hergestellt.

Der schulpraktische Bezug ist gegeben.

Fachbegriffe sind korrekt erklärt.

Das Thema ist auf der Grundlage von aktueller und relevanter Literatur bearbeitet.

Die verwendete Literatur ist korrekt wiedergegeben und interpretiert.

Das theoretische Verständnis für die bearbeiteten Fragestellungen ist erkennbar.

Alle Fragestellungen sind im theoretischen und/oder empirischen Teil behandelt.

Die Zusammenfassung/Das Resümee ist prägnant und schlüssig.

- Eigenständigkeit/Eigenleistung

Das Thema ist weitgehend eigenständig bearbeitet.

Zitate sind in den Gesamttext schlüssig eingearbeitet.

Eigene Aussagen und Schlussfolgerungen sind nachvollziehbar und richtig.

Eigenständige Vorgehensweisen und Auseinandersetzungen mit den gewählten Fragestellungen sind sichtbar.

Zusammenhänge sind dargelegt.

Die selbstständige Vernetzung der verschiedenen Kapitel ist gegeben.

Eigene weiterführende Gedanken, Überlegungen, Standpunkte und Erkenntnisse sind logisch nachvollziehbar und verständlich begründet.

- Aspekt: Forschung

Die Fragestellungen der Arbeit sind aus der Einleitung und dem Theorieteil

abgeleitet und ausformuliert.

Die ausgewählten Untersuchungsmethoden sind kurz beschrieben, begründet und richtig angewendet.

Erhobene Daten und die daraus abgeleiteten Ergebnisse sind nachvollziehbar.

Aufgrund der Untersuchungsergebnisse werden Antworten auf die ausformulierten Fragestellungen gegeben.

16. Die Bachelorarbeit kann insgesamt maximal viermal zur Approbation vorgelegt werden. Nach viermaliger Vorlage und viermaliger negativer Beurteilung erfolgt die Exmatrikulation.

§ 12 Graduierung

1. Die Graduierung zum „Bachelor of Education“ („BEd“) erfolgt, wenn alle Module des Studienganges positiv beurteilt sind, die Beurteilung der Bachelorarbeit positiv ist und die Bachelorarbeit der Bibliothek der Pädagogischen Hochschule zur Verfügung gestellt wird.
2. Für die Graduierung stehen drei vom Rektorat festgelegte Termine zur Verfügung: Ende des Sommersemesters, Beginn des Wintersemesters und Mitte Februar.

2.10 Inkrafttreten und allfällige Übergangsbestimmungen

Dieses Curriculum für den Studiengang „Polytechnische Schule“ tritt mit dem Studienjahr 2011/12 in Kraft.

3. Kostenkalkulation

DARLEGUNG DER PERSONELLEN UND FINANZIELLEN RESSOURCEN

Polyspezifische Fachbereiche: Handel/Büro & Tourismus & Dienstleistungen

Kalkulierte Studierendenzahl 32

Bezeichnung der LVA	Art der LVA	GWSt	Einstufung Lehrer	Satz/Stunde	Einstufung Lehrbeauftragte	Satz/Stunde	Lehrerstunden	Kosten Lehrer	Kosten Lehrbeauftragte
M 1-4: Grundlagen der Textverarbeitung	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	120	6258,00	6216,00
M 1-5: Einführung i.d. Fachbereich Kommunikation	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	32	1668,80	1657,60
M 1-5: Einführung i.d. Fachbereich Kommunikation	Ü	1,000	I1	52,15	2	51,80	48	2503,20	2486,40
M 1-6: Grundlagen der PTS	V	1,250	I1	52,15	2	51,80	20	1043,00	1036,00
M 1-6: Grundlagen der PTS	S	0,750	I1	52,15	2	51,80	24	1251,60	1243,20
M 2-5: Buchführung und Wirtschaftsrechnen	S	1,500	I1	52,15	2	51,80	48	2503,20	2486,40
M 2-5: Buchführung und Wirtschaftsrechnen	Ü	1,000	I1	52,15	2	51,80	48	2503,20	2486,40
M 2-6: Fremdsprachen I	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	120	6258,00	6216,00
M 3-5: Kommunikationstechniken	Ü	1,250	I1	52,15	2	51,80	60	3129,00	3108,00
M 3-5: Kommunikationstechniken	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	32	1668,80	1657,60
M 3-6a,b: Fremdsprachen II Handel/Büro bzw. Touris	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	80	4172,00	4144,00
M 3-6c: Gestalten, Kreativwerkstätte I	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00
M 3-7: Grundlagen der PTS II	S	2,000	I1	52,15	2	51,80	64	3337,60	3315,20
M 4-5: Textverarbeitung	Ü	1,500	I1	52,15	2	51,80	72	3754,80	3729,60
M 4-5: Textverarbeitung	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	32	1668,80	1657,60
M 4-6a: Betriebswirtschaft I	Ü	1,500	I1	52,15	2	51,80	24	1251,60	1243,20
M 4-6a: Betriebswirtschaft I	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80
M 4-6b,c: Ernährung, Küchenführung, Service	Ü	1,500	I1	52,15	2	51,80	48	2503,20	2486,40
M 4-6b,c: Ernährung, Küchenführung, Service	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80
M 4-7: Grundlagen der PTS III	Ü	1,250	I1	52,15	2	51,80	60	3129,00	3108,00
M 4-7: Grundlagen der PTS III	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	32	1668,80	1657,60
M 4-8a: Schulpraxis	Ü	2,000	L2a2	45,61	2	51,80	32	1459,52	1657,60
M 4-8a: Schulpraxis	S	1,000	L2a2	45,61	2	51,80	16	729,76	828,80
M 4-8b: Betriebspraxis und -organisation	Ü	2,000	L2a2	45,61	2	51,80	32	1459,52	1657,60
M 4-8b: Betriebspraxis und -organisation	S	1,000	L2a2	45,61	2	51,80	16	729,76	828,80
M 4-8c: Schulpraxis	Ü	2,000	L2a2	45,61	2	51,80	32	1459,52	1657,60
M 4-8c: Schulpraxis	S	1,000	L2a2	45,61	2	51,80	16	729,76	828,80
M 5-4a: Betriebswirtschaft II	S	1,500	I1	52,15	2	51,80	24	1251,60	1243,20
M 5-4a: Betriebswirtschaft II	Ü	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80
M 5-4b: Professionale Gastlichkeit 1	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80
M 5-4b: Professionale Gastlichkeit 1	Ü	1,500	I1	52,15	2	51,80	24	1251,60	1243,20
M 5-4c: Gestalten, Kreativwerkstätte 2	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00
M 5-5a: Betriebswirtschaft III	S	1,250	I1	52,15	2	51,80	20	1043,00	1036,00
M 5-5a: Betriebswirtschaft III	Ü	1,250	I1	52,15	2	51,80	20	1043,00	1036,00
M 5-5b: Professionale Gastlichkeit 2	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00
M 5-5c: Dienstleistungen	S	2,500	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00
M 5-6: Bachelorarbeit I	S	0,125	I1	52,15	2	51,80	4	208,60	207,20
M 5-6: Bachelorarbeit I	Ü	0,125	I1	52,15	2	51,80	6	312,90	310,80
M 6-7: Bachelorarbeit II	Ü	0,250	I1	52,15	2	51,80	12	625,80	621,60
M 6-8: Darstellungstechniken	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	120	6258,00	6216,00
M 6-9: Schnittstelle Polytechnische Schule	S	2,000	I1	52,15	2	51,80	64	3337,60	3315,20
M 6-9: Schnittstelle Polytechnische Schule	Ü	0,750	I1	52,15	2	51,80	36	1877,40	1864,80
Sum		60,250					1662	85731,54	86091,60
							Kosten/Studierende/r	2679,11	2690,36

	n	k	def
Vorlesungsgruppen	1	1,000	1
Seminargruppen	2	1,000	2
Übungsgruppen	3	2,000	3
Ü2-Gruppen	16	1,000	16
Ü3-Gruppen	10	1,000	10

DARLEGUNG DER PERSONELLEN UND FINANZIELLEN RESSOURCEN

Polyspezifische Fachbereiche: Tourismus & Dienstleistungen

Kalkulierte Studierendenzahl 24

Bezeichnung der LVA	Art der LVA	GWSt	Einstufung Lehrer	Satz/Stunde	Einstufung Lehrbeauftragte	Satz/Stunde	Lehrerstunden	Kosten Lehrer	Kosten Lehrbeauftragte	
M 1-4: Grundlagen der Textverarbeitung	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	80	4172,00	4144,00	
M 1-5: Einführung i.d. Fachbereich Kommunikation	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80	
M 1-5: Einführung i.d. Fachbereich Kommunikation	Ü	1,000	I1	52,15	2	51,80	32	1668,80	1657,60	
M 1-6: Grundlagen der PTS	V	1,250	I1	52,15	2	51,80	20	1043,00	1036,00	
M 1-6: Grundlagen der PTS	S	0,750	I1	52,15	2	51,80	12	625,80	621,60	
M 2-5: Buchführung und Wirtschaftsrechnen	S	1,500	I1	52,15	2	51,80	24	1251,60	1243,20	
M 2-5: Buchführung und Wirtschaftsrechnen	Ü	1,000	I1	52,15	2	51,80	32	1668,80	1657,60	
M 2-6: Fremdsprachen I	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	80	4172,00	4144,00	
M 3-5: Kommunikationstechniken	Ü	1,250	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00	
M 3-5: Kommunikationstechniken	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80	
M 3-6b: Fremdsprachen II	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00	
M 3-6c: Gestalten, Kreativwerkstätte I	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00	
M 3-7: Grundlagen der PTS II	S	2,000	I1	52,15	2	51,80	32	1668,80	1657,60	
M 4-5: Textverarbeitung	Ü	1,500	I1	52,15	2	51,80	48	2503,20	2486,40	
M 4-5: Textverarbeitung	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80	
M 4-6b,c: Ernährung, Küchenführung, Service	Ü	1,500	I1	52,15	2	51,80	48	2503,20	2486,40	
M 4-6b,c: Ernährung, Küchenführung, Service	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80	
M 4-7: Grundlagen der PTS III	Ü	1,250	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00	
M 4-7: Grundlagen der PTS III	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80	
M 4-8b: Betriebspraxis und -organisation	Ü	2,000	L2a2	45,61	2	51,80	32	1459,52	1657,60	
M 4-8b: Betriebspraxis und -organisation	S	1,000	L2a2	45,61	2	51,80	16	729,76	828,80	
M 4-8c: Schulpraxis	Ü	2,000	L2a2	45,61	2	51,80	32	1459,52	1657,60	
M 4-8c: Schulpraxis	S	1,000	L2a2	45,61	2	51,80	16	729,76	828,80	
M 5-4b: Professionale Gastlichkeit 1	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80	
M 5-4b: Professionale Gastlichkeit 1	Ü	1,500	I1	52,15	2	51,80	24	1251,60	1243,20	
M 5-4c: Gestalten, Kreativwerkstätte 2	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00	
M 5-6: Bachelorarbeit I	S	0,125	I1	52,15	2	51,80	2	104,30	103,60	
M 5-6: Bachelorarbeit I	Ü	0,125	I1	52,15	2	51,80	4	208,60	207,20	
M 6-7: Bachelorarbeit II	Ü	0,250	I1	52,15	2	51,80	8	417,20	414,40	
M 6-8: Darstellungstechniken	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	80	4172,00	4144,00	
M 6-9: Schnittstelle Polytechnische Schule	S	2,000	I1	52,15	2	51,80	32	1668,80	1657,60	
M 6-9: Schnittstelle Polytechnische Schule	Ü	0,750	I1	52,15	2	51,80	24	1251,60	1243,20	
Sum		44,750					974	50166,26	50453,20	
								Kosten/Studierende/r	2090,26	2102,22

	n	k	def
Vorlesungsgruppen	1	1,000	1
Seminargruppen	1	1,000	1
Übungsgruppen	3	2,000	1
Ü2-Gruppen	12	1,000	12
Ü3-Gruppen	8	1,000	8

DARLEGUNG DER PERSONELLEN UND FINANZIELLEN RESSOURCEN

Polyspezifische Fachbereiche: Handel/Büro & Dienstleistungen

Kalkulierte Studierendenzahl 24

Bezeichnung der LVA	Art der LVA	GWSt	Einstufung Lehrer	Satz/Stunde	Einstufung Lehrbeauftragte	Satz/Stunde	Lehrerstunden	Kosten Lehrer	Kosten Lehrbeauftragte
M 1-4: Grundlagen der Textverarbeitung	Ü	2,500	I1	52,155	2	51,80	80	4172,36	4144,00
M 1-5: Einführung i.d. Fachbereich Kommunikation	S	1,000	I1	52,155	2	51,80	16	834,47	828,80
M 1-5: Einführung i.d. Fachbereich Kommunikation	Ü	1,000	I1	52,155	2	51,80	32	1668,95	1657,60
M 1-6: Grundlagen der PTS	V	1,250	I1	52,155	2	51,80	20	1043,09	1036,00
M 1-6: Grundlagen der PTS	S	0,750	I1	52,155	2	51,80	12	625,85	621,60
M 2-5: Buchführung und Wirtschaftsrechnen	S	1,500	I1	52,155	2	51,80	24	1251,71	1243,20
M 2-5: Buchführung und Wirtschaftsrechnen	Ü	1,000	I1	52,155	2	51,80	32	1668,95	1657,60
M 2-6: Fremdsprachen I	Ü	2,500	I1	52,155	2	51,80	80	4172,36	4144,00
M 3-5: Kommunikationstechniken	Ü	1,250	I1	52,155	2	51,80	40	2086,18	2072,00
M 3-5: Kommunikationstechniken	S	1,000	I1	52,155	2	51,80	16	834,47	828,80
M 3-6a: Fremdsprachen II	Ü	2,500	I1	52,155	2	51,80	40	2086,18	2072,00
M 3-6c: Gestalten, Kreativwerkstätte I	Ü	2,500	I1	52,155	2	51,80	40	2086,18	2072,00
M 3-7: Grundlagen der PTS II	S	2,000	I1	52,155	2	51,80	32	1668,95	1657,60
M 4-5: Textverarbeitung	Ü	1,500	I1	52,155	2	51,80	48	2503,42	2486,40
M 4-5: Textverarbeitung	S	1,000	I1	52,155	2	51,80	16	834,47	828,80
M 4-6a: Betriebswirtschaft I	Ü	1,500	I1	52,155	2	51,80	24	1251,71	1243,20
M 4-6a: Betriebswirtschaft I	S	1,000	I1	52,155	2	51,80	16	834,47	828,80
M 4-6c: Ernährung, Küchenführung, Service	Ü	1,500	I1	52,155	2	51,80	24	1251,71	1243,20
M 4-6c: Ernährung, Küchenführung, Service	S	1,000	I1	52,155	2	51,80	16	834,47	828,80
M 4-7: Grundlagen der PTS III	Ü	1,250	I1	52,155	2	51,80	40	2086,18	2072,00
M 4-7: Grundlagen der PTS III	S	1,000	I1	52,155	2	51,80	16	834,47	828,80
M 4-8a: Schulpraxis	Ü	2,000	L2a2	45,61	2	51,80	32	1459,52	1657,60
M 4-8a: Schulpraxis	S	1,000	L2a2	45,61	2	51,80	16	729,76	828,80
M 4-8c: Schulpraxis	Ü	2,000	L2a2	45,61	2	51,80	32	1459,52	1657,60
M 4-8c: Schulpraxis	S	1,000	L2a2	45,61	2	51,80	16	729,76	828,80
M 5-4a: Betriebswirtschaft II	S	1,500	I1	52,155	2	51,80	24	1251,71	1243,20
M 5-4a: Betriebswirtschaft II	Ü	1,000	I1	52,155	2	51,80	16	834,47	828,80
M 5-4c: Gestalten, Kreativwerkstätte 2	Ü	2,500	I1	52,155	2	51,80	40	2086,18	2072,00
M 5-5a: Betriebswirtschaft III	S	1,250	I1	52,155	2	51,80	20	1043,09	1036,00
M 5-5a: Betriebswirtschaft III	Ü	1,250	I1	52,155	2	51,80	20	1043,09	1036,00
M 5-5c: Dienstleistungen	S	2,500	I1	52,155	2	51,80	40	2086,18	2072,00
M 5-6: Bachelorarbeit I	S	0,125	I1	52,155	2	51,80	2	104,31	103,60
M 5-6: Bachelorarbeit I	Ü	0,125	I1	52,155	2	51,80	4	208,62	207,20
M 6-7: Bachelorarbeit II	Ü	0,250	I1	52,155	2	51,80	8	417,24	414,40
M 6-8: Darstellungstechniken	Ü	2,500	I1	52,155	2	51,80	80	4172,36	4144,00
M 6-9: Schnittstelle Polytechnische Schule	S	2,000	I1	52,155	2	51,80	32	1668,95	1657,60
M 6-9: Schnittstelle Polytechnische Schule	Ü	0,750	I1	52,155	2	51,80	24	1251,71	1243,20
Sum		52,250					1070	55177,10	55426,00
							Kosten/Studierende/r	2299,05	2309,42

	n	k	def
Vorlesungsgruppen	1	1,000	1
Seminargruppen	1	1,000	1
Übungsgruppen	3	2,000	1
Ü2-Gruppen	12	1,000	12
Ü3-Gruppen	8	1,000	8

DARLEGUNG DER PERSONELLEN UND FINANZIELLEN RESSOURCEN

Polyspezifische Fachbereiche: Handel/Büro & Tourismus

Kalkulierte Studierendenzahl 24

Bezeichnung der LVA	Art der LVA	GWSt	Einstufung Lehrer	Satz/Stunde	Einstufung Lehrbeauftragte	Satz/Stunde	Lehrerstunden	Kosten Lehrer	Kosten Lehrbeauftragte
M 1-4: Grundlagen der Textverarbeitung	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	80	4172,00	4144,00
M 1-5: Einführung i.d. Fachbereich Kommunikation	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80
M 1-5: Einführung i.d. Fachbereich Kommunikation	Ü	1,000	I1	52,15	2	51,80	32	1668,80	1657,60
M 1-6: Grundlagen der PTS	V	1,250	I1	52,15	2	51,80	20	1043,00	1036,00
M 1-6: Grundlagen der PTS	S	0,750	I1	52,15	2	51,80	12	625,80	621,60
M 2-5: Buchführung und Wirtschaftsrechnen	S	1,500	I1	52,15	2	51,80	24	1251,60	1243,20
M 2-5: Buchführung und Wirtschaftsrechnen	Ü	1,000	I1	52,15	2	51,80	32	1668,80	1657,60
M 2-6: Fremdsprachen I	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	80	4172,00	4144,00
M 3-5: Kommunikationstechniken	Ü	1,250	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00
M 3-5: Kommunikationstechniken	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80
M 3-6a,b: Fremdsprachen II	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	80	4172,00	4144,00
M 3-7: Grundlagen der PTS II	S	2,000	I1	52,15	2	51,80	32	1668,80	1657,60
M 4-5: Textverarbeitung	Ü	1,500	I1	52,15	2	51,80	48	2503,20	2486,40
M 4-5: Textverarbeitung	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80
M 4-6a: Betriebswirtschaft I	Ü	1,500	I1	52,15	2	51,80	24	1251,60	1243,20
M 4-6a: Betriebswirtschaft I	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80
M 4-6b: Ernährung, Küchenführung, Service	Ü	1,500	I1	52,15	2	51,80	24	1251,60	1243,20
M 4-6b: Ernährung, Küchenführung, Service	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80
M 4-7: Grundlagen der PTS III	Ü	1,250	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00
M 4-7: Grundlagen der PTS III	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80
M 4-8a: Schulpraxis	Ü	2,000	L2a2	45,61	2	51,80	32	1459,52	1657,60
M 4-8a: Schulpraxis	S	1,000	L2a2	45,61	2	51,80	16	729,76	828,80
M 4-8b: Betriebspraxis und -organisation	Ü	2,000	L2a2	45,61	2	51,80	32	1459,52	1657,60
M 4-8b: Betriebspraxis und -organisation	S	1,000	L2a2	45,61	2	51,80	16	729,76	828,80
M 5-4a: Betriebswirtschaft II	S	1,500	I1	52,15	2	51,80	24	1251,60	1243,20
M 5-4a: Betriebswirtschaft II	Ü	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80
M 5-4b: Professionale Gastlichkeit 1	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80
M 5-4b: Professionale Gastlichkeit 1	Ü	1,500	I1	52,15	2	51,80	24	1251,60	1243,20
M 5-5a: Betriebswirtschaft III	S	1,250	I1	52,15	2	51,80	20	1043,00	1036,00
M 5-5a: Betriebswirtschaft III	Ü	1,250	I1	52,15	2	51,80	20	1043,00	1036,00
M 5-5b: Professionale Gastlichkeit 2	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00
M 5-6: Bachelorarbeit I	S	0,125	I1	52,15	2	51,80	2	104,30	103,60
M 5-6: Bachelorarbeit I	Ü	0,125	I1	52,15	2	51,80	4	208,60	207,20
M 6-7: Bachelorarbeit II	Ü	0,250	I1	52,15	2	51,80	8	417,20	414,40
M 6-8: Darstellungstechniken	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	80	4172,00	4144,00
M 6-9: Schnittstelle Polytechnische Schule	S	2,000	I1	52,15	2	51,80	32	1668,80	1657,60
M 6-9: Schnittstelle Polytechnische Schule	Ü	0,750	I1	52,15	2	51,80	24	1251,60	1243,20
Sum		49,750					1070	55172,66	55426,00
							Kosten/Studierende/r	2298,86	2309,42

	n	k	def
Vorlesungsgruppen	1	1,000	1
Seminargruppen	1	1,000	1
Übungsgruppen	3	2,000	1
Ü2-Gruppen	12	1,000	12
Ü3-Gruppen	8	1,000	8

DARLEGUNG DER PERSONELLEN UND FINANZIELLEN RESSOURCEN

Polyspezifischer Fachbereich: Handel/Büro

Kalkulierte Studierendenzahl 12

Bezeichnung der LVA	Art der LVA	GWSt	Einstufung Lehrer	Satz/Stunde	Einstufung Lehrbeauftragte	Satz/Stunde	Lehrerstunden	Kosten Lehrer	Kosten Lehrbeauftragte
M 1-4: Grundlagen der Textverarbeitung	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00
M 1-5: Einführung i.d. Fachbereich Kommunikation	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80
M 1-5: Einführung i.d. Fachbereich Kommunikation	Ü	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80
M 1-6: Grundlagen der PTS	V	1,250	I1	52,15	2	51,80	20	1043,00	1036,00
M 1-6: Grundlagen der PTS	S	0,750	I1	52,15	2	51,80	12	625,80	621,60
M 2-5: Buchführung und Wirtschaftsrechnen	S	1,500	I1	52,15	2	51,80	24	1251,60	1243,20
M 2-5: Buchführung und Wirtschaftsrechnen	Ü	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80
M 2-6: Fremdsprachen I	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00
M 3-5: Kommunikationstechniken	Ü	1,250	I1	52,15	2	51,80	20	1043,00	1036,00
M 3-5: Kommunikationstechniken	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80
M 3-6a: Fremdsprachen II	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00
M 3-7: Grundlagen der PTS II	S	2,000	I1	52,15	2	51,80	32	1668,80	1657,60
M 4-5: Textverarbeitung	Ü	1,500	I1	52,15	2	51,80	24	1251,60	1243,20
M 4-5: Textverarbeitung	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80
M 4-6a: Betriebswirtschaft I	Ü	1,500	I1	52,15	2	51,80	24	1251,60	1243,20
M 4-6a: Betriebswirtschaft I	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80
M 4-7: Grundlagen der PTS III	Ü	1,250	I1	52,15	2	51,80	20	1043,00	1036,00
M 4-7: Grundlagen der PTS III	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80
M 4-8a: Schulpraxis	Ü	2,000	L2a2	45,61	2	51,80	32	1459,52	1657,60
M 4-8a: Schulpraxis	S	1,000	L2a2	45,61	2	51,80	16	729,76	828,80
M 5-4a: Betriebswirtschaft II	S	1,500	I1	52,15	2	51,80	24	1251,60	1243,20
M 5-4a: Betriebswirtschaft II	Ü	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80
M 5-5a: Betriebswirtschaft III	S	1,250	I1	52,15	2	51,80	20	1043,00	1036,00
M 5-5a: Betriebswirtschaft III	Ü	1,250	I1	52,15	2	51,80	20	1043,00	1036,00
M 5-6: Bachelorarbeit I	S	0,125	I1	52,15	2	51,80	2	104,30	103,60
M 5-6: Bachelorarbeit I	Ü	0,125	I1	52,15	2	51,80	2	104,30	103,60
M 6-7: Bachelorarbeit II	Ü	0,250	I1	52,15	2	51,80	4	208,60	207,20
M 6-8: Darstellungstechniken	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00
M 6-9: Schnittstelle Polytechnische Schule	S	2,000	I1	52,15	2	51,80	32	1668,80	1657,60
M 6-9: Schnittstelle Polytechnische Schule	Ü	0,750	I1	52,15	2	51,80	12	625,80	621,60
Sum		39,250					628	32436,28	32530,40
							Kosten/Studierende/r	2703,02	2710,87

	n	k	def
Vorlesungsgruppen	1	1,000	1
Seminargruppen	1	1,000	1
Übungsgruppen	2	2,000	1
Ü2-Gruppen	6	1,000	6
Ü3-Gruppen	4	1,000	4

DARLEGUNG DER PERSONELLEN UND FINANZIELLEN RESSOURCEN

Polyspezifischer Fachbereich: Tourismus

Kalkulierte Studierendenzahl 12

Bezeichnung der LVA	Art der LVA	GWSt	Einstufung Lehrer	Satz/Stunde	Einstufung Lehrbeauftragte	Satz/Stunde	Lehrerstunden	Kosten Lehrer	Kosten Lehrbeauftragte	
M 1-4: Grundlagen der Textverarbeitung	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00	
M 1-5: Einführung i.d. Fachbereich Kommunikation	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80	
M 1-5: Einführung i.d. Fachbereich Kommunikation	Ü	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80	
M 1-6: Grundlagen der PTS	V	1,250	I1	52,15	2	51,80	20	1043,00	1036,00	
M 1-6: Grundlagen der PTS	S	0,750	I1	52,15	2	51,80	12	625,80	621,60	
M 2-5: Buchführung und Wirtschaftsrechnen	S	1,500	I1	52,15	2	51,80	24	1251,60	1243,20	
M 2-5: Buchführung und Wirtschaftsrechnen	Ü	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80	
M 2-6: Fremdsprachen I	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00	
M 3-5: Kommunikationstechniken	Ü	1,250	I1	52,15	2	51,80	20	1043,00	1036,00	
M 3-5: Kommunikationstechniken	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80	
M 3-6b: Fremdsprachen II	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00	
M 3-7: Grundlagen der PTS II	S	2,000	I1	52,15	2	51,80	32	1668,80	1657,60	
M 4-5: Textverarbeitung	Ü	1,500	I1	52,15	2	51,80	24	1251,60	1243,20	
M 4-5: Textverarbeitung	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80	
M 4-6b: Ernährung, Küchenführung, Service	Ü	1,500	I1	52,15	2	51,80	24	1251,60	1243,20	
M 4-6b: Ernährung, Küchenführung, Service	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80	
M 4-7: Grundlagen der PTS III	Ü	1,250	I1	52,15	2	51,80	20	1043,00	1036,00	
M 4-7: Grundlagen der PTS III	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80	
M 4-8b: Betriebspraxis und -organisation	Ü	2,000	L2a2	45,61	2	51,80	32	1459,52	1657,60	
M 4-8b: Betriebspraxis und -organisation	S	1,000	L2a2	45,61	2	51,80	16	729,76	828,80	
M 5-4b: Professionale Gastlichkeit 1	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80	
M 5-4b: Professionale Gastlichkeit 1	Ü	1,500	I1	52,15	2	51,80	24	1251,60	1243,20	
M 5-5b: Professionale Gastlichkeit 2	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00	
M 5-6: Bachelorarbeit I	S	0,125	I1	52,15	2	51,80	2	104,30	103,60	
M 5-6: Bachelorarbeit I	Ü	0,125	I1	52,15	2	51,80	2	104,30	103,60	
M 6-7: Bachelorarbeit II	Ü	0,250	I1	52,15	2	51,80	4	208,60	207,20	
M 6-8: Darstellungstechniken	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00	
M 6-9: Schnittstelle Polytechnische Schule	S	2,000	I1	52,15	2	51,80	32	1668,80	1657,60	
M 6-9: Schnittstelle Polytechnische Schule	Ü	0,750	I1	52,15	2	51,80	12	625,80	621,60	
Sum		39,250					628	32436,28	32530,40	
								Kosten/Studierende/r	2703,02	2710,87

	n	k	def
Vorlesungsgruppen	1	1,000	1
Seminargruppen	1	1,000	1
Übungsgruppen	2	2,000	1
Ü2-Gruppen	6	1,000	6
Ü3-Gruppen	4	1,000	4

DARLEGUNG DER PERSONELLEN UND FINANZIELLEN RESSOURCEN

Polyspezifischer Fachbereich: Dienstleistungen

Kalkulierte Studierendenzahl 12

Bezeichnung der LVA	Art der LVA	GWSt	Einstufung Lehrer	Satz/Stunde	Einstufung Lehrbeauftragte	Satz/Stunde	Lehrerstunden	Kosten Lehrer	Kosten Lehrbeauftragte	
M 1-4: Grundlagen der Textverarbeitung	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00	
M 1-5: Einführung i.d. Fachbereich Kommunikation	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80	
M 1-5: Einführung i.d. Fachbereich Kommunikation	Ü	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80	
M 1-6: Grundlagen der PTS	V	1,250	I1	52,15	2	51,80	20	1043,00	1036,00	
M 1-6: Grundlagen der PTS	S	0,750	I1	52,15	2	51,80	12	625,80	621,60	
M 2-5: Buchführung und Wirtschaftsrechnen	S	1,500	I1	52,15	2	51,80	24	1251,60	1243,20	
M 2-5: Buchführung und Wirtschaftsrechnen	Ü	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80	
M 2-6: Fremdsprachen I	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00	
M 3-5: Kommunikationstechniken	Ü	1,250	I1	52,15	2	51,80	20	1043,00	1036,00	
M 3-5: Kommunikationstechniken	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80	
M 3-6c: Gestalten, Kreativwerkstätte I	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00	
M 3-7: Grundlagen der PTS II	S	2,000	I1	52,15	2	51,80	32	1668,80	1657,60	
M 4-5: Textverarbeitung	Ü	1,500	I1	52,15	2	51,80	24	1251,60	1243,20	
M 4-5: Textverarbeitung	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80	
M 4-6c: Ernährung, Küchenführung, Service	Ü	1,500	I1	52,15	2	51,80	24	1251,60	1243,20	
M 4-6c: Ernährung, Küchenführung, Service	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80	
M 4-7: Grundlagen der PTS III	Ü	1,250	I1	52,15	2	51,80	20	1043,00	1036,00	
M 4-7: Grundlagen der PTS III	S	1,000	I1	52,15	2	51,80	16	834,40	828,80	
M 4-8c: Schulpraxis	Ü	2,000	L2a2	45,61	2	51,80	32	1459,52	1657,60	
M 4-8c: Schulpraxis	S	1,000	L2a2	45,61	2	51,80	16	729,76	828,80	
M 5-4c: Gestalten, Kreativwerkstätte 2	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00	
M 5-5c: Dienstleistungen	S	2,500	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00	
M 5-6: Bachelorarbeit I	S	0,125	I1	52,15	2	51,80	2	104,30	103,60	
M 5-6: Bachelorarbeit I	Ü	0,125	I1	52,15	2	51,80	2	104,30	103,60	
M 6-7: Bachelorarbeit II	Ü	0,250	I1	52,15	2	51,80	4	208,60	207,20	
M 6-8: Darstellungstechniken	Ü	2,500	I1	52,15	2	51,80	40	2086,00	2072,00	
M 6-9: Schnittstelle Polytechnische Schule	S	2,000	I1	52,15	2	51,80	32	1668,80	1657,60	
M 6-9: Schnittstelle Polytechnische Schule	Ü	0,750	I1	52,15	2	51,80	12	625,80	621,60	
Sum		39,250					628	32436,28	32530,40	
								Kosten/Studierende/r	2703,02	2710,87

	n	k	def
Vorlesungsgruppen	1	1,000	1
Seminargruppen	1	1,000	1
Übungsgruppen	2	2,000	1
Ü2-Gruppen	6	1,000	6
Ü3-Gruppen	4	1,000	4

Ressourcenübersicht

Bereich	Kosten Lehrer	Kosten Lehrbeauftragte	Einsparung absolut Lehrer	Einsparung absolut Lehrbeauftragte	Einsparung relativ in Prozent	Einsparung in UE
Handel/Büro	32436,28	32530,40				
Tourismus	32436,28	32530,40				
Dienstleistungen	32436,28	32530,40				
Handel/Büro + Tourismus	55172,66	55426,00	9699,90	9634,80	15,0	186
Handel/Büro + Dienstleistungen	55177,10	55426,00	9695,46	9634,80	14,9	186
Tourismus + Dienstleistungen	50166,26	50453,20	14706,30	14607,60	22,7	282
Handel/Büro + Tourismus + Dienstleistungen	85731,54	86091,60	11577,30	11499,60	11,9	222

Kalkulationsgrundlage für Lehrer

Berechnungsgrundlage: L = Lehrergehalt lt. § 55 GG, Ansatz vom 1.1.2011, 12. Gehaltsstufe

LPH	4012,4	70,93	$L \cdot 14/12/16,5/4$
L1	3575,7	52,15	$L \cdot 14/12/20/4$
I2a2	3127,3	45,61	$L \cdot 14/12/20/5$

4 DOKUMENTE FÜR DAS BMUKK

4.1 Angaben zum Curriculum

Allgemein

Datum der Erlassung durch die Studienkommission der PH Tirol:
23. Mai 2011

Datum der Genehmigung durch das Rektorat der PH Tirol:
6. Juni 2011

Datum der Kenntnisnahme durch den Hochschulrat der PH Tirol:
.....

Dauer: Sechs Semester
180 ECTS-Credits
138 Semesterwochenstunden (Präsenzstudienanteile)

Der Studiengang schließt mit der Bezeichnung

„Bachelor of Education“ (BEd)

ab und befähigt zur Unterrichtserteilung an Polytechnischen Schulen in einem der Erstfächer der Hauptschule (Deutsch, Mathematik, Englisch) und in einem entsprechenden Fachbereich (Handel / Büro, Tourismus, Dienstleistungen) und ist dem öffentlich-rechtlichen Bereich zuzuordnen.

Beginn des Studiengangs: Wintersemester 2011

Ansprechperson: Mag. Georg R. Thaler
Vizerektor Studienangelegenheiten
Pädagogische Hochschule Tirol
Pastorstraße 7
6020 Innsbruck
Tel.: 0512-59923-1002
Email: georg.thaler@ph-tirol.ac.at

Zum Bedarf

Da der überwiegende Teil der Lehrerinnen und Lehrer an Polytechnischen Schulen Tirols über keine Lehrbefähigung an Polytechnischen Schulen verfügt und sowohl seitens des Landesschulrates als auch seitens des Hochschulrates empfohlen wurde Maßnahmen zur Verbesserung der Situation zu setzen, hat die Pädagogische Hochschule Tirol ein umfassendes Konzept entwickelt um die gewünschte Veränderung der Situation zu ermöglichen:

1. Im Sinne der Nutzung von Synergien soll einerseits eine sechssemestrige Bachelorausbildung ermöglicht werden, andererseits sollen Module auch für eine viersemestrige Weiterbildung benutzt werden können.
2. Die für Tirol besonders wichtigen Bereiche des Handels, des Tourismus und der Dienstleistungen sind Grundlage für diese drei Fachbereiche, die übergreifend angeboten werden.
3. Es soll weiterhin gewährleistet werden die Ausbildung in einzelnen Fächern der Polytechnischen Schule sowohl in der Erstausbildung als auch in der Weiterbildung zu führen. (Für diese Bereiche gelten nach wie vor die bestehenden Lehrgangscurricula).

Das Curriculum für das Bachelorstudium für das Lehramt an Polytechnischen Schulen deckt sich in den Studienfachbereichen Humanwissenschaften, Erstfächer, Ergänzende Studien und zum Teil der Schulpraktischen Studien mit jenem der Hauptschule. Auf Spezifika der Polytechnischen Schule wird in den Schulpraktischen Studien und den oben genannten drei Fachbereichen eingegangen.

Datum der Erstellung dieses Dokuments: 20. Mai 2011

4.2 Angaben zum Begutachtungsverfahren

Für die Begutachtung der Curricula wird eine Zeitspanne von vier Wochen, beginnend mit dem Datum der Zustellung, festgelegt.

Datum der Zustellung: 15. Juni 2011

Ende der Begutachtungsfrist: 15. Juli 2011

Nachstehende Institutionen werden zur Begutachtung und Stellungnahme eingeladen:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur:

MR Dr. Michaela Siegel (Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur):

Michaela.Siegel@bmukk.g.v.at

Hochschulrat der PH Tirol:

Präsident des LSR Dr. Hans Lintner

a.klotz@lsr-t.gv.at

Pädagogischen Hochschulen Österreichs:

Hochschule für Agrar- und Umwelttechnik:

info@agrarumweltpaedagogik.ac.at

Pädagogische Hochschule Kärnten:

office@ph-kaernten.ac.at

Pädagogische Hochschule Niederösterreich:

office@ph-noe.ac.at

Pädagogische Hochschule Oberösterreich:

office@ph-ooe.at

Pädagogische Hochschule Salzburg:

office@phsalzburg.at

Pädagogische Hochschule Steiermark:

office@ohst.at

Pädagogische Hochschule Vorarlberg:

office@ph-vorarlberg.ac.at

Pädagogische Hochschule Wien:

rektorin@phwien.ac.at

Kirchliche Pädagogische Hochschule Graz:

office@kphgraz.at

Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien / Krems:

christine.schrammel@kphvie.at

Kirchliche Pädagogische Hochschule Innsbruck / Stams:

regina.brandl@kph-es.at

Priv. Pädagogische Hochschule der Diözese Linz:

office@ph-lin.at

Weitere Institutionen:

Wirtschaftskammer: office@wktirol.at

Arbeiterkammer Tirol: ak@tirol.com

Industriellenvereinigung: iv.tirol@iv-net.at

Hinweis: Bedenkenfreiheit des BMUKK kann nicht angenommen werden, selbst wenn das BMUKK im Begutachtungsverfahren befasst wird und keine Stellungnahme abgibt.

4.3 Vom Rektorat verordnete Reihungskriterien

Nähere Informationen bezüglich der Reihung werden jährlich durch das Rektorat festgelegt und im Mitteilungsblatt der PHT vom 18.2.2011 Stück 17 veröffentlicht.

Die Reihung für die Aufnahme erfolgt unter Anwendung eines Punktesystems nach dem Ergebnis des Eignungsfeststellungsverfahrens. Die für die Aufnahme erforderliche Mindestpunktzahl, die eine sofortige Aufnahme als ordentliche/r Studierende/r ermöglicht, wird im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule bekannt gemacht. Alle jene Kandidaten/-innen, die die festgelegte Mindestpunktzahl nicht erreichen, werden auf eine Warteliste gesetzt.